

# BLICK

# LICHT

**12 - 11 KULTURMAGAZIN**  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS



Seite 9



Seite 15



Seite 26

Seite 1



Seite 13



Seite 23



Seite 17



Seite 4



Seite 28



Seite 9



nächste Ausgabe





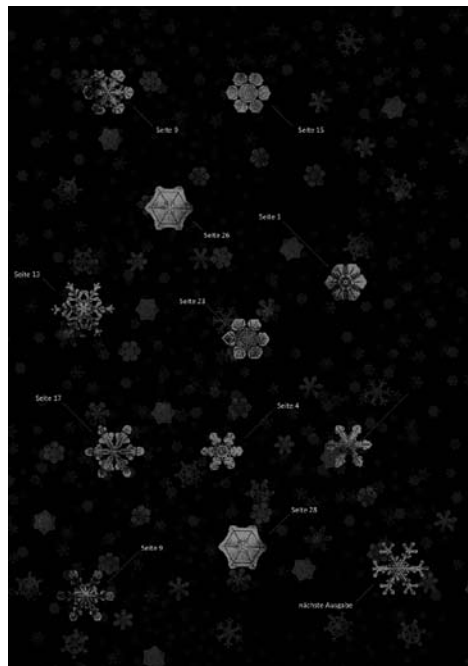
## Editorial

Hach, Dezember. Da können alle noch so konsumkritisch vor sich hin grummeln – Geschenke gibt es trotzdem. Doch wünscht euch einfach selbst gestrickte Schals und Mützen – und wem das zu hippiemäßig ist, der kann ja auch immer noch in der Galerie Fango mit Kunst eindecken oder auf dem Adventsmarkt vor der Klosterkirche selbst basteln. Ach – macht doch was ihr wollt.

Die „Transnational Corner“ hinten wächst und gedeiht auch – vielleicht interessiert es ja auch die Leute aus der Region, was hier so passiert. Und Spanisch haben wir auch dabei, denn die spanische „Kommune“ wächst – vielleicht auch wegen der sozialen Probleme in Spanien. Empfehlenswert ist aber sicher die Pastorela – ein mexikanisches Weihnachtsspiel – also ich hab so etwas noch nicht gesehen.

Und wer sich im Übrigen wundert – ja wir haben die Rubrik bewusst „Transnational“ genannt, weil dies im Unterschied zu „International“ die Beziehung zwischen Menschen und nicht zwischen Staaten meint.

So: viel Freude...  
der Daniel



Cover: Jan Gerlach

## Inhalt

4	Kultur
6	Cottbuser Bühnen
8	Musik
10	Politik
11	Studium
12	Transnational English Corner
13	Freud und Antifreud
14	KultUhr
33	Stadtplan, Adressen

## Gewinnaktion

<b>Bebel</b>	17.12. Shrike
2x2 Freikarten	23.12. Secret Basement
09.12. live: Aluminium Babe	<b>Bühne 8</b>
15.12. Jessica	1x2 Freikarten
23.12. My Mixtape	05.12. ZWEI WIE BONNY & CLYDE
26.12. The Soulrippers	17.12. Slum Dogs
30.12. Bad Taste Party	<b>Staatstheater</b>
<b>La Casa</b>	2x 2 Freikarten
1x2 Freikarten	13.12. Woyzeck & Marie
08.12. Akkordeon Salon	23.12. Minna # Lessing
Orchester	27.12. Chopin imaginaire
09.12. Rockzilla Night	<b>Planetarium</b>
15.12. HONEY MELONE'S	5x2 Freikarten
Rock'n'Roll	16.12. Aberglauben dürfen wir doch daran
16.12. Manteca-drums	21.12. Aberglauben dürfen wir doch daran
17.12. Live on Stage: H-M-R	
22.12. Die Folksamen & Gäste	
<b>Kulturhof Lübbenau</b>	<b>Verlosung: jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst</b>
1x2 Freikarten	
03.12. Cold Acid	
09.12. Nape	

## Impressum

**Herausgeber:**  
Blattwerk e.V.

**Redaktion:**  
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft  
**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Daniel Häfner

**Mitarbeiter:**  
Christiane Freitag, Anika Goldhahn, Anja Schmidt, Undine Baatz

**Layout und Edition:**  
Matthias Glaubitz

**Anzeigen:**  
Robert Amat-Kreft  
Tel: 0176/24603810

**Druck:**  
Druck & Satz Großräschen  
Auflage: 4.100

### Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus  
Tel: 0355/4948199  
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

### Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

### mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

## Mathilda und die Bücherzwerge

Für Kinder von 2–4 Jahren

Samstag früh. Es ist kalt und regnet. Die Kids hupen durch das Zimmer und wollen beschäftigt werden. Was also machen, ohne sich die Hände abzufrieren? Die Lösung heißt Mathilda – und ist jeden Samstag ab 10:00 Uhr in der Stadtbibliothek. Dort wird in der zweiten Etage immer ein tolles Buch vorgelesen. Und Mathilda, die Puppe sitzt mitten unter den Kleinen, sucht sich die Bücher, die sie vorgelesen haben will und fragt selbst neugierig. Nachdem sich alle bei einem Begrüßungslied „Hallo“ gesagt haben, dreht sich alles um schmutzige Züge, fliegende Frösche und geheimnisvolle Geschenke. Die Geschichten sind kurz und auch die Kleinsten können gut folgen. Danach wird passend zum Buch gemeinsam gebastelt, gemalt oder gespielt. Wann darf man denn schon mitten in einer Bibliothek eine Holzseisenbahn bauen?



Ich gehe mit meiner 2 1/2 Jahre alten Tochter oft zu Mathilda. Es macht ihr Spaß und wir haben eine kleine Dramaqueen, wenn

sie mal nicht hingehen. Klar, man muß dabei bleiben, aber selbst für Eltern ist es schön. Schon allein die Ideen für Bücher und Basteleien die man mit nach Hause nehmen kann und der Austausch mit anderen Eltern. Die Kinder lernen spielerisch viele Dinge: ein erster Umgang mit Büchern, ein besseres Sprachgefühl, die motorische Fähigkeiten und der soziale Umgang mit anderen Kindern werden geübt. Ich habe dort Kinder kennengelernt, die zu Hause kein Buch anfassen, bei Mathilda aber ganz vorn an den Seiten kleben.

Auch wenn ihr denkt, dass das Kind nicht sitzen bleibt oder gerade bockt... Meine Kleine hat auch nicht immer den besten Tag – aber glaubt mir, der Versuch lohnt sich. Na und wenn es nicht geht, könnt ihr natürlich gehen – das ist allen auch schon passiert. Also, schaut doch mal vorbei – das lohnt sich auf jeden Fall – für alle Beteiligten.

Eure Anja

**Jeden Samstag ab 10:00 Uhr (außer in den Ferien)  
Stadtbibliothek Cottbus 2.Etage  
Mitmachgeld: 1,00 €**

## Mein PopKon den glitzernden Schnee singen

Ein später Freitagnachmittag im Oktober. Mein Zug hält am Cottbuser Bahnhof, und ich beeile mich, nach Hause zu kommen. Wenigstens noch den großen Rucksack abstellen und etwas essen. Schon bin ich mit dem Fahrrad auf den Weg Richtung Campus. Als ich in der Lieberoser Straße ankomme, ist es schon fast dunkel. Doch aus dem Gebäude des Studienseminars dringen Licht und vertraute Klänge. Hier probt der PopKon, mein Chor. Schon seit zehn Jahren, seit der allerersten Probe im September 2001, singe ich in diesem Chor. Trotz meines Studiums in Dresden konnte ich es mir einfach nicht abgewöhnen. Obwohl ich spät dran bin, bin ich nicht die letzte – auch nach mir kommen noch zwei Reiserucksäcke mit den dazugehörigen geröteten Gesichtern in den Raum geschmauft. Ich bin nicht die einzige mit langem Anreiseweg zu den Proben. Viele Chormitglieder wohnen nicht mehr in Cottbus, kommen jede Woche aus Bernau, Jena, Dresden, Berlin oder Potsdam.

Heute steht zunächst eine dieser Rhythmusübungen auf dem Programm, von denen unser Chorleiter Ilja Panzer immer behauptet, sie seien ganz bestimmt gut für uns. Nun ja, möglich ist das. Für heute wollen wir es noch einmal glauben und stampfen tapfer mit den Füßen auf jede Viertel, während unsere Hände... ja, die Hände... auf jeden nur erdenklichen anderen Taktschlag klatschen. Sehr laut und immer ein bisschen anders als erwartet. Und leider auch anders als der Partner vor einem, der doch eigentlich das gleiche machen sollte. Nachdem wir diese Übung unter viel Gekicher mehr oder weniger gemeistert haben, beginnt das Einsingen. Wieder mit einem Partner und viel Körpereinsatz. Spätestens jetzt spüre ich, wie sich die Anspannung der vergangenen Woche zusammen mit den Gedanken an die großen und kleinen Probleme des Alltags langsam auflöst. Ich singe und denke an nichts anderes als meine Töne und meine Stimme und wie schön wir zusammen in dem kleinen Raum plötzlich klingen.

Nach dem Einsingen steht heute das erste Weihnachtslied auf dem Probenplan: „Sind die Lichter angezündet“. Im Oktober bei eher spätsommerlichen Temperaturen etwas gewöhnungsbedürftig. Aber die Weihnachtszeit rückt näher und mit ihr unser Weihnachtskonzert am vierten Adventswochenende. Auch viele Gespräche drehen sich heute schon um dieses Thema. Seit einigen Jahren ist es beim PopKon Tradi-

tion, dass sich Chormitglieder einzeln oder in kleinen Gruppen eigene Beiträge erarbeiten, um sie im Konzert vorzutragen. Eine Chance, sich auszuprobieren und sich auf andere Weise seiner Familie und seinen Freunden zu präsentieren. Da werden Titelwünsche geäußert, Ideen ausgetauscht, Mitsänger gesucht... Natürlich nur in der Probenpause. Wir würden es ja

niemals wagen... Obwohl, wenn nur der Bass gerade dran ist, könnte ich vielleicht nur mal schnell der Anni aus dem Alt... Ich ernte einen bösen Blick und bin lieber wieder ruhig.

Beim Erarbeiten von Liedern veranschaulicht Ilja seine Klangvorstellungen oft mit Bildern. Der Anfang von „Sind die Lichter angezündet“ zum Beispiel soll klingen, als würde

ein Kind am Morgen durch die vereiste Scheibe auf den glitzernden ersten Schnee schauen. Das klingt für Außenstehende merkwürdig: Wie soll man denn „glitzernden Schnee“ singen? Aber es funktioniert: Tatsächlich strahlt der Anfang des Liedes nach dieser Bemerkung. Viel Zeit verbringen wir heute mit dem Weihnachtslied. Es ist Iljas eigener Chorsatz. Da hat er besonders genaue Vorstellungen, wie es klingen sollte und könnte. Schließlich zeigt er sich zufrieden mit dem, was er hört.

Das ist gut, denn natürlich müssen auch die Auftritte vor dem Weihnachtskonzert, zum Beispiel im Rahmen der Chor-Open-Stage in Berlin, beim Alternativen Weihnachtsmarkt in Cottbus oder auf Gut Saathain, vorbereitet werden. Verschiedene Lieder aus unserem Repertoire singen wir. Manche klingen von Anfang an gut. Bei anderen bricht Ilja immer wieder ab, verbessert einzelne Harmonien und gibt Hinweise, wie es besser klingen könnte. Wieder sehr bildreich und bis zum Ende der Probe voller Energie.

Ganz zum Schluss singen wir noch einmal „Sind die Lichter angezündet“. Zur Sicherheit und um zu schauen, was schon hängen geblieben ist. Und siehe da: Es klingt wunderschön. Am Ende des Liedes scheint es fast, als würden durch die laue Oktobernacht erste Flocken tanzen. *Susanne Koch*

### Termine:

03.12.2011 - 16:30 Uhr - Auftritt auf dem Adventsmarkt auf dem Klosterplatz  
17.12.2011 - 19:30 Uhr - Weihnachtskonzert des PopKon in der Schlosskirche Cottbus



## 9. Adventsmarkt am Klosterplatz

Jedes Jahr verwandeln Vereine und Institutionen den Klosterplatz mit Kreativität und Liebe in einen besonderen vorweihnachtlichen Ort. Unter dem Motto: Selbst basteln statt kaufen, mitsingen statt zuhören und gemütliches Beisammensein lädt der „Adventsmarkt am Klosterplatz“ in Cottbus traditionell am 2. Advent ein. Familien und natürlich alle die möchten sind eingeladen am 3. und 4. Dezember 14 – 18 Uhr zu basteln, Gesangskünste zu probieren, reden, lachen und das ohne laute Geräuschkulisse. Abseits der lauten Stadt kann man bei heißen Glühwein und Kakao Geschichten lauschen und dem schönen Programm zusehen. Die Kinder können

auf dem kleinen Platz vielen Angeboten nachgehen ohne gestört zu werden. Bei den langen Basteltischen, beim Vorlesen in der Jurte, Stockbrot am Lagerfeuer backen, Kerzen ziehen und Engel filzen ist bestimmt für jeden etwas dabei. Dazu kommen noch die weihnachtlichen Köstlichkeiten die selbst gekocht und gebacken werden und immer in Versuchung führen. Mit dabei sind viele Vereine wie der Muggelfug e.V., der Lacom e.V., der Eine-Welt-Laden, und viele andere. Am Sonntag wird um 17 Uhr das Adventstürchen auf dem Alternativen Weihnachtsmarkt geöffnet. Gefeierte wird mit einer Premiere einer Inszenierung für Kinder

vom Michaelis Puppentheater. Im weiteren Programm gibt es die Feuershow „Seraphia“, Akkordeonspiel und es wird gemeinsam mit den Bläsern des Kirchenkreises Cottbus unter dem Tannenbaum gesungen. Von den Veranstaltenden heißt es: „Begegnung, Austausch über adventliche und weihnachtliche Bräuche, gemeinsam basteln, musizieren... Niemand soll hungrig oder durstig weggehen. Deshalb gibt es familienfreundliche Preise... Die Einnahmen decken nur die Unkosten, alle Überschüsse sind für ein Spendenprojekt bestimmt...“

(pm/dh)



## Konzertbericht: Do i smell Cupcakes + Friends

Oder: Wie einfach es ist sich einen neuen Hund zu kaufen...

Nach 18 Monaten Abstinenz waren sie endlich wieder in Cottbus, um ihre Heimatstadt mit rockigen und ruhigen sowie alten und neuen Songs akustisch zu verwöhnen – die „Do i smell Cupcakes“. Anlass war der Start ihrer damit eröffneten Reihe „Cupcakes + Friends“. Halbjährlich soll es von nun an Konzerte geben, bei denen nicht nur die Cupcakes, sondern auch befreundete Bands spielen. So hatten sie am 17. November die befreundete Chemnitzer Band „Playfellow“ eingeladen.

Bevor es jedoch was Schönes auf die Ohren gab, gab es erst mal was Schönes auf die Augen: Die Videopremiere zum Song „backseat's broken“, gleichzeitig der O.S.T zu „Blaue Stunde“ – ein Film entstanden unter der Regie von Erik Schiesko, den viele Cottbuser im Weltspiegel und sogar im UCI sehen konnten. Perfekt eingestimmt war danach ein Cupcakes-Konzert zu erleben, das mit einem eingängigen und mitreißenden Set voller neuer und wunderschöner Songs voll und ganz überzeugte und mit einer Band bestach, die zwischenzeitlich durch Osteuropa und die Beneluxstaaten getourt, nicht nur zusammengewachsen, sondern auch gewachsen ist. Variationsreiche und überraschende Arrangements, ohrwurmverdächtige Melodien und eine energiegeladene Performance...

einfach toll! Und die Zugabe „Time ist not my friend“: Tja! Da ist den Jungs ein echter Hit gelungen. Definitiv mein neuer Cupcakes-Lieblingssong!

Direkt im Anschluss brachte uns die Band „Playfellow“ einen Auszug ihres musikalischen Repertoires. Mit Indierock begeisterten auch sie die BEBEL-Besucher dieses Donnerstagabends. Dass angesichts des Wochentages und der Zeit die Menge leider geschrumpft war, tat der Atmosphäre nur wenig Abbruch. Eher im Gegenteil, umso heimeliger wurde der Abend. Mit ihrem rockigen bis epischen Set schlossen sie diesen ab und hinterließen glückliche und zufriedene Konzertbesucher.

Der nächste Auftritt der „Do i smell Cupcakes“, den man sich übrigens unbedingt im Kalender eintragen und ankringeln sollte, ist der 20. Januar 2012 im franz Club in Berlin. Dort ist nicht nur der Eintritt (laut eigenen Angaben) frei (!!!), es ist auch die Premiere ihres Albums „Springs“. Und wer nicht bis nach Berlin fahren will: Die Cottbuspremiere findet am 28. Januar 2012 statt.

Und was es jetzt mit dem Hund auf sich hat? Am Besten geht man zum nächsten Konzert und findet es selber heraus....

Christiane Freitag, Foto: Carsten Bunar

## Matinée in Schloss Branitz

Am 06. November fand die mittlerweile 6. Matinée „Von Klang und Farbe“ im Schloss Branitz statt, diesmal anlässlich der Kabinettsausstellung „Carl Blechens Reise nach Paris 1835“. Der Spremberger Musiker Erik Federau sorgte am Akkordeon für die musikalische Umrahmung und das passende französische Flair. Der Forster Wolfgang Dannat (Kunstlehrer am OSZ Cottbus und selbst auch seit ca. 30 Jahren an der Staffelei aktiv) las Auszüge aus dem Tagebuch von Eugène Delacroix, einem französischen Zeitgenossen des Cottbuser Malers Carl Blechen. Ferner stellte Dannat Vergleiche zwischen beiden Malern her, die im Anschluss zusammen mit dem Publikum zu einer interessanten und angeregten Diskussion führten. Die Veranstaltung war so gut besucht, dass noch zusätzliche Sitzplätze besorgt werden mussten.

Nach der Veranstaltung wurden die interessierten Zuhörer durch die Ausstellung geführt, die sowohl Carl Blechens, als auch Fürst Pücklers Frankreichaufenthalt dokumentiert und noch bis zum 29. April 2012 im Schloss Branitz zu sehen ist. (pm)



## EI(N)FÄLLE 2012

Mitte Dezember, am Dienstag, den 13. Dezember beginnt der Kartenvorverkauf für das 17. Kabarett-Treffen der Studiosi. Damit ist die Möglichkeit gegeben, Tickets für das vom 19. bis 21.1.2012 stattfindende Satirefestival unter den Weihnachtsbaum zu legen. Die Eintrittskarten können bei Cottbus-Service in der Stadthalle, in der BTU-Mensa sowie online unter [www.studentenkabarett.de](http://www.studentenkabarett.de) erworben werden.

Für insgesamt zehn kartenpflichtige Veranstaltungen werden Tickets im Angebot sein. Dabei wurde das bewährte Veranstaltungsmuster durch eine Late-Night-Show und eine Kinderveranstaltung bereichert. Mit 28 teilnehmenden Gruppen bzw. Solisten aus 12 Bundesländern wird das Festival einen neuen Teilnehmerrekord erreichen. Die nicht mehr zur Verfügung stehende Spielstätte im Lehrgebäude 9 wird durch das Cottbuser Konservatorium ersetzt. Cottbus ist mit diesem Festival der Fokus und das Podium des deutschen Studentenkabarets. Der Querschnitt zieht sich dabei vom Solisten bis zum 15-köpfigen Ensemble, vom politischen Kabarett bis zur Komik, von der Pantomime bis zum Film, von der Literatur bis zur Karikatur. (pm)

## Schüler-Kunst-Tage

Teilnehmer gesucht

Vom 16. bis 18. März 2012 gehen die beliebten Cottbuser Schüler-Kunst-Tage in die 16. Runde. In der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus erobern kreative junge Leute aus der ganzen Region wieder die berühmten „Bretter, die die Welt bedeuten“. Ab sofort können sich Schüler und Gruppen in den Sparten Theater, Tanz, Musik sowie Bildende Kunst für die Teilnahme bewerben. Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2012. Weitere Informationen gibt es unter [www.juks-cottbus.de](http://www.juks-cottbus.de).

## Der spendierte Platz 2011

Die Cottbuser Tafel des, die „Haltestelle“ der Evangelischen Bruder-Unität und der Verein Jugend und Kinder der Stadt betreuen viele Kinder, deren Eltern sich einen Theaterbesuch nicht leisten können.

Die Mitarbeiter dieser drei Einrichtungen möchten ihre Kinder in der Advents- und Weihnachtszeit dennoch gern ins Große Haus am Schillerplatz einladen: zu Astrid Lindgrens Schauspielabenteuer „Ronja Räubertochter“, zur Tanzkomödie „Harlekin“ oder in die Märchenoper „Hänsel und Gretel“.

Die Künstler und Mitarbeiter des Staatstheaters Cottbus sammeln, unterstützt durch die Cottbuser Initiative Weltsicht, für die Finanzierung dieses Theaterbesuchs.

Das Staatstheater Cottbus ruft dazu auf, auch in diesem Jahr von der Spendenmöglichkeit regen Gebrauch zu machen und damit Kindern aus sozial benachteiligten Familien einen Platz im Großen Haus am Schillerplatz zu „spendieren“.

Eine Theaterkarte für Kinder kostet 5 Euro. Diesen wie jeden anderen Betrag kann man bis 23.12.2011 direkt in die Spendenboxen im Theater und im Besucher-Service einwerfen. Überweisungen sind auf das Konto Nr. 3204119199 bei der Sparkasse Spree-Neiße, Bankleitzahl 18050000, möglich.

(pm)

# Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

## Gesehen: Club der Toten Dichter, Eines Wunders Melodie - Rainer Maria Rilke neu vertont

18. November 2011, Staatstheater Cottbus

Man, man - über 70 Konzerte, in Cottbus No. 63 - und dann dieses Leben, diese Intensität, diese Freude und geradezu Hingabe. Und eine musikalisch, poetische Ausnahmeleistung obendrauf.

Es beginnt mit einer geheimnisvollen Auftrittsmusik, sogleich abgelöst von einer sehr freundlich, heimisch wirkenden Bühnenstimmung. Fünf Himmelslaternen schweben über den Musikern, die nah beim Publikum, auf der Vorbühne spielen. Hinter ihnen der schwere rote Vorhang. Mit einfachen Mitteln, überlegt eingesetztem Licht, lässt sich die Atmosphäre des Raums zur Musik gestalten und erleichtert uns einen besonderen Zugang zur vertonten Poesie Rilkes.

Der „Club der Toten Dichter“ ist ein Projekt mit dem Reinhard Repke seit 2005 besondere Wege geht. Ohne die Zeit der Rockmusik (mit Bands wie „Reform“ und „Rockhaus“) zu vergessen, verbindet Repke auf ganz eigene Weise die veränderte, neue Zeit mit Texten von damals und ausgezeichneten Musikern die er auf den Wegen dazwischen traf. Nach Heinrich Heine und Wilhelm Busch hören wir nun Rainer Maria Rilke: Eines Wunders Melodie.

Und erneut ist das viel mehr, als Worte mit Musik. Es ist auch mehr, als eine anderes Kennenlernen Rilkes. Wir sehen und fühlen mit, dass die fünf Künstler uns auch einen Blick auf ihre Sicht des Lebens geben. Doch dabei belassen sie es nicht.

Katharina Franck (Gesang, Gitarre; Ex-Rainbirds), Reinhard Repke (Kompositionen, Gesang, Gitarren), Andreas „Spatz“ Sperling (Keyboards, Gesang; Keimzeit), Markus Runzheimer (in seine Bassgitarre versunken) und Tim Lorenz (Lindenberg-Schlagzeuger) liefern keine verkopften, pseudointellektuellen Interpretationen - was sie machen ist intensiv, persönlich, lebendig - selten zurückhaltend, oft fordernd. Sie wollen nicht einlullen, sie wollen uns.

Ihre Hälfte des Lebens ist vorbei, der Altersschnitt im Saal ist entsprechend, viele Jahre der meisten Anwesenden sind gezeichnet von den beschränkten Möglichkeiten einer missbrauchten Idee. Doch die auf der Bühne fordern von uns nicht stillzuhaltend, noch lange nicht: „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehn. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich

ihn. ...“ Es ist noch nicht die Zeit, sich hinzusetzen, gerade die, die Erfahrung haben, müssen stehenbleiben oder wieder aufstehen: „...Ich kreise um Gott, um den uralten Turm, und ich kreise jahrtausendlang; und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein großer Gesang.“

So schrieb es Rilke 1899. Repke schreibt 2011 bereits am nächsten Programm, des nächsten Dichters. Er kommt wieder und schaut, was wir bis dahin getan haben. *Jens Pittasch, Foto: ZuG-Rec. & Musikverlag*



## Gesehen: 2. Philharmonisches Konzert

Staatstheater Cottbus, 11.11.2011

Ahh, was für ein schöner Auftakt. Der Arbeitstag und die bis gerade noch darum kreisenden Gedanken werden in Sekunden bedeutungslos. Ein Grinsen springt ins Gesicht, das zu einer inneren, befreienden Freude gehört.

Wir hören FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY, Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90.

Klänge, die im ersten Satz ein buntes Bild zeichnen, durch dessen schöne Landschaften wir im zweiten Satz ruhig schwingend tanzen, schreiten und schweben. Der dritte Satz stellt Fragen und entdeckt Neues, dem wir im vierten Satz ungestüm entgegen stürmen.

Vier kurze, wunderbare Sätze, die auf den Punkt kommen. Prägnant und exzellent dargeboten vom Philharmonischen Orchester unseres Staatstheaters, geleitet vom Generalmusikdirektor Evan Christ.

Erst Tage später lese ich im Programmheft über diese 4. Sinfonie, dass Felix Mendelssohn Bartholdy im Werk die Eindrücke seiner 10 Monate währenden Bildungsreise nach Italien verarbeitete. Eine gute Idee waren diese Reisen, und das „entschleunigte“ Aufnehmen anderer, neuer Eindrücke würde wohl jedem von uns guttun. Dass der Komponist daraus das recht komprimierte Stück machte ist wohl kein Widerspruch, sondern einfach nur Ausdruck dessen, dass er mehr Zeit mit dem Genuss des Landes zubrachte, als am Schreibtisch. Und zu Hause (die Sinfonie wurde anhand der Reiseskizzen erst 2 Jahre später geschaffen), nach den dort bedrückenden Eindrücken und Unsicherheiten, schrieb Mendelssohn Bartholdy dann für sich und uns und alle Zeit diese kleine, schöne Erinnerung.

Gut eingestimmt, den Geist nun frei vom Alltag und schön erwärmt von der Kälte draußen war der Zeitpunkt gut gewählt, für eine Komposition der Gegenwart:

Mit LUIS DE PABLOS (\*1930) Largo - En torno a una antigua canción popular (etwa: „rund um ein be-

liebtes altes Lied“), kam ein weiteres Auftragswerk unseres Orchesters in Cottbus zur Uraufführung.

Klangwellen treiben an ein Ufer, geben sich dort aber nicht zufrieden, sondern laufen als Rimsale um uns und ins Unbekannte. Klänge verlieren sich, treffen auf andere, verweben zu Interferenzen, betonen sich oder tönen aus in einer Ferne, deren eigene Signale klingen, wie auslaufende Schiffe. Dann ist es auch schon vorbei, fünf Minuten, von denen ich mir direkt eine Wiederholung wünsche, wie es Evan Christ beim 1. Sinfoniekonzert mit dem neuen Werk machte. De Pablos neue musikalische Reise um ein altes Lied ruft nach einer Fortsetzung und ist ein Beispiel, dass moderne Musik auch ohne lärmende Elemente auskommt.

Nach der Pause Mahler: GUSTAV MAHLER, Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Auch hier lese ich erst nach dem Hören die Informationen zum Stück. Wie bei anderen Werken auch, nutze Mahler seine Urlaubszeit am See zur Komposition dieser Sinfonie. Warum aber wurde diese anders? Geradezu märchenhaft verspielt ist ihr Auftakt. Ich meine einem musikalischen Geschichtenerzähler gegenüber zu sitzen. Seine Erzählungen bestehen aus Klängen und reichen von der kleinen Episode bis zu „Ben Hur“.

Im zweiten Satz erhält die erste Geige Soloaufgaben auf einem zweiten Instrument, das hörbar höher gestimmt ist. Ganz wunderbar realisiert dieses Doppelspiel unsere neue Konzertmeisterin Laura Zarina.

In all der Vielfalt wird nun erkennbar: es ist eine spannende Geschichte, die Mahler erzählt.

Der dritte Satz ist ein sanfter Traum, eine andere Wirklichkeit, kaum getrübt, mit einem schönen Blick auf unsere Welt. Auch auf deren Konflikte und Fragen. Wir lernen, dass wir einige beantworten können und das bei anderen gar nicht müssen.

Mahlertypisch meint man mehrmals, das Ende eines

Satzes erreicht zu haben, sieht sich dann im sanften Verklingen von einem Weckruf getäuscht, von noch einer Phrase und noch einem Motiv, noch einem Klang. Und doch eben, ist dieser Mahler anders.

Vor dem vierten Satz eine weitere Überraschung, Cornelia Zink betritt die Bühne. Zum besonderen Abschluss des Konzertes fügt sie dem Orchester ihre wundervolle Stimme als Instrument hinzu.

Nun ist es an der Zeit zu ergründen, was anders war im Sommer 1900 am Wörthersee.

Die Idee zur Sinfonie hatte Gustav Mahler bereits ein Jahr zuvor, kam jedoch nicht weiter und musste für ein ganzes Jahr zurück in den Beruf. Zunächst voller Zweifel, die Ideen des letzten Sommers aufgreifen zu können, hatte er schließlich zu den ersten drei Sätzen gefunden, in denen er selbst die Heiterkeit einer höheren, fremden Welt sah. Jens Malte Fischer, ein deutscher Kulturwissenschaftler, schrieb zur Sinfonie: „Die Vierte träumt sich in eine Kindheit zurück, der man nachtrauern muss, der aber nicht mehr zu trauen ist.“

Und der vierte Satz, mit unserer Solistin Cornelia Zink? Den gab es bereits einige Jahre zuvor als Klavierlied und bayrisches Gedicht aus der Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“. Die Vertonung dieser Zeilen beschäftigte Mahler seit er sie entdeckte. Dem Zwist zwischen himmlischen Freuden und irdischem Leben, Lust und Ruhe, Metzger und Englein, Köder und dem Fisch im Netz - galt es ein Vorspiel zu geben, eben die beschriebenen drei Sätze.

Mahler selbst hörte mit der Veröffentlichung dieser Sinfonie auf, seinen Werken erläuternde Texte mitzugeben. Diese sollten von nun an rein musikalisch aufgenommen werden. Eine richtige Idee, für die unser Philharmonisches Orchester und Evan Christ wertvolle Vorlagen bieten. - Gern hätte ich noch Mahler gefragt, ob er - was ich empfand - vielleicht gemeint hat.

*Jens Pittasch*

## Gesehen: DIE ORESTIE

Premiere, 22. Oktober 2011, Staatstheater Cottbus

Es gibt den Ausspruch, über den Menschen als dem schlimmsten aller Tiere. Zu wahren Wundern fähig und zu größter Niedertracht. Bewusst gut und bewusst böse. Hin und her gerissen zwischen Urtrieb und Intellekt, Instinkt und Vernunft - ganz und gar verwirrt in seinen Gefühlen.

Die Kunst muss ganz zu Beginn mit dabei gewesen sein. Es gibt Schmuck unter den ältesten Funden der Menschheit und uralte Bilder, die Geschichten erzählen. Wenn uns etwas anders macht, als das Tier, ist es diese irgendwie so überflüssige scheinende Erfindung: Kunst.

Sie zeigt uns - durch alle Zeit: diese Menschen damals, sie waren wie wir. Die Frage ist nur, ist das gut oder schlecht? Wir haben uns nicht verändert. Schön, dass es die Kunst noch immer gibt. Doch was ist mit unseren anderen Seiten? Was ist mit unserer Unvernunft, Gier und Grausamkeit? - Das erinnert mich an den Witz mit den Planeten, die sich treffen: „Na, wie geht's dir?“, „Ach, na ja, ich hab' mir da was eingefangen..... Menschen.“, „Da mach' dir nichts draus, das geht vorbei.“

Aischylos lebte vor zirka 2500 Jahren am Mittelmeer. Selbst aus gutem Hause stammend erlebte er als junger Mann den gewaltsamen Sturz des allein herrschenden Adels und den Beginn einer Demokratie. Früh fühlte er sich zur Dichtkunst hingezogen und war doch zugleich auch immer Krieger und Soldat. Mit seinem Stück „Die Perser“, in dem er Kriegserfahrungen thematisierte, gewann er den ersten seiner 13 Dichterpreise. Kunst und Krieg, gewaltsamer Tod im Leben und auf der Bühne waren Eins.

Auch DIE ORESTIE spielt am Rande der quasi immerwährenden Kriege und erzählt von der damit verbundenen, Normalität werdenden, Spirale der Grausamkeit - bis in die Familie.

Offenbar diese Familie sitzt bereits im Saal, als wir

eintreten. Auf der Vorbühne, sieben Personen an sieben Tischen. Diese Sieben reden über etwas. Aufgeregt. Erstaunt. Gleichgültig. Fordernd. - Eine Änderung? Oder eine Veränderung? Eine Änderung soll kommen. Jetzt soll sie kommen. Ein Zeichen? Die Personen sind verletzt, wir sehen blutende Wunden. Folienbahnen, die bisher die Bühne verdeckten,

öffnen sich. Der Zugang zum Stück dauert etwas länger. Man braucht eine Weile, bis man in die Les- und Spielart findet. Dann aber befindet man sich in einer Inszenierung, die all das hat, was Schauspiel-Theater ausmacht. Bei allem haben die Darsteller wenig mehr, als sich selbst, erspielen alles durch Ihre Kunst. Obwohl das nicht ganz stimmt. Denn sie befinden sich in einer Kulisse und werden teils von Klängen begleitet, die dem Ganzen Dimension und Schauer geben. Sonst schlicht in Grau und Schwarz, ist auf der Bühne dieser gewaltige Mühlstein. Er dreht und dreht sich, bringt Ermordete nach vorn, Mörder nach hinten, die dann selbst ermordet wieder im Vordergrund stehen, bevor dieses Rad des Verderbens sich weiterdreht. Einmal steht es still, beim Mord des Sohnes an der Mutter, die ihm den Vater tötete. Doch dann beschleunigt es wieder, droht wieder im alten Schwung. Das Ende der Rache ist noch nicht erreicht. Jürgen Höth entwarf die Ausstattung und Dirk Raulf lieferte den durchdringenden Sound.

Die Inszenierung ist von Christian Schlüter, der in Cottbus bereits den „Volksfeind“ auf die Bühne brachte. Susann Thiede, Oliver Seidel, Gunnar Golkowski, Laura Maria Hänsel, Amadeus Gollner, Arndt

Wille und Johanna-Julia Spitzer sind seine Darsteller. Mit welcher Intensität, welchem Einsatz und welcher überzeugenden Energie sie den boshaften, nachdenklichen, verzweifelnden, hoffenden und hassenden Reigen spielen, ist ein Erlebnis. Für die neuen Darsteller Laura Maria Hänsel und Arndt Wille eine sehr gute Art sich den Cottbusern vorzustellen. Und von



Johanna-Julia Spitzer eine wirklich große Tat, ihre Elektra zu spielen. Denn erst 4(!) Tage vor der Premiere sprang sie für Ariadne Pabst ein.

Sie alle zeigen uns nun, 2469 Jahre nach der Uraufführung in Athen, ein Stück, das uns erneut sehr, sehr nah ist. Die Orestie ist ein Aufruf an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen. Als Athene, angerufen zu richten, die Sache nicht entscheiden mag, bindet Regisseur Christian Schlüter das Publikum ein. Sind nicht alle Teil der 99-Prozent?

„Blut um Blut. Verderben um Verderben. Mord gegen Mord. Recht gegen Recht.“, heißt es anfangs im Stück. Eine Endlosschleife, die erst stehenbleibt, wenn keiner mehr lebt.

Am Ende kommt es zu einem Unentschieden in der Verurteilung des letzten der Rächer und zu einem Angebot auch an die Hassenden zum Frieden. Sie können Bürger und Gleichberechtigte werden, trotz ihrer Taten. „Freude für Freude“ - die Änderung kann kommen. Jetzt kann die Änderung kommen. - Im Stück.

Wir sind noch nicht so weit.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

## Gesehen: HARLEKIN

Premiere, 10. November 2011 (gesehen am 17.11.), Staatstheater Cottbus

Kinder - Auf ins Theater! Und nehmt auch gern Eure Eltern mit. Für alle ab 5 (!) gibt es dort eine wunderbunte Tanzkomödie zu sehen. Im Dezember gleich siebenmal!

Ein Kraftakt übrigens für die Beteiligten, da sie - während ich das schreibe - mit Hochdruck eine Umbesetzung erarbeiten müssen. Weinina Weilijiang hat sich leider verletzt und fällt für mehrere Wochen aus. Glücklicherweise kann Sandrine Berset einspringen und kehrt so als Gast nach Cottbus zurück.

Harlekin, der Narr mit der sprichwörtlichen Freiheit des Spaßmachers, dessen Frechheiten auch mal derb sein können, niemals aber dumm. Im italienischen Theater treibt er seine Neckereien seit dem 13. Jahrhundert. Eine gute Figur für ein Tanzstück fand Giorgio



Madia (Choreographie und Inszenierung) und baute eine Verwechslungsgeschichte darum, die nun in Cottbus zur Uraufführung kam. Genau passend für unser kleines Ballettensemble und zur Sicherheit verstärkt mit zwei (nun drei) Gästen.

Kinder, Kinder - Trubel im ganzen Haus, vormittags kurz vor Elf. Es wuselt hin, es wuselt her. Lehrerinnen vermitteln, weil sie neben ihr sitzen will, er

aber nicht neben ihm sitzen sollte. Dann ist wieder der Vordermann zu groß, dazwischen klingelt es - und schaut, lugt da nicht jemand durch den Vorhang. Streckt dann ein Bein heraus, huuchh - auch den Po. Große Freude bei den Kiddies, langsam richtet sich die Aufmerksamkeit nach vorn: „Gleich geht es los.“, tuschelt es aufgeregt hinter mir. Tatsächlich. Die Musik setzt ein. Vorhang auf. Ein übermütiger Tanz liebevoll gestalteter Figuren beginnt vor sparsam auf Leinwänden skizzierten Hintergründen und Räumen (Ausstattung Cordelia Matthes). Diese Trickfilm-Bilder- und Szenensprache verstehen die Kinder sofort. Bunte, turbulente Szenen, in denen es auch mal einen kecken Tritt oder Klatsch gibt, kennen sie.

Liebevoll, freudig mit Können und viel Gefühl für schöne Kleinigkeiten und Gesten lassen Madias Tänzer die Handlung entstehen, in der der reiche Zausel Pantalone (Ville Valkonen/Aslanbek Kotsoev) seine Tochter Isabella (Denise Ruddock) eigentlich an den edlen Florindo (István Farkas) verheiraten will. Harlekin (Nicholas Poggiali, Christian Schreier) den Liebesbrief jedoch Flaminia (Weinina Weilijiang/Sandrine Berset) zustellt. Und wenn schon nichts

klappt, geht wenigstens alles schief, wodurch auch die Dienerinnen und Diener der Herrschaften Corallina (Jennifer Hebekerl), Colombina (Inmaculada Marin López) und Brighella (Marek Ludwisiak) in das Durcheinander gezogen werden.

In Tanz und Musik verstehen die Kinder jedes Detail und kommentieren das in einer Art, die das Ganze teils zum Schreien komisch macht: „... und jetzt kommt gleich dieser blaue Kerl aus der Kiste ...“ - ohne den Zusammenhang kaum zu verstehen, also unbedingt ansehen.

Während die Kinder derart zum Stück gehören, mit all ihren Reaktionen, trifft das für die Lehrerinnen leider nicht zu. Deren endloses „Pscht, Pscht“, „Setz dich“, „Leise“, „Psst“, ... nervt extrem. Als Krönung dazu eine Begleitmutter, die während der gesamten Vorstellung gefühlte 100 Fotos von ihrer Tochter, zwei Reihen hinter ihr, macht. Natürlich immer schön mit Vor-Vor-Blitz in die Augen der anderen Zuschauer. Absolut schmerzfrei und dämlich.

Glücklicherweise sind die Eindrücke vorn auf der Bühne stärker, als diese erwachsenen Störer, so dass wir und die vielen glücklichen Kinder erleben, wie sich am Ende alle kriegen und Harlekin sogar etwas zu essen. Vielen, vielen Dank für diese wundervolle Art, den Kindern die Welt des Theaters zu zeigen.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

## The Domino State // My Design

Poprock-Melancholie mit einem Hauch von Coldplay

The Domino State, das sind Matt Forder (Gesang), Tim Buckland (Gitarre), James Machin (Gitarre), Wild Padley (Bass) und Rich Simic (Schlagzeug). Vielen dürfte die Band ein Begriff sein, begeisterten die fünf Londoner doch kürzlich ihr Publikum im Bebel.

Als ich die EP „My Design“ von The Domino State in meinen CD-Player einlege weht mir ein Hauch von Coldplay um die Ohren. Warum? Nicht nur haben The Domino State Coldplay in der Londoner O2 Arena vor 20 000 Leuten supported, nein sie tragen auch irgendwie den ‚Coldplay-Esprit‘ in sich: Seichter PopRock gepaart mit erstrangigem Gesang, beeindruckenden Arrangements und einem ganz eigenen Sound, der die Band unverwechselbar in der heutigen Musiklandschaft macht. Eindrucksvoll stellen sie damit unter Beweis, dass Britpop eben nicht immer gleich Britpop ist oder Indie eben nicht gleich Indie. The Domino State sind daher kompatibel für viele Musikgeschmäcker, und das macht sie auch zu einer jener Bands, für die man vergeblich nach adäquaten Vergleichen sucht.

In diesem Sinne: Hört es euch einfach selber an! Und für die, die sie im Bebel gesehen haben und sich mehr als zwei Songs ins CD-Regal stellen wollen: da dürfte ihr Album „Uneasy Lies the Crown“ eine Alternative darstellen. Dieses ist allerdings ohne die Liveversion von „My Design“, die bei Radio Fritz aufgenommen wurde... *Christiane Freitag*

The Domino State - My Design, Label: brilljant sounds, [www.thedominoestate.com](http://www.thedominoestate.com)

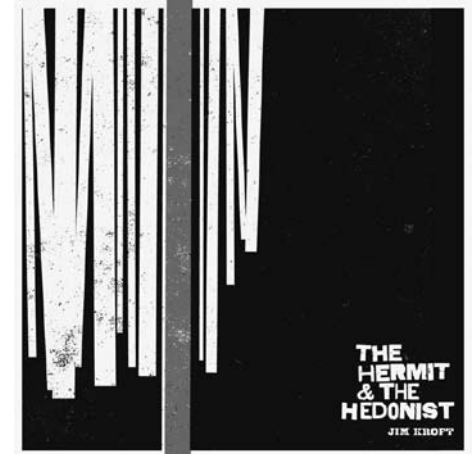
## Jim Kroft // The Hermit & The Hedonist

Hermit = a person who lives alone, esp. to devote himself to religion; Hedonist = a person motivated by desires for sensual pleasures

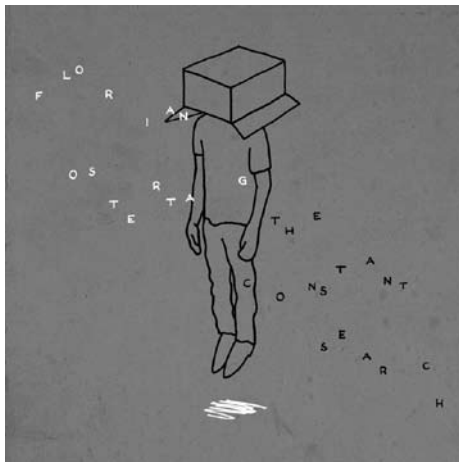
„The Hermit & The Hedonist“ ist eines dieser Alben mit einem hohen therapeutischen Wert – in diesem Fall nicht für den Hörer, sondern für den Künstler. Sowas geht entweder nach hinten los oder eben wie bei Fall Jim Kroft nicht - eher im Gegenteil: Als Jim Kroft sich von seiner Band Myriad Creatures getrennt hat, war der gebürtige Schotte plötzlich in Berlin allein auf sich gestellt. Vorherrschend war das Gefühl der Isolierung, dazu die Trauer über die früh verstorbene Mutter und über den abgebrochenen Kontakt zu seinem Vater. Die Ängste und Zweifel eines Musikers, gepaart mit der Energie auf den Straßen Berlins, erzeugten für Kroft ein Leben voller Kontraste und Extreme – ein Leben zwischen Kloster und Rave – dem Hermit und dem Hedonist. So ist ein Album entstanden das von brutaler Einsamkeit, Selbstfindungsprozessen und Gesellschaftskritik handelt. Es ist aber auch die Geschichte eines Musikers, der die aktuellen Trends ignoriert und es schafft, seiner eigenen Stimme einen geradezu zeitlosen Charakter zu verleihen. Inspiriert von seinen beiden Lieblingsalben („In Rainbows“ von Radiohead und „Urban Hymns“ von The Verve) hat Jim Kroft auf „The Hermit And The Hedonist“ die musikalische Architektur der 60er Jahre mit den modernen Klangmöglichkeiten auf einen Nenner gebracht. Oder einfacher gesagt: dieser exzellente britische Songwriter und Wahlberliner schreibt einfach großartige Popsongs mit Hitpotenzial. Die Songs des Albums sind unter dem starken Einfluss der wi-

dersprüchlichen Kräfte entstanden. Krofts Intention war es, diese unterschiedlichen Lebensrichtungen zu vereinen. Krofts Songwriting kann man als eine Art Chronologie seiner Entdeckungen und Erkenntnisse betrachten, sein Album als eine Mischung aus dem Klang der Pet Shop Boys, dem Stil Robbie Williams' und als eine Retrospektive vieler Musikgenres des vergangenen Jahrhunderts – eine fantastische und unbedingt hörenswerthe musikalische Leistung!

*Christiane Freitag/pm*



Jim Kroft - The Hermit & The Hedonist, Label: R.D.S., [www.jimkroft.com](http://www.jimkroft.com)



## Florian Ostertag // The Constant Search

Der Singer-/Songwriter und die Schreibmaschine

Auch Florian Ostertag war kürzlich in Cottbus zu Gast – im Rahmen von TV Noir und zusammen mit Tex im Weltspiegel. Sein Album „The Constant Search“ ist zwar von 2009 und ein neues bereits in Arbeit, aber das ist ja kein Grund „The Constant Search“ hier nicht noch einmal vorzustellen. Verdient hat es das auf jeden Fall. Denn nicht nur das die Platte musikalisch einfach fantastisch ist, sie gehört auch zu jener Gruppe Alben, die alles bieten können: Die Hilfe bei der Suche nach Glück, Trost und Aufmunterung nach einem blöden Tag, Sonne fürs Gemüt oder Begleitung für die Tanzlust. Zu hören ist zwar wirklich typischer Singer-/Song-

writer Sound, doch gibt es eine Menge Abwechslung und Variationen inmitten der A-, E-, sowie Bassgitarren, Geigen, Cellos, Klaviere und Schlagzeuge bzw. Percussion - sei es durch eine Schreibmaschine oder Geschirrklopper. Innovativ begleitet die Musik den Gesang, für den dasselbe zutrifft: stark, verletzlich, fröhlich oder verzweifelt – es ist ein Singer-/Songwriter Album für alle Lebenslagen, und so muss das auch sein.

Ich freue mich auf das neue Album und lege aber „The Constant Search“ auf jeden Fall zu meinen Lieblings-CDs

*Christiane Freitag*

Florian Ostertag - The Constant Search, Label: Maria Records (Soulfood), [www.florianostertag.de](http://www.florianostertag.de)

## Daantje & The Golden Handwerk // Ach

Eigensinnig, wenn nicht gar ein bisschen stur und bockig



un noch weniger Akkorde. Ich brauch nich viel, um glücklich zu sein“, heißt es gleich zu Beginn

Warum kompliziert, wenn auch einfach geht? „Ich brauch nich' viel Text, lalalalala, um das hier mitzuteilen, lalalalala. Ja ich brauch nich viel Worte, un noch weniger Akkorde. Ich brauch nich viel, um glücklich zu sein“, heißt es gleich zu Beginn

von „Ach“ dem verspäteten Debüt des Stuttgarter Musikers Joachim Zimmermann alias daantje & The Golden Handwerk.

11 wache Songs über das Scheitern, den selbstbestimmten Verzicht, das Sich-Ausklinken und über die große, mittellose Liebe, über das Einfach-Durchziehen-Müssen von Dingen trotz begrenzter Möglichkeiten oder die große Leidenschaft Musik. 11 Songs, die seit 2007 bereits auf diversen Web-Beiträgen des Songwriter-Freundschafts-Netzwerkers Omaha Records in ruppigen LoFi-Versionen veröffentlicht wurden und nun endlich von Gunnar Ennen im Gänsefleisch Studio zu Enger neu arrangiert wurden. Der spröde Charme der Originalaufnahmen ist trotz Streichern oder Vibraphon geblieben, und so nölt und keucht sich Daantje immer noch durch das Wetter, die Feuerwehr und zwei Tüten Glück. Daantjes Sprache ist klar und reduziert ebenso die Songs. Es sind Songs der kleinen Mittel: ein reduziertes Gitarrenpicking hier, eine kleine alberne Selbstbeschreibung dort.

Wahrscheinlich ist Daantje & The Golden Handwerk musikalisch mittlerweile nicht mehr so „lo lol o-fi“, wie ihm die Musikpresse einst bescheinigte. Seine Haltung ist hingegen immer noch die Gleiche: eigensinnig, wenn nicht gar ein bisschen stur und bockig. Oder eben auch „reduziert, verschoben, minimal, aber der irgendwie maximal“ Das hatte so nämlich auch mal wer über den Herren verbreitet. Das kann man nun wirklich immer noch besten Gewissens unterschreiben.

*Christiane Freitag/pm*

Daantje - Ach, Label: K&F Records, [www.mxspace.com/daantjethgoldenhandwerk](http://www.mxspace.com/daantjethgoldenhandwerk)



## Agitation Free // Shibuya Nights – Live in Tokyo

Was lange und freie Musikimpro live in Tokyo mit einer Wachsfigur zu tun hat...

Von allen experimentellen Gruppen in Deutschland, die in den frühen 70er Jahren ans Licht traten, waren Agitation Free sicherlich eine der musikalisch mutigsten und innovativsten ihrer Zeit. Seit ihren Anfängen im Jahr 1967 entwickelte die Band ein Konzept von langen und freien Musikimprovisationen und experimentierte mit Flüssigkeitsprojektoren, integrierten Dia-Shows und eigenen Filme in ihren Live-Shows. Das von Agitation Free initiierte legendäre „Electronic Beat Studio“ in West-Berlin entwickelte sich unter der Leitung von Thomas Kessler als kreatives Zentrum auch für die Berliner Gruppen wie ASH RA TEMPEL und TANGERINE DREAM. Den Sound von Agitation Free charakterisiert die damals bahnbrechende Elektronik von Michael Hoenig, der in Deutschland zu den Besten seines Genres gehört und der in der Lage ist, atmosphärische Melodien und kraftvoll aufeinander geschichtete Klanglandschaften zu erschaffen, die den Stil der Band definierten. Ebenso außergewöhnlich sind die Gitarristen Lutz „Lüül“ Ulbrich (dessen Album Tourkoller wir übrigens im letzten Monat vorgestellt haben) und Gustl Lütjens, deren Fingerfertigkeiten mit Leichtigkeit in der Lage sind, exotische fernöstliche Linien oder ascendente Melodien zu kreieren. Schlagzeuger Burghard Rausch und Bassist Michael „Fame“ Günther sind eine polyrhythmische Rhythmusgruppe der Extraklasse, die die Musik vorantreibt. Nach der Veröffentlichung der zwei Kult-Alben (die Klassiker „Malesch“ in 1972 und „2nd“ im Jahr 1973) beim deutschen Ableger des legendären Vertigo-Labels trennte sich die Band allerdings im Jahr 1974. Was hat das jetzt also alles mit der Wachsfigur zu tun? Ganz einfach: Im Februar 2007 gab die wiedervereinigte Band eine Reihe von Konzerten in Tokio. Anlass war die Einweihung einer Wachsfigur des Keyboarders Michael Hoenig in der Progressive Rock-Abteilung der Tokyo Tower Wax Museums. Ein Wachs-Ebenbild von Agitation Free-Gitarrist Lutz Ulbrich steht dort bereits seit

mehreren Jahren. Charakterisierend sind verwobene Gitarren und einfallsreiche Synthesizer Klänge, die Audio-Panoramen aus fernen imaginären Ländern zaubern. Die Album-Produktion brilliert durch einen makellosen Mix und ebensolches Mastering. Sie enthält zudem eine hervorragende Mischung aus Audio-Verité-Effekten, die zum Teil aus Originalaufnahmen der „71er-Tour“ durch Ägypten und den Nahen Osten bestehen. Flugzeuge, Gespräche, Züge und Synthesizer-Sequenzen erzeugen ein Non-Stop-Hörerlebnis, das der Phantasie freien Lauf lässt. Musikalisch bietet es eine Vielzahl von Höhepunkten, die jeden einzelnen Track aus den Lautsprechern geradezu explodieren lässt. Das daraus resultierende neue Album „SHIBUYA NIGHTS“ ist ein grandioser Beweis dafür, dass Agitation Free immer noch als eine der besten und originellsten Bands unter vielen anderen illustren deutschen Zeitgenossen bleibt.

Christiane Freitag/pm



Agitation Free - Shibuya Nights – Live in Tokyo, Label: Esoteric Recordings, agitationfree.com

## Nape „Synthetic Unity“:

Synthetic Unity – Ein Postgrungealbum mit mehr als 24.000 Km auf dem Buckel! Hässlich und schön mit einem Schlag Ironie – das ist Synthetic Unity! Das Debütalbum der Cottbuser Postgrunge / Noise Band „Nape“ beweist sich in musikalischer Hinsicht genauso vielfältig und innovativ wie die Orte an denen es aufgenommen wurde. Von einer Scheune und einem verlassenen Haus in Peitz über die „Brothers Da Lua“, einem 12.000 Km entfernten Studio in Brasilien. Getreu dem Motto „Machs selbst“ haben sich die drei jungen Männer (Altersdurchschnitt liegt gerademal bei 21 Jahren) lediglich brasilianische Hilfe beim Mastern geholt



und somit ihrem rohen Sound den passenden Feinschliff verliehen. Von erfrischend rotzig über erdig fett bis hin zu im Ohr haften bleibenden Melodien bietet das Album das rundum-sorglos-Paket für den geneigten Liebhaber handgemachter Musik. Auch lyrisch gibt „Synthetic Unity“ viel her. Soviel, dass man sich die Texte mehrere Male anhören kann, ohne auf eine Aussage beschränkt zu sein. Es gibt genügend Platz für Interpretationen, doch wer „Nape“ schon mal live erlebt hat, weiß dass sie im Punkt Leidenschaft voll und ganz nur hinter ihrer Musik stehen. Das sieht und hört man. Wer das nicht glaubt, kann sich gerne selbst überzeugen. (pm)

## Mutter-in-Not-Telefon

In der Stadt Cottbus wurde ein Nottelefon für Schwangere in besonderen Notlagen eingerichtet. Vor dem Hintergrund eines bereits existierenden breiten Netzwerkes zum Kinderschutz ist das ein weiterer Baustein zum Kinderschutz in der Stadt Cottbus. Die vorhandenen Strukturen der Kinderschutz-Netzwerke sollen durch ein Mutter-in-Not-Telefon am Carl-Thiem-Klinikum Cottbus erweitert werden. Diese Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse stehen werdenden Müttern zur Verfügung, die sich in einer psychischen Ausnahme- bzw. akuten Krisensituation während der Schwangerschaft befinden. Hilfesuchenden werdenden Müttern steht rund um die Uhr als Gesprächspartner ein Facharzt des Carl-Thiem-Klinikums zur Verfügung, welcher kompetent berät und konkrete Hilfen anbietet. Alternativ kann eine Anfrage per E-Mail formuliert werden. Eine Beantwortung erfolgt dann so schnell als möglich.

Kärtchen mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (Scheckkartenformat) sowie Flyer werden gezielt ausgelegt (beispielsweise bei Hebammen, Gynäkologen, Krankenkassen, Krankenhäuser, Frauenhaus, Ärzte, Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, Erziehungs- und Familienberatungsstellen). Ebenso erhältlich ist bei den genannten Stellen eine Broschüre mit den in Cottbus bereits vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. (pm/dh)

Mutter-in-Not-Telefon: 0355 46-3333

Mutter-in-Not-E-Mail: schwanger-krise@ctk.de

## WASSERRETTUNG

### Der Wettbewerb

Ein Mensch kann bis zu 60 Tage ohne essen, aber nur maximal 3 Tage ohne Wasser auskommen. Dies zeigt, wie wichtig und deshalb auch schätzenswert die Ressource Wasser für Mensch und Natur ist – und nicht nur zum Trinken, sondern auch für die Produktion verschiedenster Konsumgüter wird viel Wasser benötigt.

Das Projekt WASSERLEBNIS hat zum Ziel, junge Menschen für den Lebensraum und Verbrauch von Wasser zu sensibilisieren, Ideen zum Schutz anzuregen sowie nachhaltiges Denken und Handeln zu vermitteln. Dies geschieht mit Hilfe der Geocaching-Methode: einer Schnipseljagd per GPS-Gerät. Dazu werden im Internet „BlueCache“-Routen veröffentlicht, deren Schatz Kinder und Jugendliche per GPS-Gerät und durch die Beantwortung von Fragen zur Ressource Wasser finden können. Im Rahmen des Wettbewerbes WASSERRETTUNG sind alle Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren eingeladen, sich für den Schutz des Wassers zu engagieren. Bis zum 07. Dezember können dazu „Blue Caches“ als Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden. Zur Unterstützung bietet die BUNDjugend ein Start-Set an. WASSERRETTUNG ist Teil des Projektes WASSERLEBNIS – eine digitale Schnipseljagd zum Thema Wasser.

Weitere Informationen:

<http://www.bundjugend-brandenburg.de/>  
(pm/dh)

## Streusalz ist Gift für Boden und Bäume

Der Wintereinbruch in diesen Tagen wird zu einem Run auf Winterstreumittel führen. ROBIN WOOD rät, bei Schnee und Eis auf Streusalz zu verzichten, weil dies die Umwelt schädigt. Stattdessen sollten Verbraucherinnen zu Sand, Splitt oder Granulat greifen und dabei auf das Umweltzeichen „Blauer Engel“ achten. Es garantiert, dass die Mittel salzfrei sind, eine gute abstumpfende Qualität haben und keine belastenden Schwermetalle enthalten.

Vor allem Straßenbäume leiden unter dem Streusalz. Denn das Salz verdichtet den Boden, verdrängt wichtige Nährstoffe und erhöht den pH-Wert. Das von den Bäumen aufgenommene Salz führt später zum Absterben der Blätter von den Blatträndern her (Blattrandnekrosen) und zum vorzeitigen Laubfall. Auftausalze belasten darüber hinaus das Grundwasser und führen zu Korrosionsschäden an Brücken, Fahrbahnen und Kraftfahrzeugen.

Wo sich im Eingangsbereich der Baumärkte im Sommer die Grillkohlen stapeln, drängen sich jetzt die Streusalz-Säcke. Dabei halten es weder Hersteller noch Anbieter für nötig, auf bestehende Verbote der Salzverwendung deutlich hinzuweisen. Alle Baumärkte bieten auch umweltfreundliche Streumittel wie Lavasplitt oder Tongranulate an; das Angebot an Streusalz ist jedoch meist wesentlich größer und der Preis deutlich niedriger.

„Wir appellieren an alle Verbraucherinnen und Verbraucher, die Geschäfte auf ihren Streusalzsäcken sitzen zu lassen und bei Schnee und Eis kein Salz zu verwenden“, sagt Rudolf Fenner, Waldreferent bei ROBIN WOOD. „Vom Einzelhandel erwarten wir, dass er Auftausalze komplett aus dem Sortiment nimmt.“

Weitere Informationen sind auf der Homepage veröffentlicht unter:

<http://www.robinwood.de/streusalz/> (pm/dh)

## Atomkraft in Polen

Es ist kaum zu glauben: Unser Nachbarland Polen will in die Atomkraft einsteigen! Und das, nachdem es nach der Wende schon einmal ausgestiegen ist und zwei Atom-Bauruinen hinterlassen hat. Sogar der Einstieg in die Wiederaufarbeitung und die Schnelle-Brüter-Technologie sind beabsichtigt. Das Umweltinstitut München startete dazu eine Onlinekampagne.

Zu dem geplanten polnischen Atomenergieprogramm wird aktuell ein grenzüberschreitendes Strategisches Umweltprüfungsverfahren (SUP) durchgeführt. Dabei haben auch die deutschen Bürgerinnen und Bürger bis zum 4. Januar 2012 Gelegenheit zur kritischen Stellungnahme. Das Umweltinstitut München bietet in seiner Aktion auf [www.umweltinstitut.org](http://www.umweltinstitut.org) Musterbriefe an die polnischen Behörden und an Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel an.

Christina Hacker, Vorstand im Umweltinstitut München e.V., erklärt dazu: „Das polnische Atomenergieprogramm liest sich, als ob es in der Atom-Euphorie der 1960er-Jahre geschrieben wäre! Polen könnte sich die schlechten Erfahrungen anderer AKW-Staaten ersparen und ohne den komplizierten und teuren Umweg direkt in eine regenerative, nachhaltige Energieversorgung einsteigen. Damit würde sich unser Nachbarland viele Probleme und viel Geld sparen und sowohl einen Sicherheits- als auch einen wirtschaftlichen Vorteil verschaffen.“

„Die Bundesregierung muss schon jetzt klarstellen, das Deutschland keinen polnischen Atomstrom kaufen wird und auch keine Atomtechnologie exportiert. Eine Bürgerschaft für ein polnisches Atomenergieprogramm muss ebenfalls ausgeschlossen werden“, fordert Vorstand Harald Nestler. (pm/dh)

## Weltretter gesucht! Greenpeace in Cottbus

Seit über 2 Jahren ist Greenpeace wieder in Cottbus aktiv und sucht weitere Mitstreiter, um Meere, Wälder und Klima zu schützen.

Die Hauptarbeit der Gruppe liegt zurzeit auf dem lokalen Brennpunkt Energie und Braunkohle. Erst kürzlich hat Greenpeace Cottbus gemeinsam mit den Greenpeace-Regionalgruppen Ost die Antibraunkohletour 2012/13 gestartet, mit dem Ziel neue Tagebaue zu verhindern. Diese Tour führt die Aktivisten vom ‚Schicksalsgipfel‘, Demonstrationen vor Parteitag und Planungsausschüssen, direkt zu den Orten des Geschehens, wo sie beispielsweise vor dem Kraftwerk Jämschwalde oder direkt am Tagebau mit spannenden Aktionen Aufmerksamkeit erregten.

Als eine von über 100 ehrenamtlichen Greenpeace-Gruppen in Deutschland nehmen die Cottbuser natürlich auch an den bundes- und weltweiten Kampagnen der hauptamtlichen Greenpeace-Aktivisten teil, wie zum Beispiel an der ‚Detox‘-Kampagne. Der Protest hatte Erfolg: Die großen Sportartikelhersteller Nike, Adidas und Puma verpflichteten sich der Anforderung nachzukommen, bei der Herstellung ihrer Produkte auf toxische Chemikalien zu verzichten.

Oft bietet die Gruppe Mitmach-Aktionen an und sammelt auch Unterschriften, wie für eine Verbesserung der Fischereipolitik um der Überfischung der Meere Einhalt zu gebieten oder die Verbraucher vor genmanipulierten Lebensmitteln zu schützen. Neue Anregungen und Erfolge bringt die enge Zusammenarbeit der Gruppe mit der Greenpeace e.V. Zentrale in Hamburg, welche die Ehrenamtlichen mit Akti-

onsmaterial unterstützt und durch Seminare professionell schult.

Regelmäßig veranstaltet die Umweltorganisation Filmabende mit brisanten Dokumentationen. Auch die schönen Seiten der Natur werden eindrucksvoll gezeigt. So lädt Sie Greenpeace am 06. Dezember zur packenden Multivisionsshow von Markus Mauthe „Europas Wilde Wälder“ im Audimax der BTU Cottbus ein. Beginn ist 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Es lohnt sich mitzumachen. Jede(r) kann die Welt ein kleines Stückchen besser machen.

Alle Interessierten sind herzlich zu unserem nächsten Treffen eingeladen.

Für mehr Informationen erreichen sie die Gruppe unter [cottbus@greenpeace.de](mailto:cottbus@greenpeace.de) oder telefonisch unter 0170 5549853.

Felix Herrmann / Greenpeace Cottbus

Foto: Gordon Welters / Greenpeace



## Occupy Comicaze

KRISE! Das Wort, welches nun schon seit 3 Jahren auf dem Tische liegt. Ein Dauergast in jeder Talk-Show. Was für eine Krise ist es denn nun überhaupt, und ist es denn überhaupt eine „Krise“? Und wo hat dieses Ding seine Wurzeln? Selbst die Financial Times schreibt: Die Finanzkrise hat ihre Ursache nicht in ausufernden Sozialausgaben und noch nicht einmal in den Staatsschulden, auch wenn sie für einige Volkswirtschaften inzwischen die Gestalt einer Schuldenkrise angenommen hat.

Und wie agiert die Politik? Sie agiert nicht, sie reagiert. Und dies mit allen Mitteln. Die Griechen sollen sparen um mit Hilfe unserer Hilfe wieder aus der Schuldenfalle zu kommen. Doch die Ratingagenturen stufen „trotz dessen“ die griechischen Staatsanleihen erneut herab, tönt es aus den Medien. Trotz dessen? Nein. Liest man mal eine Begründung der Herabstufung, so sieht dies anders aus. Gerade weil die Griechen nun zu sparen haben, ist damit zu rechnen, dass sie ihre Kredite nicht mehr bedienen können. Ihr Rating sinkt also.

Doch es reicht uns, wenn unsere Regierung regiert. Ein Sündenbock ist gefunden, der faule Grieche. Die Billionen fließen aus den Steuern der „Retter“-Staaten über den Griechen, zurück zu den Banken der „Retter“-Staaten. Die Deutschen Banken genesen am europäischen Schuldenwesen.

Gewinne privatisieren, Verluste sozialisieren. Wurden die Verursacher in den Banken zur Rechenschaft gezogen? Wurde eine Finanztransaktionssteuer eingeführt? Wurden Großbanken verkleinert? Regulierte Finanzmärkte? Sind die solidarisch gestützten Finanzinstitute nun in solidarischer Hand? Fehlangezige. Unsere Regierungen lassen sich statt dessen

von den Verursachern der Finanzkrise beraten. Soll das Volk befragt werden, ob es mit dem Rettungsplan und all seinen Folgen einverstanden ist, so wird dies von außen abgewürgt. Sieht so Demokratie aus? Demokratische Stimmen zählen nicht in Euro!

Die ersten Regierungschefs der EU fallen. Über manch einen Fall lässt es sich freuen. Doch wer rückt nach? Wer sind Mario Monti in Italien und Loukas Papadimos in Griechenland? Bei wem standen sie vorher auf der Gehaltsliste?

Das Bankentribunal von attac Deutschland hat im April 2010 bereits Verursacher und Mittäter für schuldig befunden. Wurde dies medial berichtet? Keineswegs.

Doch es gibt Bewegung! In New York fordern die Menschen „Occupy Wall Street“ und weltweit vernetzen sich die Menschen und folgen dem Aufruf in ihren Ländern. Umverteilung statt Kürzung ist eine zentrale Forderung. Wird diese neue Bewegung etwas ändern? Liefert sie die Antworten auf die vielen Fragen? Occupy - ein Gespenst für das eine Prozent Bevölkerung mit Eigentum? Werden sie uns mit „ihrem“ Geld das Fürchten lehren?

In den Großstädten hält der Protest an, doch was passiert in Cottbus? Was tun? Protest! Die attac-Gruppe Cottbus schließt sich auf ihre ganz individuelle Art der Occupy Bewegung an. Zunächst gibt es im Comicaze eine aktuelle „Lagebesprechung“, nicht ganz bierernst aber mit klaren Gedanken. - Eine bessere Welt ist möglich, darum:

Empört Euch! Aber vorher informiert Euch!

Occupy Comicaze am 08.12.11 20:00 im Comicaze Cottbus, Friedrich - Ebert Str. 36

## Occupy Cottbus?

Am 21. Oktober fand im Audimax 2 eine Podiumsdiskussion zu den Kürzungen im Universitätshaushalt statt. Ursprünglich sollte sie im Hörsaal A stattfinden, aber die Teilnehmerzahl war so überwältigend, dass in den Audimax 2 umgezogen werden musste. Fast 500 Leute waren gekommen, um mit Prof. Zimmerli (BTU-Präsident), Ronny Diering (Studierender aus Frankfurt Oder), Staatssekretär Gorholt, Herrn Faber (Exstaatssekretär und Vorsitzender des Wissenschaftsforums), dem Oberbürgermeister Frank Szymanski und dem Landtagsabgeordneten Peer Jürgens über den Hochschulabbau in Brandenburg zu sprechen. Die Anwesenden hatten viele Fragen zur Bildungspolitik des Landes und zeigten reges Interesse. Einige Personen auf dem Podium durften heftige Kritik einstecken, anderen wurde applaudiert. Eine Podiumsdiskussion alleine reichte nicht aus, damit die Landesregierung sämtliche Kürzungsmaßnahmen zurücknimmt und den Hochschulen mehr Mittel zur Verfügung stellt.

Am 17. November fand ein bundesweiter Bildungstreik statt - so auch in Cottbus. Am Protesttag gab es einen Stand auf dem Campus, an dem man seinen Unmut über die Bildungs- und Finanzpolitik des Landes auf Postkarten schreiben konnte. Nach einem Flashmob mit Rettungsschirmen für die Bildung auf dem Campus der BTU und zahlreichen kurzen Ansprachen gab es eine Demonstration zum Stadthal-

tenvorplatz - und dort dann eine öffentliche Vorlesung. Auf der Vorlesung wurde klar, wohin es in der Bildungspolitik geht: dort wurde vier Vorlesungen gleichzeitig geboten - von einem Mitarbeiter. Und wer bei VWL, Statistik oder Biologie nicht mitkam erhielt gleich den guten Rat: „Das macht nichts, die Prüfenden wissen noch weniger!“

Die Proteste waren gut und notwendig, um gegen die Kürzungen an den Universitäten und speziell der BTU zu protestieren und ein Signal nach Potsdam zu senden. Sie blieben aber auch zurück hinter den Forderungen des Streiks vor zwei Jahren, der in einer gemeinsamen Bildungsdeklaration mit dem Präsidenten endete. Die versprochenen Erleichterungen und die Flexibilisierung des Studiums blieben teilweise aus - und da gibt es auch direkt an der BTU noch etwas zu fordern und umzusetzen. (pm/dh)



## BTU Cottbus für internationales Kommunikationsprojekt ausgezeichnet

Die BTU Cottbus ist bei dem Wettbewerb „Die weltweite Hochschule - Internationale Hochschulkommunikation“ erneut in die Spitzengruppe gekommen. Sie teilt sich mit dem Konsortium der „TU 9“ den zweiten Platz, nachdem die Jury in diesem Jahr keinen Erstplatzierten ermitteln konnte. Die BTU erhält - ebenso wie die „TU 9“ - jeweils 10.000 € zur Umsetzung ihrer weiteren Internationalisierungsmaßnahmen. Erst vor kurzem hatte die BTU Cottbus den zweiten Platz beim Wettbewerb „Die internationale Dimension in der Lehre“ erhalten, der vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) verliehen wurde.

In der Jury-Begründung für den jetzigen, zweiten Preis der BTU Cottbus heißt es: „Im Rahmen ihrer Internationalisierungsstrategie hat die BTU Cottbus ein überzeugendes Konzept mit adäquaten Maßnahmen für ihre international ausgerichtete Kommunikation vorgelegt. Die Ableitung vom Leitbild der Hochschule und das systematische Zusammenwirken der

Kommunikations- und Internationalisierungsverantwortlichen sind zukunftsweisend. Die Universität präsentiert sich in ihrer internen wie externen Kommunikation beispielhaft als international orientierte Hochschule.“

Das Akademische Auslandsamt sowie die Öffentlichkeitsarbeit der BTU Cottbus haben als gemeinsames Ziel des Projektes „InterCommunicate“, eine verbesserte Hochschulkommunikation nach innen und außen voran zu treiben. Hierzu zählt beispielsweise das Projekt „Inter-Coach“, ein online-coaching-Portal, bei dem internationale Studienbewerber schon vom Ausland Kontakt zur BTU Cottbus aufnehmen können und frühzeitig eine Bindung zu dieser aufbauen können. Geplant ist auch, dass über dieses Internet-Portal der Kontakt zu den internationalen Alumni gepflegt werden kann. Im Bereich der internationalen Forschungsbeziehungen sollen beispielsweise das Intranet sowie eine Online-Kooperationsdatenbank helfen, die Dozentenmobilität zu erhöhen. (pm/dh)

## Studierendenrat (FH) wählte Präsidium

Der neu gewählte Studierendenrat der Hochschule Lausitz (FH) sprach dem bisherigen Präsidium erneut das Vertrauen aus. Nachdem die Studierenden der HL in Senftenberg und Cottbus bereits Ende Oktober 2011 die Mitglieder des Studierendenrates - ihrer offiziellen Interessenvertretung - gewählt hatten, fanden sich diese nun in Senftenberg zur konstituierenden Sitzung zusammen. Auf dem Programm standen die Wahlen des Präsidiums und der Referatsleiter sowie die Bildung der Referate des Studierendenrates.

Präsident des Studierendenrates ist, wie bereits in der zurückliegenden einjährigen Wahlperiode, Sandro Päsler aus dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre. Kay-Uwe Kledisch aus dem Studiengang Maschinenbau hat weiterhin das Amt des Vizepräsidenten inne, und Daniel Behrens aus dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist für die Finanzen zuständig. Dem Studierendenrat gehören folgende Referate an: Kultur, Fachschaften, Sport, Öffentlichkeitsarbeit, Soziales/Internationales, Semesterticket, Technischer Support. (pm)

## UniGestalten

Ideen für die Hochschule von morgen

Her mit Schlafboxen auf dem Campus, weg mit den Noten für Doktorarbeiten: Der Wettbewerb UniGestalten hat schon mehr als 130 Ideen für die Hochschule von morgen herausgekitzelt.

Das Projekt „UniGestalten“ der Jungen Akademie und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft ist auf der Suche nach den zündenden Ideen für die Universität von morgen. Unter [www.unigestalten.de](http://www.unigestalten.de) sind in den ersten Wochen seit Start des Portals schon mehr als 130 Vorschläge eingegangen. Sie machen deutlich, woran es in den Hochschulen mangelt.

Noch bis zum 15. Dezember können Vorschläge eingereicht, kommentiert und weiterentwickelt werden. Zu den viel diskutierten Reformideen gehört beispielsweise, die Bewertung von Doktorarbeiten radikal zu vereinfachen und deren Benotung abzuschaffen. Es zählt dann nur noch „bestanden oder nicht bestanden“. Der autofreie Campus mit hochschuleigenen Fahrrädern findet sich ebenso im Ideenpool wie der gezielte Einsatz neuer Techniken in Lehre und Verwaltung zur Verbesserung der Kommunikation. Das Portal Lunch.Buddy organisiert das interdisziplinäre Treffen in der Mensa per Zufallsgenerator. Eine weitere originelle Idee: Schlafboxen auf dem Campus. Übermüdete Studenten können Freistunden für ein Nickerchen nutzen und erfrischt zur nächsten Veranstaltung eilen.

Schon die ersten 135 Ideen und 870 Kommentare von rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zeigen, wie sich Studierende und Uni-Beschäftigte die Hochschule von morgen vorstellen: ökologisch, nachhaltig und ein Vorreiter gesellschaftlichen Fortschritts. Der Wettbewerb ist mit mehr als 20 Preisen und insgesamt 15.000 Euro dotiert. (pm/dh)

## Würdigung für Kita des Studentenwerkes

Eine besondere Würdigung erfuhr die Kita des Studentenwerkes „Anne Frank“ für ihr Projekt „Alle Kinder sind gleich, jedes Kind ist besonders“. Im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) erfolgte die Würdigung für exzellente Betreuung ausländischer Studierender.

In der Studentenwerks-Kita „Anne Frank“ werden 120 Kinder aus 18 Ländern betreut. Akzeptanz, Toleranz und wertschätzendes Verhalten stehen dabei im Mittelpunkt des Umgangs zwischen den Kindern, Eltern und Erziehern. Das Team der Kita hat es sich zur Aufgabe gemacht, das interkulturelle Zusammenleben als wechselseitiges Lernen aller Kulturen aktiv zu unterstützen, die interkulturelle Arbeit auf den Gemeinsamkeiten der Kulturen aufzubauen und als grundlegendes Lernkonzept in der Einrichtung zu praktizieren. Dabei bringen sich unter anderem die Eltern mit ihren Kompetenzen in den Kita-Alltag ein. Dazu gehört Vorlesen in der Familiensprache, Vorstellen von Spielen, Liedern und Tänzen sowie das gemeinsame Kochen und Backen mit den Kindern. Im Laufe der Jahre sind dabei viele Freundschaften zwischen Eltern unterschiedlicher Kulturen entstanden.

Mit diesem Projekt leistet die Kita des Studentenwerkes einen wichtigen Beitrag für die Internationalisierung des Studiums und die Integration ausländischer Studierender und ihrer Familien. (pm/dh)

## Transnational Corner

**Dear colleagues and friends, dear sir and madam, dear students and guests,**

this issue is dedicated to the university and Christmas. Nearly all cultural events in the upcoming month deal with Christmas – whether you like it or not. Instead we want to describe the places to be and to such that you might get a feeling of what Christmas means – beside of commerce presents.

We are looking for people, who would like to support us with this page. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: [redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de).

Daniel

### Intercultural Fairytale Evening

**Friends of intercultural occurrences at Cottbus,**

We would like to invite you to a winter story telling event on the 12th of December at Quasi Mono. "Multikulti" (forum for intercultural affairs) offers an intercultural fairytale evening starting at 9 p.m. We hope to welcome all of you!

The President of the BTU University Mr. Zimmerli will hopefully join us for the first tale on the story of Nicolaus. Later on we expect some voluntary readers who tell their own story of their home country (max. 10 minutes). Why don't you come along? Ginger bread, Glühwein (hot spicy wine) and Stollen (a Christmas cake) will be waiting for you at quasi-MONO. The decorative space is a welcoming environment for romantic and hilarious experiences.

"Multikulti" hopes to encourage readers, entertainers and an audience of different age, gender and nationality to participate! We are still looking for brave and shy, young and old, practiced and inexperienced story tellers to have a go!

Be part of the fixed reader's list by dropping us an email containing your name and nationality as well as the title and duration of the tale to: [interkulti\\_btu@ymail.com](mailto:interkulti_btu@ymail.com)

And if you aren't sure yet, be spontaneous and present your story later in the evening on the open stage...

The date was not fixed till the deadline of our magazine and will be announced on the page [kultur-cottbus.de](http://kultur-cottbus.de)

### Advent's market

With loads of love and creativity several clubs and institutions turn the Klosterplatz into a special place every year around Christmas. Feel the vibes of Christmas: handicraft your presents instead of purchasing them, sing instead of just listening, enjoy a relaxed get-together. On the 2nd Advent (3rd and 4th of December) from 2 pm – 6 pm this lovely event is going to take place in Cottbus, Klosterplatz. Everyone is invited to listen to tales while having a hot chocolate or some of the delicious Christmas biscuits, bake bread over bonfire or to make candles and angels from felt themselves.

On Sunday at 5 pm there is going to be a show for children of the Michaelis Puppentheater, a live performance with fire called "Seraphia" as well as a concert with accordion.

The prices are supposed to only cover the expenses of the event; any excess of money will be donated to a project.

### Spanish Stammtisch

Every Tuesday we gonna meet at 9 pm at Quasimono to practice some Spanish with native speakers as well as anyone who is interested in learning or advancing his/her Spanish. There will be nice discussions on contemporary issues, relaxed conversations and exchange of news.

You can also follow this regular event on Facebook, with this shortended link: [on.fb.me/uZDrx3](https://on.fb.me/uZDrx3)

### Stammtisch Español

Cada los martes nos econtramos en Quasimono a las 9 de la noche para practicar en español con gente linda de diferentes origenes, hablantes nativos y los que quieren aprender o mejorar su Español. Vamos a discutir, charlar e intercambiar noticias y experiencias culturales. Sigue este evento: [on.fb.me/uZDrx3](https://on.fb.me/uZDrx3)

### Posada Navideña

El 8 de diciembre vamos a celebrar un evento especial: Una noche Latino Americana donde queremos invitarte a descubrir una parte de nuestras tradiciones de fin de año, acompañanos a celebrar todos juntos una noche navideña con Pastorela, Piñatas, Comida y Música típica de Latino America.

Empezamos a las 8 pm en el ZHG de la BTU Cottbus, después vamos juntos al Bebel acompañados con música y buenas vibras. Llegaremos al Bebel las 10 pm y ahí celebraremos y bailaremos hasta que amanezca. Ambos eventos son de acceso gratuito, no olvides traer cambio para la comida.

### Latin American Christmas Evening

On the 8th of December you are welcome to join us for a very special night organized by the Latin American Community in Cottbus. Enjoy and discover the Latin American way of Christmas with Pastorela, Piñatas, Presentations, Typical food and music from Latin America.

We are going to start at 8 pm at ZHG of the BTU Cottbus, from there we will parade to Bebel at 10pm, where we will celebrate until the next morning. Don't forget to bring some change for the food.

### Learn German with Deutsche Welle interactive – for free

„Deutsche Welle“ offers a new online-platform where you can learn German – professional and for free. The interactive online German course is ideal for both beginners and those who have some previous knowledge of German. The 30-part self-study course covers levels A1 and B1 of the Common European Frame of References for Languages. Accompanying worksheets, exercises and tests have been designed

to complement your personal study program. More information is provided on [www.communityd.de](http://www.communityd.de)

### Award for international project on communication goes to BTU Cottbus

Once more BTU Cottbus was ranked on one of the top positions in the competition "International Communication in Universities". The second place is shared between BTU Cottbus and TU 9.

Within the program „InterCommuncate“ both the Office for Academic Exchange as well as the BTU's Office for Public Relations aim at an improved communication within and outside the University.

The project "InterCoach" is part of this attempt, allowing exchange students to contact the BTU Cottbus already prior to their stay here by means of an online-coaching-portal. It is attempted to also provide contact to the international Alumni. With regards to international research the mobility of professors shall be enhanced by means of using the Intranet as well as some online data bases.

### Excursion to Dresden and Meißen

The Excursion for students from December 10th to 11th includes in Dresden a guided tour through the city of Dresden , visiting the Deutsche Hygiene Museum, Semperopera, Medieval Christmas market, Striezelmarkt. In Meißen the world famous Porcelain Company and Albrechtsburg will be visited. The student fee for the trip (including all entrance fees!) is 25€ - So sign up as soon as possible in the Mainbuilding of the university - room 4.37.

### International Affairs in the Students Council

Hi guys,

we are Alexandra Hunger and Ariel Araujo! As the persons being responsible for International Affairs in the Students Council of the BTU Cottbus, we especially take care of the well-being of the international students and attend your questions and concerns about life at BTU and in Cottbus e.g. city offices, scholarships etc. Moreover, we are committed to contribute in your integration with German society and with other students in campus. Interested to know more? Then visit us during our office hours at the StuRa building or send us an E-mail to our address stated below. We'll be glad to meet you!

contact: [international@stura-cottbus.de](mailto:international@stura-cottbus.de), phone: (03 55) 69 22 00, Winter semester 2011/12: office hours - Wednesday 16.00-17.00 h

Best regards, Ariel and Alex

## Freud und Antifreud

Die Streitschrift „Antifreud“ von Michel Onfray erschien im Frühjahr 2011 in Frankreich und kurz danach auch auf Deutsch. Hierzulande leider kaum bemerkt, hat sie in Frankreich für hitzige Diskussionen gesorgt. Wie zu erwarten, wurde Onfray von der psychoanalytischen Gesellschaft und dem Analytiker-Establishment heftig kritisiert. Doch das Buch hat mehr zu bieten als eine Fachdiskussion, es dokumentiert die Geschichte und Genese der Psychoanalyse aus einer kritischen Distanz.

Was gleich zu Beginn ins Auge fällt ist die Vielzahl von gut dokumentierten dilettantischen Fehlern und pathologischen Macken Freuds und seinem nichtsdestotrotz kompetentem Aufstieg im Wien des 19. Jahrhunderts. Im Wien des Fin de Siècle war weder sein Kokainkonsum noch einige tödlich gescheiterten Therapieversuche Anlass zum Anstoß.

Als Autor war Freud womöglich der Begründer der selbstverliebten, geschwätzigen Texte, die heute als postmodern durchgehen und zugleich einer der Entdecker des ihnen zugrunde liegenden materiellen Unterbaus. Ein großer Teil der gegenwärtigen Texte mit wissenschaftlichen oder links-politischen Ambitionen (von PR, Politik und Medien ganz zu schweigen) wird durch das Diktum Tiqquns gut beschrieben als „unwirkliches Röcheln kokainsüchtigen Schwachsinn“ (Tiqqun 2001, Kybernetik, S. 74). So meint Onfray, die rund 6.000 Seiten publizierter Texte Freuds ließen sich teils auf wenige Seiten relevanten Inhalts kürzen.

Nehmen wir noch weitere Eigenheiten Freuds hinzu, ergibt sich das Bild einer Persönlichkeit, die geeignet war, eine dem Zeitgeist gemäße Lehre aufzustellen: Rastlosigkeit, Selbstverliebtheit, Hedonismus und die Fähigkeit strategisch charmant zu sein. Schnell entspannen sich enge Freundschaften, die oft durch kleine Kränkungen, so stellt es zumindest Onfray hin, zerbrechen.

Von den reklamierten Behandlungserfolgen sind angeblich allesamt erlogen. Einige, wie der „Wolfsmann“ haben das in späteren Büchern und Interviews selber ausgesagt. Umso erstaunlicher, dass viele Patienten die Therapie bis an ihr Lebensende fortsetzten, und manche sogar selber Therapeuten geworden sind, ungeachtet der ausbleibenden Heilung. Selbst so absurde Fehlertitte wie eine Nasenoperation, welche die Patientin lebenslang entstellte, konnten Freuds Aufstieg keinen Abbruch tun (für einige Zeit meinte er, die Nase korrespondiere mit dem Geschlechtsorgan, das seinerseits für Hysterie und Neurosen kausal wäre, und verordnete deshalb eine Nasen OP).

Da auch Freud selber wenig von seinen Patienten hielt, die er vor Freunden als „Gesindel“ (S. 517) bezeichnete, stellt sich die Frage, was diese dazu bewog, jahrelang auf der Couch zu liegen, für umgerechnet 400 Euro stündlich. Der Adel und Teile des Großbürgertums scheinen die Dekaden des K&K Imperiums und des alten Europa verinnerlicht zu haben; so legen Onfray und Freud nahe, die Patienten seien einerseits tatsächlich von allerlei skurrilen Neurosen und sexuellen Perversionen geprägt gewesen, worin ihnen die Analyse wenigstens einen Ausweg aus der sozialen Isolation bot. Andererseits drängt sich die Vermutung auf, die Psychoanalyse sei allein auf Grund ihres Preises und der resultierenden Exklusivität zu einem Kaviar-ähnlichen Statussymbol geworden.

Da aber weder mit dem Fin de Siècle noch mit K&K Schluß war, ja heute selbst, wie von Freud eigentlich

abgelehnt, auch Arbeiter und Arme therapiert werden, muss es andere Gründe für den Siegeszug der Psychoanalyse geben. Der von Onfray durch und durch als sophisticated gebildeter (dreisprachiger) Scharlatan porträtierte Freud hat wohl offene Türen eingemantelt, ein Publikum gefunden, das diese Texte über Sex, Fäkalien, Perversionen und Gewalt lesen wollte. Das Bedürfnis den Sex reden zu lassen, wie Foucault es nannte, ist im letzten Jahrhundert allgemein geworden. Und die Analytiker um ihren „Guru“ haben nicht nur den Stoff geliefert, sondern auch die personalisierte Heilsbotschaft. Freuds Frau selber, die sich mit den Kindern begnügt hat, während er mit ihrer Schwester ausgedehnte Reisen unternahm und wohl mehr oder weniger polygam lebte, erklärte einmal, die Psychoanalyse sei im Grunde eine Art „Pornographie“ (S. 212).

Woher dieses Bedürfnis nach Pornographie, das längst zur globalen Ideologie geworden ist, als Pakt zwischen entfremdetem „Es“ und kulturindustriell verwalteten „Über-Ich“? (Adorno in Zizeks Dessert of the Real, 2001, S. 146) Nicht neu ist die Idee, dahinter verberge sich ein Fetisch des sinnlich fassbaren, eine Überschätzung der materiellen Realität. Der moderne Mensch als „Monade“ wird zum Opfer seiner eigenen Verdinglichung, oder auf die Spitze getrieben: Er, der gegenwärtige Mensch ist „bis zur Ununterscheidbarkeit mit seiner eigenen Selbstentfremdung verschmolzen.“ (Tiqqun, Bloom, 2000, S. 23)

Diese in Irrsinn und Pathologie umschlagende Entfremdung entfacht eine Leidenschaft nach immer neuen, materiellen Bestätigungen der eigenen Existenz und Identität. Junge Menschen ritzen sich, um zu fühlen, dass sie existieren (Zizek, S. 10).

Insofern die Dekadenz oder um es mit Alain Badiou zu sagen „la Passion du réel“ historisch auf das Verschwinden der Erklärungsmächtigkeit der Religionen folgte, um das Vakuum an Sinnstiftung mit neuem Inhalt zu füllen, ist nachvollziehbar, wieso die Psychoanalyse ihren Anfang im Erb- und Geldadel Europas nahm, um nach knapp einem Jahrhundert zumindest im Westen allgemeingültig zu werden. Der von Nietzsche vor der Zeit konstatierte Bankrott des Christentums war im späten 19. Jahrhundert ein Phänomen der gescheiterten „höheren Menschen“.

Der Analytiker hat immer Recht

Mit dem Imperativ, dass „der Analytiker Recht hat, weil er Analytiker ist“ (S. 329) stößt die Psychoanalyse das Tor der Wissenschaft auf ins „Wunderland der magischen Kausalitäten“ (ebd.). Ein Nein ist ein Ja, ein Ja ein Nein, ein Hut ein Penis, ein Krug eine Vagina, Gold ist gleich Scheiße und so weiter und so fort. Alles steht für etwas anderes und warum das jeweils so sei, ist kaum nachvollziehbar zu begründen. Sicher ist nur, dass die Analyse niemals kostenlos sein sollte, denn das mindere die Heilungschancen, so Freud. Damit einher geht ein Abwenden vom europäischen rationalen Denken hin zu einem wissenschaftlich bekleideten „Okkultismus“ (330). Onfray führt dutzende Beispiele dafür auf, so ein Zettelchen auf dem Freud kabbalistische Zahlenspiele mit dem Geburtsdatum seiner Tochter anstellte (311), oder die Versuche, sein Todesdatum aus seiner Telefonnummer abzuleiten (ebd.) und vieles dergleichen.

Die postmoderne Verwirrung des Denkens und die zunehmende Unschärfe der Sprache findet so einen Verwandten in der Psychoanalyse. Wenn die Wahr-

heit psychoanalytisch privatisiert wird, a lá Kunst liegt im Auge des Betrachters und ein Nein und ein Ja sind ganz ganz individuell zu verstehen, auf keinen Fall aber verbindlich (weil alles andere Totalitarismus wäre) dann geht über kurz oder lang die Fähigkeit verloren, überhaupt noch jenseits von small talk miteinander in Beziehung zu treten.

Dass Freud so beständig oben und vorneweg schwamm, lag wohl zu einem guten Teil daran, dass er den „Wind der Geschichte“ in den Segeln hatte, der den westlichen Menschen beständig weiter in Richtung Individualisierung treibt, bis zum selber-die-Haut-ritzen. Die Welt dreht sich um mich und die Welt, das Politische, die bleibt draußen. So passt es weiter gut ins Bild, dass Freud zwar einige implizit anti-kommunistische Texte verfasste wie zum Beispiel „das Unbehagen in der Kultur“ und den Gedanken an kollektiven Fortschritt weit von sich wies, den bestehenden politischen Sachzwängen gegenüber aber blind war. Nicht ein einziges kritisches Wort findet sich über den Faschismus, so Onfray. Statt dessen schenkte Freud Mussolini ein signiertes Buch mit „respektvollem Gruß“, 1933, nach Hitlers Wahlsieg (443). Auch hier listet Onfray etliche Belege auf, die Freuds Passivität wenn nicht gar sein Kokettieren mit dem NS belegen. (405-412; 438-449) So wurde der kommunistische Analytiker Wilhelm Reich auf Betreiben Freuds aus der Psychoanalytischen Vereinigung ausgeschlossen, die als Göring-Institut auch während des NS weiter fortbestand (460f.).

Die Psychoanalyse war somit nicht nur eine Antwort auf das Ende der starken Religion und eine gute Begleiterin der fortschreitenden Hyper-Individualisierung, sondern auch ein Eckstein des reaktionären Anti-Kommunismus. Schließlich ist ihr jedes Problem letztlich psychisch und somit auf das einzelne Individuum beschränkt. Der moderne Mensch dreht sich um sich selber und starrt auf seinen Bauchnabel. Dafür bietet die Psychoanalyse ihren Adepten ein billiges Opium, das Selbstmitleid mit der eigenen Biographie.

Vieles davon wurde schon zuvor geschrieben, so von Bert Brecht: „Der Freud hat gesehen, daß die Welt Scharlatane gebraucht hat, so hat er schnell eine Schule gegründet und die Welt hat sich daraus Scharlatane nehmen können.“ (Flüchtlingsgespräche, 1998, S. 124) Dennoch bleibt die Frage, warum die Welt „Scharlatane“ brauchte, genauer gesagt, der Westen. Und er verlangt sie heute mehr denn je, ob in der Talkshow am Nachmittag, im Radiointerview oder der Musikindustrie, schon der kleinste abstrakte Gedanke provoziert heftiges Gähnen während aller verschwobelte Mystizismus mit Begeisterung empfangen wird. Wer die Band Tocotronic kennt, wird den Wandel bemerkt haben, von frühen kulturkritischen bis zum aktuellen Album „Schall und Wahn“, die gleiche Abkehr von jeder inhaltlichen Aussage ließ sich bei Radiohead beobachten. Selbst native speakers können kaum noch heraushören, was Tom York da eigentlich singt.

Wenn Onfray Freud zum Ursprung des fortbestehenden „Unbehagens in der Kultur“ erklärt, zum Brandstifter an der okzidentalen Rationalität, tut er ihm mehr Ehre an als er verdient. Freuds wissenschaftlicher Beitrag ist die Sprache, die er dem Irrationalen gestiftet hat. Ob Scharlatan oder nicht, ihre Gallionsfigur wird Freud wohl bleiben. In Van Triers Meisterwerk „Antichrist“ stellt Freud auf der Seite der Fabelwesen, dem Teufel und den dunklen Träumen. Auf der Gegenseite: der helle gerade Gedanke eines strahlenden Mittags. *Conrad Kunze*

# 1.12. Donnerstag

## Event

### 14:30 Oberkirche

Gespräche über Gott und die Welt in angenehmer Runde.

### 15:00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen, Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

### 15:00 Lila Villa

AG Trommeln

### 15:00 Lila Villa

Grafik- Computer Kurs

### 18:00 Alte Chemiefabrik

Weihnachtsfeiershow - die witzige Company gibt richtig Gas, täglich bis zum 16.12., Tickets, Informationen und kostenfreie Reservierungen: Telefon (0355) 48 666 21, Montag bis Freitag von 8:00-16:00 Uhr

### 19:00 Obenkino

DAS GRÜNE LÄCHELN

### 20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Schwarzblonde Weihnacht

### 21:00 LaCasa

Jam Session - Offene Bühne!

## Kino

### 13:30 Obenkino

WINTER, WEIHNACHTSMARKT, VÄTERCHEN FROST

### 19:30 Obenkino

POLNISCHE OSTERN

## Theater

### 09:00 Piccolo

Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm

### 09:30 Piccolo

Peter Pan

### 19:30 Staatstheater

### Kammerbühne

MINNA # LESSING, Die jungen Wilden. Klassiker auf den Kopf gehauen!

## Ausstellung

### 10:00 Kunstmuseum

**Diesellochwerk Cottbus** Ostzeit. Geschichten aus einem vergangenen Land

### 10:00 Kunstmuseum

**Diesellochwerk Cottbus** Wahlverwandtschaft, Stipendiaten für Bildende Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg 2009/2010/2011/19. November 2011 bis 15. Januar 2012

### 10:00 bis 16:00 Oberkirche

Bilder der Christgeburt, Posterausstellung mit Christus-Darstellungen des 4. bis 17. Jahrhunderts, bis 20.01.2012

### 15:00 EssCoBar

Leuchtstoff 2.0 - Neue Materialien. Neue Formen.

### 20:00 Galerie Fango

Pirrogen, Kraut und Froschschengel

## Peter Pan

**THEATER:** 1.12. 09:30 Uhr, Piccolo, Für Leute ab 6 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 02.12. 15:00 Uhr, 04.12. 15:00 Uhr, 06.12. 09:30 Uhr, 07.12. 09:30 Uhr, 08.12. 09:30 Uhr, 11.12. 15:00 Uhr, 12.12. 09:30 Uhr, 13.12. 09:30/13:00 Uhr, 14.12. 09:30 Uhr, 15.12. 09:30 Uhr, 18.12. 15:00 Uhr, 20.12. 09:30 Uhr, 21.12. 09:30/17:00 Uhr, 22.12. 09:30 Uhr, 26.12. 15:00 Uhr



Foto: Piccolo

Wendys Vater ist schwer gestresst: Er muss nicht nur viel arbeiten, er muss auch noch den ganzen Haushalt schmeißen. Und obwohl er schon Nana, den Hund, beauftragt hat, sich um Wendy zu kümmern, kann er sich nicht entspannen. Als nun Wendy auch seine einzige gute Hose als Fahne bemalt um gegen Piraten zu kämpfen, reicht es ihm. Nana soll wieder in die Hundehütte und Wendy soll jetzt erwachsen werden, sich ordentlich benehmen und den Haushalt machen. Und ihr Freund Peter Pan ist doch sowieso nur Einbildung, also Schluss jetzt mit der Spielerei! Da folgt sie Peter nach Nimmerland, wo Kinder nie erwachsen werden.

## WINTER, WEIHNACHTSMARKT, VÄTERCHEN FROST

**KINO:** 1.12. 13:30 Uhr, Obenkino, Weitere Veranstaltungen: 02.12. 13:00 Uhr, 04.12. 10:00 Uhr, 05.12. 14:00 Uhr, 06.12. 13:30 Uhr, 07.12. 14:00 Uhr, 08.12. 13:00 Uhr, 09.12. 14:00 Uhr

**DER ERSTE WINTER:** Ein kleiner Bär stellt im Herbst fest, dass sich die Natur verändert und will von den anderen Tieren des Waldes wissen, was da geschieht ... Ein Zeichentrickfilm für Kinder, in dem ganz nebenbei der Wechsel der Jahreszeiten erklärt wird.

**HIRSCH HEINRICH:** Der Zoo hat einen neuen Bewohner: Hirsch Heinrich. Schnell freunden sich die Kinder mit ihm



Foto: Obenkino

an und besuchen ihn jeden Tag. Als der Winter gekommen ist, wundert sich Hirsch Heinrich, dass die Kinder auf einmal ausbleiben und er macht sich auf den Weg, sie zu suchen ...

**VÄTERCHEN FROST UND DER GRAUE WOLF:** Zum Neujahrsfest wollen Väterchen Frost und der Schneemann aufbrechen, um die Geschenke für die Tierkinder zu verteilen. Da erreicht sie der Anruf, dass der Sperling krank ist. Schnell eilt Väterchen Frost zu Hilfe. Inzwischen überrumpeln der graue Wolf und die Krähe den Schneemann, stehlen die Geschenke und schleichen sich zu den sechs Geißlein. Diese öffnen aus lauter Vorfreude auf die Neujahrs-gaben die Tür... Eine Abwandlung des bekannten Grimmschen Märchens „Die sieben Geißlein“.

**MAUSI UND KILO AUF DEM WEIHNACHTSMARKT:** Maus und Kilo streiten sich auf dem Weihnachtsmarkt um ein Lebkuchenherz. Dabei fällt Maus ins Wasser und erstarrt zum Eisblock ...

**BOLEK UND LOLEK ALS TIERPFLEGER:** Bolek und Lolek betreuen im Winter die Tiere im Wald. Weihnachten schmücken sie eine Tanne und jedes Tier bekommt ein Geschenk und natürlich erhält der Bär seinen Honig.

**BOOTSMANN AUF DER SCHOLLE:** Der Winter hat

Stadt und Hafen verzaubert. Kapitän Putt Brasing vertraut seinen kleinen Hund Bootsmann den Kindern Uwe, Jochen und Katrinchen an und sie gehen auf Forschungsreise an den Strand ...

## DAS GRÜNE LÄCHELN

**LESUNG:** 1.12. 19:00 Uhr, Obenkino, Lesung mit musikalischer Begleitung, Die Veranstaltung findet im Jugendkulturzentrum Glad-House statt. Eintritt: 3 €, 2 € ermäßigt, Vorbestellungen: Tel.-Nr. 0355/380 24 30 (von 9 bis 16.30 Uhr) oder [fischer@gladhouse.de](mailto:fischer@gladhouse.de) möglich.

Am Meer steht ein alter Bernsteinsucher und träumt. Er sucht Ostseegold ... und seine Tochter. Träume und Alpträume. Hoffnung und Verzweiflung. Der Mut, Schlechtigkeiten zu überwinden. Die Jugendlichen der Kulturwerkstatt P12 schreiben von Helden. Mit Fantasie und Tiefe haben sie ihre Figuren zum Leben erweckt und in spannende Situationen geschubst. Lassen Sie sich gefangen nehmen von der Vorstellungskraft und dem erzählerischen Können der jungen AutorInnen. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Sascha Syrbe am Klavier.

## POLNISCHE OSTERN



Foto: Obenkino

**KINO:** 1.12. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD 2011 94 Min, Regie: Jakob Ziemnicki

Bäckermeister Werner Grabosch bricht es das Herz: Nach dem Unfalltod seiner Tochter soll seine einzige Enkelin Mathilda bei ihrem polnischen Vater aufwachsen. Mathilda wird nach Polen geschickt, doch Grabosch hat schon eine Idee. Zum Osterfest wird er sich bei der polnischen Familie einnisten, Beweise sammeln, die unhaltbaren Zustände vor Ort dokumentieren und so dafür sorgen, dass die Polen das Sorgerecht verlieren. Anfangs läuft alles nach Plan, doch dann fühlt sich Grabosch eigenartigerweise immer wohler ... **POLNISCHE OSTERN** von Regisseur Jakob Ziemnicki beschäftigt sich unverkrampt, warmherzig und humorvoll mit dem manchmal schwierigen Verhältnis der polnischen und deutschen Nachbarn. Augenzwinkernd, aber niemals platt werden die jeweiligen Unzulänglichkeiten aufs Korn genommen, Vorurteile scheinbar bestätigt, um dann wieder voller Witz entkräftet zu werden. Gleichzeitig erzählt der Film die berührende Geschichte eines Mannes auf der Suche nach Familie, verloren gegangenen Gefühlen und einem Sinn in seinem Leben. Mit Henry Hübchen und Grazyna Szapolowska, der Grande Dame des polnischen Films, stehen dem Regisseur in diesem Film zwei großartige Schauspieler zur Seite.

## Frau Holle

### Nach den Brüdern Grimm

**THEATER:** 1.12. 09:00 Uhr, Piccolo, 3+, Regie: Jörg Bretschneider, Weitere Veranstaltungen: 04.12. 10:30 Uhr, 06.12. 09:00/10:30 Uhr, 07.12. 14:00 Uhr, 08.12. 09:00 Uhr, 11.12. 10:30/17:00 Uhr, 12.12. 09:00 Uhr, 13.12. 09:00/10:30 Uhr, 14.12. 09:00/10:30/17:00 Uhr, 15.12. 09:00/10:30 Uhr, 18.12. 10:30 Uhr, 20.12. 09:00 Uhr, 21.12. 09:00 Uhr, 22.12. 09:00 Uhr, 25.12. 10:30 Uhr

Eine Witwe hatte zwei Töchter, davon war die eine schön und fleißig, die andere häßlich und faul. Sie hatte aber die häßliche und faule, weil sie ihre rechte Tochter war, viel lieber, und die andere mußte alle Arbeit tun und das Aschenputtel im Hause sein. Das arme Mädchen mußte sich täglich auf die große Straße bei einem Brunnen setzen und so viel spinnen, dass ihm das Blut aus den Fingern sprang. Nun trug es sich zu, daß die Spule einmal ganz blutig war, da bückte es sich damit in den Brunnen und wollte sie abwaschen; sie sprang ihm aber aus der Hand und fiel hinab. Es weinte, lief zur Stiefmutter und erzählte ihr das Unglück. Sie schalt es aber so heftig und war so unbarmherzig, daß sie sprach: „Hast du die Spule hinunterfallen lassen, so hol sie auch wieder herauf. „ Da ging das Mädchen zu dem Brunnen zurück und wußte nicht, was es anfangen sollte; und in seiner Herzensangst sprang es in den Brunnen hinein, um die Spule zu holen. Es verlor die Besinnung, und als es erwachte und wieder zu sich selber kam, war es auf einer schönen Wiese, wo die Sonne schien und vieltausend Blumen standen. Auf dieser Wiese ging es fort und kam zu einem Backofen, der war voller Brot; das Brot aber rief: „Ach, zieh mich raus, zieh mich raus, sonst verbrenn ich: ich bin schon längst ausgebacken.“

Martin Schwarzwälder (Dipl. Ing.)  
**Sachverständigenbüro für  
 Verkehrswertgutachten, Gebäude-  
 energie- und Kaufberatung**  
 Tel.: 0176/21971145  
 e-mail: [www.schwarzw\\_1999@yahoo.de](mailto:www.schwarzw_1999@yahoo.de)

## 2.12. Freitag

Event	Theater
<b>20:00 Planetarium</b> Geheimnisse des Südhimmels, Bilder aus der Forschung der Südsterntarte	<b>11:00 Staatstheater Großes Haus</b> HARLEKIN, Tanzkomödie von Giorgio Madia für alle ab 5 mit Musik von Mozart und Paganini
<b>20:00 Klosterkirche</b> Chorkonzert zum Advent, Berliner Vokalkreis, Stefan Kießling (Orgel), Leitung: Johannes Raudzus	<b>15:00 Piccolo</b> Peter Pan
<b>20:00 Comicaze</b> Sacred Hope	<b>15:00 Piccolo</b> Das Rübchen
<b>22:00 Bebel</b> King Kong Kicks Party - guitar pop & indie electro sensations	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Süßer die Glocken, Weihnachtskomödie von Stefan Vögel
<b>22:00 GladHouse</b> BLACKOUT PARTY mit DJ NOBOYS FACE von Marteria	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> WEIHNACHT
<b>Kino</b>	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> Spielwut No.4: UNSCHREIBLICH WEIBLICH, Ein Liederabend von Hans Petith
<b>13:00 Obenkino</b> WINTER, WEIHNACHTSMARKT, VÄTERCHEN FROST	<b>20:30 neue Bühne 8</b> Jana Lou - „Mitgeflogen“
<b>20:00 Obenkino</b> BENDA BILILI!	<b>Ausstellung</b> <b>20:00 Galerie Fango</b> Piroggen, Kraut und Frochschenkel

### Das Rübchen

**THEATER: 2.12. 15:00 Uhr, Piccolo, Theater für die Aller kleinsten / ab 2½, Regie: Jörg Bretschneider**



Foto: Piccolo

Das beliebte russische Märchen „Das Rübchen“ hat am 25. Juni Premiere im Piccolo Theater. Der Großvater hat ein Rübchen gesteckt und will es herausziehen. Er zieht und zieht, doch es geht nicht. Da ruft er die Großmutter, die ruft das Enkelchen, das ruft das Hündchen, das ruft das Kätzchen und das ruft... Die Moral von der Geschichte: „Nur wenn man sich gegenseitig hilft, kommt man zum Ziel.“ Eine Geschichte für die Aller kleinsten.

### WEIHNACHT



Foto: Marlies Kross

**THEATER: 2.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Ein Liederabend für Groß und Klein mit Geschichten, Gedichten und Liedern zum Hören und Mitsingen nach einer Idee von Christian Möbius, Weitere Veranstaltungen: 10.12. 19:30 Uhr, 23.12. 19:30 Uhr**

Macht hoch die Tür und „Fröhlich soll mein Herze springen sind nur einige der Melodien eines stimmgewissen Weihnachtsliederabends im Advent, zu dem der Kammerchor der Singakademie Cottbus e. V. und Musiker des Bach Consorts Cottbus unter Lei-

tung von Christian Möbius einladen. Zu hören sind Arrangements von Praetorius, Silcher, Mendelssohn Bartholdy, Britten und weiteren Meistern effektvoller Chorkomposition. Zum Gesang treten weihnachtliche Geschichten unter anderem von Storm („Knecht Ruprecht“), Mörike, Eichendorff, Lindgren („Pelle zieht aus“) und Wilhelm Busch, vorgetragen von Schauspieler Michael Becker. Bei einzelnen Liedern sind die Zuhörer herzlich zum Mitsingen eingeladen.

### BENDA BILILI!

**KINO: 2.12. 20:00 Uhr, Obenkino, Kongo/Frk 2010 84 Min, Regie/Kamera: Renaud Barret & Florent de La Tullaye, Vorfilm: GBANGA TITA, Weitere Veranstaltungen: 03.12. 19:30 Uhr, 04.12. 19:30 Uhr**

Ricky hat einen Traum: aus „Staff Benda Bilili“ („Jenseits des Scheins“) die beste Band von Kinshasa im Kongo zu machen! Roger, ein Straßenjunge, möchte sich unbedingt diesen Stars des Ghettos anschließen, die sich auf ganz besonderen Dreiradkutschen durch die Stadt bewegen. Gemeinsam müssen sie den Gefahren der Straße begegnen und alle Kraft und Hoffnung aus ihrer Musik schöpfen ... Vor fünf Jahren trafen die Regisseure in den Straßen Kinshasas auf „Papa“ Ricky Likabu, Coco Ngambali und ihre polioversehrten Freunde und sahen bei den ersten Proben im Park zu. Nun feiert „Staff Benda Bilili“ Triumphe auf der ganzen Welt. Die Straßenmusiker haben einen hypnotisierenden afrikanischen Soul erschaffen, der tief in der kongolesischen Rumba verwurzelt ist und Rhythm'n'Blues, Reggae und kubanische Nonchalance anklängen lässt. Die Filmemacher waren bei allen Abenteuern auf dem Weg dahin dabei. Ihr Musikfilm ist das herzergreifende Zeugnis des unerschütterlichen Glaubens der Musiker an die eigene Kraft. Eines Glaubens, der über widrigste Bedingungen siegt und zeigt, dass die Musik den Himmel ausgräbt.

### Jana Lou

„Mitgeflogen“

**THEATER: 2.12. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Chanson-Theater, Eintritt: 10/5 Euro**



Foto: neue Bühne 8

Jana Lady Lou erzählt und singt Geschichten von erstaunlich großen Gefühlen und skurrilen Liebhabern.... Warten auf einen Telefonanruf“ ist das Thema ihres neuen Programmes, aber nicht irgendein Anruf soll es sein, sondern der, des fortgeflogenen Traumprinzen... - Jana Lady Lou erzählt und singt spritzig und erfrischend von den erstaunlich großen Gefühlen, die um ein pinkes Telefon kreisen können... oder um den dazugehörigen Anrufbeantworter. - Mit ihrer warmen, klassisch ausgebildeten Gesangsstimme verführt sie in eine Welt in der sich Sentimentales mit Satirischem, Bekanntes mit Unbekanntem, Schräges mit Lyrischem, vereint. - Auf der Reise durch die Leidenschaften begleiten sie Piano-König John R. Carlson und Tango-Gott Lukas Schmied, die drei Musiker haben sich in den Chansons gefunden und garantieren einen unvergesslichen Abend!

Ihr Filmtheater  
in der Innenstadt.

Dezember-Filme  
erleben im  
Weltspiegel Cottbus

Happy Feet 2

Der gestiefelte Kater

Arthur Weihnachtsmann

Tom Sawyer

Kein Sex ist auch  
keine Lösung

RubbeldieKatz

Sherlock Holmes -  
Spiel im Schatten

Mission Impossible -  
Phantom Protokoll

Hereinkommen  
und staunen...

www.weltspiegel-cottbus.de  
0355/ 49 49 49 7

R.-Breitscheid-Str. 78 | 03046 Cottbus

## King Kong Kicks Party

guitar pop & indie electro sensations

**EVENT: 2.12. 22:00 Uhr, Bebel, [www.myspace.com/wearekingkong](http://www.myspace.com/wearekingkong)**

Die King Kong Kicks wüten auch im zehnten Jahr durch die Clubszene und mischen mit dem stets neuesten, heißen Scheiß mittlerweile 15 deutsche Städte auf. Jenseits der Touristenschleusen haben sich die King Kong Kicks zu einer Art Essential urbaner Nachtaktivität entwickelt und es sich zwischen den Stühlen so richtig schön eingerichtet. Immer wieder schaffen sie es hierzulande noch völlig unbekannte Artists in den Fokus der geneigten Hörerschaft zu katapultieren, völlig unverkrampft, nie belehrend, einfach nur erfrischend. Und wer den Weg bis um elf in den Club findet, zahlt auch keinen einzigen Cent an Eintritt.

## BLACKOUT PARTY

mit DJ NOBOYS FACE von Marteria

**EVENT: 2.12. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 06,00 € Eintritt (VK): 05,00 €, <http://www.myspace.com/focut>**



Foto: GladHouse

Sie nannten ihn Nobody! Als einer der Gründer von Green Berlin, Live-DJ von Marteria und Mitglied der Band of Robots katapultiert NOBODYS FACE mit Dubstep, Grime und hiphoplastigen Elektrosounds Oropax ins Jenseits.

Mit dem Marsimoto Soundsystem (Marteria, Kid Simius, Nobodys Face) erweitert er das musikalische Bewusstsein der Hörer in allen Clubs der Republik, Österreich und Schweiz. Wer also einen unvergesslichen Abend erleben will, bei dem auch gerne mal die gute alte MPC zum Einsatz (Liveremixe) kommt, ist hier genau richtig...

## 3.12. Samstag

### Event

**10:00 Zelle 79**

Subbotnik

**13:00 Burg/ Spreewald**

Besinnliche Stunden und

festliche Atmosphäre

-Adventsfest auf dem

Burger Festplatz am 3. und

4. Dezember

**15:00 Planetarium**

Die Weihnachtsstollen

Sternwarte

**16:30 Planetarium**

Stembilder und Wandel-

sterne, Populärwissen-

schaftliches Unterhal-

tungsprogramm

**20:00 Lausitzhalle Hoyers-**

**werda**

Gerd Dudenhöffer spielt

-Sackgasse

**20:00 CellarDoor (ehem.**

**HSK)**

ALTERNATIVE ROCK-

NACHT, JANE BONDAGE

(Rock aus Berlin), RHYE

(Rock aus Berlin), MORBID

EPIPHANY (Alternativ

Metal aus Cottbus),

COOOOIKIETHIEF (Metal-

core aus Cottbus)Eintritt

abendkasse: 6 euro

**21:00 Kulturhof Lübbenau**

Cold Acid - Indierock

**21:00 GladHouse**

DIE SCHÖNE PARTY

-Die Schöne Film Party,

präsentiert von Radio EINS

vom rbb

**22:00 LaCasa**

La Casa Royale - 10 Jahre

La Casa - 40 Jahre Nico

(Der Wirt)

**22:00 Bebel**

Culture Beats Party

**Kino**

**19:30 Oben kino**

BENDA BILILI!

**Theater**

**19:30 TheaterNativeC**

Weihnachtschaos

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

HÄNSEL UND GRETEL

**19:30 Theaterscheune**

**Ströbitz**

WO DIE STERNE LEUCH-

TEN, Eine Heimat-Revue

von Milena Paulovics

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

Piroggen, Kraut und

Froschschenkel

## Subbotnik

**EVENT: 3.12. 10:00 Uhr, Zelle 79**

Schaffe, schaffe Häusle baue!

Die Zelle79 lebt weil wir sie mit euch lebendig halten.

Sie ist das was gewollt ist und hört auf zu existieren

wenn wir aufhören zu träumen. Das Nichts ist mächtig,

aber nichts ist mächtiger als die Vorstellungskraft.

Die Traumküche, die Wunderbar, die Ideenwerkstatt,

... gibt es in keinem Katalog.

## Die Weihnachtsstollen Sternwarte

**EVENT: 3.12. 15:00 Uhr, Planetarium, Eintritt: Erwachsene: 4,00 € , Weitere Veranstaltungen: 04.12. 10:30 Uhr, 07.12. 15:00 Uhr, 15.12. 15:00 Uhr, 21.12. 16:30 Uhr, 23.12. 11:00 Uhr**

Die drei Weihnachtsstollen bekommen Gesellschaft. Die Weihnachtsstollensternwarte ist ein Weihnachts-

Abenteuer für unsere jüngsten Gäste. Kurz vor dem Weihnachtsfest hat der Weihnachtsmann alle Hände voll zu tun. Schließlich muss er ja noch alle Geschenke pünktlich ausliefern. Wir verraten euch in dieser Geschichte, warum der Weg für den Weihnachtsmann so lang ist. Ihr lernt den Weihnachtswichtel Constantin kennen und erfahrt, was ein Weihnachtsstollendrache ist. Natürlich müsst ihr nicht alles glauben, was wir euch erzählen. Denn ein paar Geheimnisse um den Weihnachtsmann muss es schon noch geben.

## HÄNSEL UND GRETEL

**THEATER: 3.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Premiere, Märchenoper von Engelbert Humperdinck, für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet, Weitere Veranstaltungen: 06.12. 19:30 Uhr, 11.12. 16:00 Uhr, 17.12. 18:00 Uhr, 26.12. 11:00 Uhr**



Foto: Marlies Kross

Die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck ermöglicht Groß und Klein einen Einstieg in das Phantasiereich der Oper. Sie fußt auf der bekannten Vorlage der Gebrüder Grimm. In der Oper, die für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet ist, lieben die Eltern Hänsel und Gretel und versuchen gemeinsam, den armseligen Alltag zu meistern. Doch zermüht von der täglichen Suche nach Essen, überfordert von harter Arbeit und genervt vom übermütigen Herumtollen der Kinder schickt die Mutter Hänsel und Gretel zur Erdbeer-suche in den Wald. Allein gelassen treffen die beiden auf die Knusperhexe, die sie durch leckere Pfefferkuchen verführt und gefangen setzt. Doch aus dieser Zwangslage befreien sie sich selbst. Während ihres unfreiwilligen Abenteuers lernen die Geschwister eine Menge dazu.

## DIE SCHÖNE PARTY

Die Schöne Film Party

**EVENT: 3.12. 21:00 Uhr, GladHouse, präsentiert von Radio EINS vom rbb, Eintritt (AK): 09,00 € Eintritt (VK): 07,50 €**

Die Schöne Party wandelt über den roten Teppich, mit einer glanzvollen Obstbar, frischesten Cocktails ganz ohne chemische Zusätze, Filmpreise zum anfassen und bestaunen, ganz vielen visuellen

Köstlichkeiten, den besten Gästen in schönster Umgebung und natürlich nur für Erwachsene.

## Cold Acid

Indierock

**KONZERT: 3.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, [www.myspace.com/thecoldacid](http://www.myspace.com/thecoldacid)**

Das außergewöhnliche Berliner PowerTrio spielt sich seit 2010 den aufgesogenen Hauptstadt-dreck, mit energiegeladenen Rock & Blueslicks, aus den Venen. Was einst als Versuch begann, ist heute eine Hommage an all die Rockgrößen, die über die Jahre den Ruhestand angetreten haben. Rock, Noise, Punk und Indie wurden inhaliert, absorbiert und schallen so aus den glühenden Röhren-Amps und den bissigen Kesseln. Die schweißtreibenden Riffs, der schwere Basssound und die pulsierenden Drums, der spielwütigen Drei, drücken dabei heftig, tief ins Mageninnere und geben Wucht und Schwung die Hand! Reduziert und ehrlich, erfinden Cold Acid den Rock'n'Roll nicht neu, verpassen ihm aber eine gewaltig, saftige Portion Attitüde und Leidenschaft. Wie ein Soundrausch wirkt das Trio mit massiv, rauen Unterton und mit ihrer Gier und Manie werden Cold Acid wohl nicht auf taube Ohren stoßen.



Foto: Kulturhof Lübbenau

## La Casa Royale

10 Jahre La Casa - 40 Jahre Nico (Der Wirt)

**EVENT: 3.12. 22:00 Uhr, LaCasa, Schick ist Pflicht!**

Sie betreten den roten Teppich. Die Presse flippt aus. Seit Tagen stehen die Kameras nicht mehr still. Die Augen werden des Blitzlichtgewitters müde, die Filmrollen laufen heiß und die Paparazzi können sich ihrer Schweißtropfen nicht mehr erwehren. Sie sind dem Über-Input an Stars fast erlegen. Es ist soweit: Das La Casa feiert seinen 10. Geburtstag (und der dazugehörige Wirt seinen 40.ten). Der Dresscode heißt: schick! Anzug mit Krawatte, adäquat für die Damen ein Abendkleid, sind ein absolutes Muss und das Mindeste, was wir für diesen Abend von unseren geliebten Gästen erwarten dürfen:) Entschädigen werden wir Euch damit, dass wir die ersten 50 „VIP's“ mit einem Glas Frei-„Champagner“ (der gute Rotkäppchen:) belohnen und ihr Euch bis 23:30 das große Bier für 2,-€ (10 Jahre ist es her) schmecken lassen könnt. Musikalisch werden wir uns auf dem oberen Floor auf einer Indie-Rock-Ebene und Unten auf einer Electro-Ebene bewegen. Die ein oder andere Überraschung wird Euch erwarten. Lasst uns feiern, Leute!!!! Schmeißt Euch in die Anzüge!

## Culture Beats Party

**EVENT: 3.12. 22:00 Uhr, Bebel, DJ Isong + DJ Mik**

Viele Worte braucht man über die Culture Beats Party nicht zu verlieren, allerhöchstens eine Warnung an alle Nichttänzer herausgeben. Denn hier wird gefeiert und getanzt bis der Arzt kommt, diese Party ist absolut nix für Eckensteher und Stillsitzer. Die erste Stunde auch hier wieder - zum Nulltarif.



## 4.12. Sonntag

### Event

#### 10:30 Planetarium

Die Weihnachtsstollen Sternwarte

#### 13:00 Burg/ Spreewald

Besinnliche Stunden und festliche Atmosphäre - Adventsfest auf dem Burger Festplatz am 3. und 4. Dezember

#### 16:00 quasiMONO

Salsa con Café

### Kino

#### 10:00 Obenkino

WINTER, WEIHNACHTS-MARKT, VÄTERCHEN FROST

#### 19:30 Obenkino

BENDA BILILI!

### Theater

#### 10:30 Piccolo

Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm

#### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

HARLEKIN

#### 15:00 Piccolo

Peter Pan

#### 19:00 TheaterNativeC

Süsser die Glocken - Weihnachtskomödie von Stefan Vögel

#### 19:00 Staatstheater

#### Großes Haus

DIE ORESTIE, Tragödie von Aischylos

#### 19:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

GISELA STEINECKERT & DIRK MICHAELIS, Weihnachten trotz Familie, Gastspiel

### Ausstellung

#### 16:00 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Führung in der Ausstellung Ostzeit. Geschichten aus einem vergangenen Land

## Salsa con Café

**EVENT: 4.12. 16:00 Uhr, quasiMONO, Wir treffen uns immer am 1. + 3. Sonntag von 16-19 Uhr für nur 1€ Eintritt, Weitere Veranstaltungen: 18.12. 16:00 Uhr**

Zur Adventszeit treffen wir uns in gemütlicher Runde zu Kaffee, Plätzchen und natürlich zum Salsa tanzen! Oma, Opa, Tante, Onkel u.ä. dürfen gerne mitgebracht werden.

## 5.12. Montag

### Event

#### 20:00 Zelle 79

Vokü

#### 20:00 Obenkino

Jazz&Cinema spezial - PASCAL VON WROBLEWSKY und BAND

### Kino

#### 14:00 Obenkino

WINTER, WEIHNACHTS-

MARKT, VÄTERCHEN FROST

### Theater

#### 20:30 neue Bühne 8

Zwei wie Bonny & Clyde - ... denn sie wissen nicht, wo sie sind

blewsky, Jürgen Heckel, Peter Michailow und Max Hughes. Mit Spielfreude, Raffinesse und Konzentration widmen sie sich den Songs von „Deep Purple“, „The Doors“, „10CC“, „Emerson, Lake&Palmer“, Janis Joplin u.a. Pascal von Wroblewsky begann ihre Karriere Mitte der 80er Jahre mit ihrem Soloalbum „Swinging Pool“, für das sie mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet wurde. Seit dieser Zeit arbeitet sie auch mit dem Gitarristen Jürgen Heckel, der als Komponist und Arrangeur der Fusionband „Bajazzo“ durch seine vor Ideen strotzenden, anspruchsvollen Konzeptionen bekannt geworden ist. Mit dem „Seventies Songbook“ setzen die Musiker ihren Erfolgskurs weiter fort, der konsequent klischeefreie, schnörkellose Umgang mit dem musikalischen Erbe der Rockmusik zeigt Geschmack und Seele des Quartetts und lenkt den Blick immer wieder von außen auf das Original.

## Zwei wie Bonny & Clyde

... denn sie wissen nicht, wo sie sind

**THEATER: 5.12. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Es spielen: Sandra Barthold und Karsten Pätz**



Foto: neue Bühne 8

Chantal hat einen Traum: Manni, ihren Freund heiraten. Und zwar nicht irgendwo, sondern in Los Vegas! (Sie weiß nicht, dass es Las Vegas heißt, Manni schon.) Der hat nichts dagegen, ist aber seinerseits mehr an den einarmigen Banditen interessiert, denen er das Kleingeld nur so aus dem Kreuz leiern will. Aber erst muss man mal dort sein. Und das kostet auch schon. Woher also nehmen, vielleicht doch stehlen? Für Manni kein wirkliches Problem. Er hat einen Plan, und dafür braucht er eine Landkarte, Strumpfmasken, einen Revolver: ein Banküberfall soll das Finanzproblem lösen. Im ersten Anlauf geht so einiges schief. Auf der Flucht landen sie in einem Lagerraum, keine Ahnung, wo sie sich wirklich befinden ... Die Situation wird zur ungeahnten Belastungsprobe für zwei junge Leute, wie sie ungleicher nicht sein können. Eine auf den ersten Blick turbulente, spaßige Slapstick-Komödie auf der Folie einer gnadenlosen Beziehungsunfähigkeit.

## 6.12. Dienstag

### Event

#### 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Marilla und die Zuckerfee - Dirk Petrick

#### 15:00 Lila Villa

Heute kocht 's im Treff z. Nikolaus

#### 16:00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

#### 17:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Cottbuser Adventskalender - Tür Nr. 6

#### 19:00 neue Bühne 8

Der Filmtreff

### Kino

#### 13:30 Obenkino

WINTER, WEIHNACHTS-MARKT, VÄTERCHEN FROST

#### 19:30 Obenkino

STUTTGART 21 - DENK MAL!

### Theater

#### 09:00/10:30 Piccolo

Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm

#### 09:30 Piccolo

Peter Pan

#### 10:00 Staatstheater

#### Großes Haus

RONJA RÄUBERTOCHTER, Schauspielmärchen von Astrid Lindgren

#### 10:30 Piccolo

Frau Holle

#### 11:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCHT, Stück mit Musik für Kinder ab 8 nach „Der Freischütz“

#### 19:30 TheaterNativeC

Süsser die Glocken - Weihnachtskomödie von Stefan Vögel

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

HÄNSEL UND GRETEL

## Marilla und die Zuckerfee

Dirk Petrick

**LESUNG: 6.12. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Reservierung unter 0355/38060-24 Der Eintritt ist frei.**



Foto: Michael Clemens

Der Weihnachtsself berichtet aus erster Hand über die spannenden Erlebnisse der Zuckerfee. Mit schlaudem Köpfchen verhilft diese dem armen Waisenkind Marilla zu ihrem schönsten Weihnachtsfest. Eine Lesung von und mit Kinderbuchautor und Synchronsprecher Dirk Petrick.

60 Minuten. Ab Klasse 1. Der „Literarische Nikolaus“ wird vom Friedrich-Bödecker-Kreis Brandenburg e. V. und dem Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e. V. veranstaltet.

## Cottbuser Adventskalender

Tür Nr. 6

**LESUNG: 6.12. 17:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Informationen unter 0355/3 80 60-24 Der Eintritt ist frei.**

Wärme verbreitet sich, wenn das erste Weihnachtslied aus dem Musikzimmer tönt. Rasch öffnen frech-fröhliche Wichtel des Theaters an der Wendeschleife Tür Nr. 6: Herzlich Willkommen! Katrin Jaschan & Mätzold stimmen fröhliche und besinnliche Weihnachtslieder unterschiedlicher Stilrichtungen an und laden zum gemeinsamen Gesang ein. In der Weihnachtsstube zaubert Tinka Himmelblau alias Martina Kohlschmidt zwei kostbare Geschichten aus ihrer Schatztruhe. Niemand sollte verpassen, die Weihnachtswerkstatt zu besuchen - hier entsteht manch phantasievolle Bastelei. Weitere Angebote: Weihnachtliche Getränke und Naschereien. Der Cottbuser Adventskalender ist ein Projekt des Cottbuser Tourismusverein e.V.

## Jazz&Cinema spezial

PASCAL VON WROBLEWSKY und BAND

**KONZERT: 5.12. 20:00 Uhr, Obenkino, Pascal - Seventies Songbook - die neue CD, OBENKINO im Glad-House-Saal, Karten zum Preis von 12 € und 10 €**



Foto: Rüdiger Schestag

In den Real- und Fakebooks des Jazz stehen zwar die Songs der Beatles, aber die Hits der 70er Jahre fehlen dort noch immer, leider zu Unrecht. Dabei kann sie jeder sofort singen, versuchen Sie das mal bei einem Jazzstandard von Duke Ellington! Pascal - Seventies Songbook“ ist

das Projekt der Berliner Musiker Pascal von Wro-

**Beschallung** Beleuchtung  
Tonstudio **Bühnenbau** **MM**

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudioproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstlervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus  
Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: info@mmccb.de  
www.mmccb.de

## Der Filmtreff

**EVENT: 6.12. 19:00 Uhr, neue Bühne 8, Leitung: Mathias Schulze**

Jeden Dienstag wollen wir uns treffen und über Filmtheorie sprechen, Bildübungen durchführen, Projekte planen und über das aktuelle Filmangebot sprechen. Also alles das machen, was mit dem Medium Film zu tun hat. Bei uns kann jeder reinschauen, der Interesse am Film hat. Vorkenntnisse sind schön, aber nicht entscheidend. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

## STUTTGART 21

DENK MAL!

**KINO: 6.12. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD 2011 75 Min, Regie: Lisa Sperling, Nach der Filmveranstaltung findet ein Gespräch mit Doris Groger, ehrenamtliche Bürgermeisterin und aktiv gegen Abwasser-Zwangsanschlüsse in Briesensee, Mike Kess, Bürgerinitiative "CO2-Endlager stoppen", Moderation: Ralf Jußen, statt.**



„Warst du am Montag bei der Demo?“ Das ist die Frage aller Fragen in Stuttgart seit Januar 2010. Aufgeweckt, wiss-

begierig, offen und kreativ verschaffen sich die Stuttgarter Bürger Gehör: die Alten, die Jungen, der Manager genauso wie der Künstler, die Hausfrau und die Kauffrau. Die beiden jungen Filmemacher Lisa Sperling und Florian Kläger zeigen in ihrem Debüt-Dokumentarfilm Stuttgart 21 - Denk mal! die Entwicklung einer der größten Bürgerinitiativen in Deutschland seit vielen Jahren. Längst geht es nicht mehr nur um einen neuen Bahnhof, es geht um die Bewegung und ihre Gesichter. Der Film will darstellen, dass sich in Stuttgart etwas entwickelt hat - ein Protest, der neu ist für die Stadt und ganz Deutschland. Es liegt Veränderung in der Luft, ein neues Bewusstsein, das nicht nur das Projekt „Stuttgart 21“ betrifft, sondern immer mehr auch die gesellschaftlichen Strukturen hinterfragt. Eine gesellschaftliche Bewegung, die von Stuttgart aus über Hamburg (Schulreform) bis Berlin (Wassertisch) den BürgerInnen mit Erfolg wieder eine Stimme gibt. Der Film ist keine ausgewogene Reportage, sondern eher ein Stimmungsbericht, ein Porträt, eine Zustandsbeschreibung.

## 7.12. Mittwoch

### Event

#### 15:00 Planetarium

Die Weihnachtsstollen Sternwarte

#### 15:00/17:00 Heimatmuseum Dissen

Kreativ - Angebote, Genähte Verpackung für Geldgeschenke

#### 15:00 Lila Villa

AG Kreativ - Weihnachtsgeschenke

#### 16:30 Planetarium

Weißt du, welche Sterne stehen...?, Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

#### 17:15 Oberkirche

Kinderchor - Vesper

#### 19:30 Gipfelstürmer

TRANSIT - Illegal durch die Weiten der Sowjetunion

#### 19:30 Obenkino

TANZ & Cinema

#### 20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Bauer kocht Frau

### Kino

#### 12:00 Obenkino

ALMANYA - Willkommen in Deutschland

#### 14:00 Obenkino

WINTER, WEIHNACHTSMARKT, VÄTERCHEN FROST

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Peter Pan

#### 11:00 Staatstheater Großes Haus

HARLEKIN

#### 14:00 Piccolo

Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm

#### 18:00 neue Bühne 8

Theaterkurs

#### 19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos

#### 19:30 Staatstheater Großes Haus

ORPHEUS IN DER UNTERWELT, Operette von

Jacques Offenbach

#### 19:30 Staatstheater Kammerbühne

IM RÜCKEN DIE STADT, Schauspiel von Thomas Freyer

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Piroggen, Kraut und Froschschenkel

## Theaterkurs

**THEATER: 7.12. 18:00 Uhr, neue Bühne 8, Der Kurs ist kostenlos. - Einstieg noch möglich**

eine Mischung aus Basisausbildung (mit vielen Theaterspielen und -übungen) und Arbeit in Gruppen (aufgeteilt in die Kursbereiche Schauspiel, Improvisationstheater und Straßentheater).

## TANZ & Cinema

**EVENT: 7.12. 19:30 Uhr, Obenkino, Glad-House-Saal, Erin Circle - Irish Dancing in Cottbus e.V.**



Erin ist der keltische Name für Irland. „Circle“ bedeutet Kreis. Die Kreisform symbolisiert Ganzheit, Ausgewogenheit und Vollkommenheit. In einem Kreis sind alle Punkte gleichweit vom Zentrum entfernt. Es gibt keinen Anfang und kein Ende, kein Vor- und kein Hintereinander. Circle steht jedoch auch für eine Gruppe von Personen, deren Interesse um eine gemeinsame Leidenschaft kreist. Die gemeinsame Leidenschaft des Tanzkreises ist Irland mit seiner Kultur, Musik und insbesondere seinen Tänzen. Nicht wenige der traditionellen irischen Figurentänze werden im Kreis getanzt. Auch Soft- und Hardshoe-Choreografien beginnen mit einem Lead around. Die geheimnisvollen Steinkreise, die man in großer Zahl auf der Grünen Insel findet, werden manchmal als „Tanz der Steine“ bezeichnet. Obwohl sie oft mit Riten der Kelten in Zusammenhang gebracht werden, entstanden die meisten von ihnen bereits lange vor der keltischen Besiedelung. Vielleicht waren sie es aber, die die Kelten einst zu rituellen Tanzmustern inspirierten, und den mythischen Ursprung für das bis in unsere Zeit überlieferte Irish Dancing bilden, von traditionell bis hin zu „Riverdance“. Und hier schließt sich der Kreis um den Namen. Bei Erin Circle dreht sich eben alles um „Irland“ und „Tanzen“.

**und den Film: THE GUARD - EIN IRE SIEHT SCHWARZ:** Gerry Boyle ist Polizist in einem kleinen Nest an der irischen Westküste. Er hat einen eigenartigen Sinn für Humor, eine Vorliebe für Prostituierte und eine Mutter, die im Sterben liegt. Kurz gesagt, Gerry Boyle hat einfach zu viel um die Ohren, um sich auch noch um den geheimnisvollen Toten Gedanken zu machen, der in einer Ferienwohnung gefunden wird. Ganz anders sein neuer Assistent Aidan, dem die Chancen, die so ein Gewaltverbrechen bietet, vollkommen den Kopf zu verdrehen scheinen. Die Tage der beschaulichen Ruhe sind vorbei, als der FBI-Agent Wendell Everett auftaucht. Er berichtet von einem Drogentransport, der 500 Millionen Dollar wert sein soll. In den nächsten Tagen wird die heiße Fracht die Küste erreichen. Alle sind alarmiert, und um Gerry Boyles geregelte Tagesabläufe ist es endgültig geschehen ... Seit ihrem Überraschungserfolg

beim Sundance Film Festival und der Berlinale 2011 gilt die Culture Clash-Komödie THE GUARD - EIN IRE SIEHT SCHWARZ als absoluter Geheimtipp.

## TRANSIT

Illegal durch die Weiten der Sowjetunion

**LESUNG: 7.12. 19:30 Uhr, Gipfelstürmer, christfried Hartmann liest: „Der lange Weg zum Mount Everest“ Jan oelker liest: „Mit dem Katamaran auf dem Aldan in Sibirien“; Eintritt: Vorverkauf 4,- € im Gipfelstürmer**

„Transit“ - ein geflügeltes Wort unter Bergsteigern und Abenteurern in der DDR, von dem nur Eingeweihte der Szene wussten, was es bedeutet: Einreise in die Sowjetunion mit einem auf drei Tage begrenzten Transitvisum. Aus der vorgegebenen „Durchfahrt“ wurden mehrwöchige, illegale Touren durch die schwer zugänglichen Weiten der Sowjetunion. In dieser Anthologie erzählen 18 Autoren Erlebnisse und Geschichten aus einer Zeit, in der unbegrenzte Individualreisen für DDR-Bürger genauso wenig vorstellbar waren, wie die heutige Perfektion der Ausrüstung. Neben ausgefallenen Abenteuern beschreiben ihre Schilderungen auch die langwierigen Vorbereitungen, die Tricks beim Beschaffen der Reisedokumente, die Begegnungen mit fremden Kulturen und viele kleine Episoden bei der Konfrontation mit dem sowjetischen Alltag. Die dokumentierten Reiseberichte lassen nicht nur ein wenig bekanntes Stück DDR-Geschichte lebendig werden. Sie führen den Leser in die touristisch immer noch wenig erschlossenen Bergwelten von Kaukasus, Fangebirge, Tianschan und Pamir, in die Oasen Mittelsiens, nach Sibirien, an den Baikalsee, nach Kamtschatka, ... bis nach China. Christfried Hartmann, einer der Probanden aus Cottbus, nimmt sie mit auf seine abenteuerlichen Reisen weit weg vom „Tal der Ahnungslosen“.

## IM RÜCKEN DIE STADT



**THEATER: 07.12.11, 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Schauspiel von Thomas Freyer, Weitere Veranstaltungen: 20.12. 19:30 Uhr**

Das Schauspiel des Staatstheaters Cottbus zeigt nach längerer Pause wieder das Schauspiel „Im Rücken die Stadt“.

In einem vielschichtigen Konfliktstoff rücken Menschen verschiedener Generationen im Osten Deutschlands und ihre Lebensentwürfe ins Blickfeld. Zugleich wird danach gefragt, wo Menschen heute ihre Verwurzelung, ihre Heimat, finden können.

Im Mittelpunkt steht die Studentin Ina, die für einen Kurzbesuch in ihre Heimatstadt zurückkehrt. Auf der Suche nach der eigenen Identität will Ina begreifen, welche Werte ihren Eltern und Großeltern wichtig sind. So trifft sie auf Menschen, deren Leben von einem ihr selbst fremden Land geprägt wurde und die einen großen gesellschaftlichen Umbruch erlebt haben. Aber sie begegnet auch ihrem Ex-Freund Daniel, der versucht, sich radikal den Mechanismen der Marktwirtschaft zu entziehen.

## 8.12. Donnerstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-  
raum, Auf Entdeckungsrei-  
se mit den Knaxianern

#### 15:00 Lila Villa

AG Trommeln

#### 15:00 Lila Villa

Grafik- Computer Kurs

#### 18:00 Stadthalle

Alpenländische Weihnacht

#### 20:00 LaCasa

Akkordeon Salon Orche-  
ster + Kurzfilmabend

#### 20:00 Comicaze

Occupy Comicaze

#### 20:00 GladHouse

Wladimir Kaminer: Dort,  
wo der russische Bär  
Fahrrad fährt

#### 20:00 Restaurant Zum

#### Kuckuck Forst

Haltung ist alles - Best-of-  
Programm

#### 22:00 Bebel

Culture Night der BTU,  
Latin American Christmas  
Party

### Kino

#### 13:00 Obenkino

WINTER, WEIHNACHTS-  
MARKT, VÄTERCHEN  
FROST

#### 20:00 Obenkino

DIE LIEBESFÄLSCHER

### Theater

#### 09:00 Piccolo

Frau Holle - Nach den  
Brüdern Grimm

#### 09:30 Piccolo

Peter Pan

#### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

HARLEKIN

#### 19:00 Staatstheater

#### Großes Haus

LEHRER SOLLTEN NACKT  
NICHT TANZEN, NICHT  
VOR IHREN SCHÜLERN!

#### 19:30 TheaterNativeC

Süsser die Glocken  
- Weihnachtskomödie von  
Stefan Vogel

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

FRANZISKA TROEGNER  
- GRÜNKOHL, GÄNSE UND  
GESCHENKE, Am Piano:  
Andreas Peschel, Gastspiel

#### 20:30 neue Bühne 8

Rabota Karoshi - Die Anti-  
Weihnachtsshow

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Piroggen, Kraut und  
Froschschenkel

und die Zahl der Unzufriedenen steigt ins Uferlose. Werden wir wieder systematisch belogen? Ist das nur eine Schuldenkrise oder muss es auch heißen: Banken in die Schranken?

Protest regt sich, aber wieso weshalb warum?

Am 8. Dezember 2011, zwei Tage nach Nikolaus, führt deshalb die attac-Gruppe Cottbus diese Info im Comicaze durch. Diesen Stiefel sollte man sich anziehen.

## DIE LIEBESFÄLSCHER

**KINO: 8.12. 20:00 Uhr, Obenkino, Frk/Italien/Belgien 2010, 106 Min, Regie: Abbas Kiarostami, Vorfilm: DIE NATURBRILLE, Weitere Veranstaltungen: 09.12. 20:00 Uhr, 10.12. 19:30 Uhr, 11.12. 20:00 Uhr, 12.12. 20:00 Uhr, 13.12. 18:30/21:00 Uhr, 14.12. 20:00 Uhr**

Während einer Le-  
sereise in Italien  
trifft der britische  
Autor James Mil-  
ler auf eine schö-  
ne Kunstexperten.

Sogleich scheint  
der Funke zwischen ihnen überzuspringen, und sie  
treffen sich am nächsten Tag, um zusammen aufs  
Land zu fahren. Millers Buch handelt von der span-  
nenden Frage nach dem Unterschied zwischen Ori-  
ginal und Fälschung, und so beginnen er und seine  
charmanten Begleiterin eine angeregte Diskussion  
über Kunst, das Leben und die Liebe. Doch nach und  
nach nehmen ihre Gespräche eine neue, überra-  
schende Wendung. Schon bald stellt sich auch in ih-  
rer Begegnung die Frage nach Original und Fälschung,  
nach Realität und Fiktion ... DIE LIEBESFÄLSCHER  
erzählt von einem (zufälligen?) Treffen zwischen  
einem Mann und einer Frau, die sich gemeinsam auf  
die Suche nach Schein und Sein begeben - feinsinnig  
inszeniert vom iranischen Meisterregisseur Abbas  
Kiarostami (QUER DURCH DEN OLIVENHAIN, DER  
GESCHMACK DER KIRSCHEN). Juliette Binoche, die bei  
den internationalen Filmfestspielen in Cannes 2010  
als beste Darstellerin ausgezeichnet wurde, ist in der  
Rolle der Kunstexperten zu erleben. An ihrer Seite  
gibt der britische Star-Bariton William Shimell, der  
sonst auf den Opernbühnen der Welt zu Hause ist,  
sein beeindruckendes Leinwanddebüt.



Foto: Obenkino

## Akkordeon Salon Orchester & Kurzfilmabend

**EVENT: 8.12. 20:00 Uhr, LaCasa**



Foto: LaCasa

Das Akkordeon  
Salon Orche-  
ster bestand  
vier Jahre lang  
immer nur aus  
Mario Harz und  
Ralf Schuster.

Doch im Som-  
mer 2011 fanden sich endlich Freiwillige, die bereit  
waren, die komplexen Texte und kompositorischen  
Minimalismen des Orchesterleiters Ralf Schuster zu  
unterstützen. Das gefürchtete Ensemble zählt nun  
sieben Köpfe: Das erfüllt schon fast den Tatbestand  
einer terroristischen Vereinigung.  
Da der erste Auftritt mit erweiterter Besetzung im  
Rahmen der Nacht-Tanz-Demo allen so viel Spaß  
gemacht hat, geht es Anfang Dezember im La Casa  
weiter! Voraussichtlich wird das Repertoire des Or-  
chesters bis dahin noch nicht abendfüllend sein, aber  
das bietet die geeignete Gelegenheit, das Publikum  
mit Kurzfilmen aus der Videoküche von Ralf Schu-  
ster aufzumuntern.

## Occupy Comicaze

**LESUNG: 8.12. 20:00 Uhr, Comicaze, Es gibt auch was zu Lachen (zu Trinken sowieso).**

Ein „Gespenst“ geht um, von der Wallstreet durch  
die ganze Bankenwelt. Es ist das occupy „Gespenst“.  
Das Zählen wird hoffentlich nicht gelingen. Die gegen-  
wärtige Krise hat System, stellte vor anderthalb  
Jahren das von attac und anderen einberufene Ban-  
kentrinational fest und benannte die Schuldigen. Aber  
nichts änderte sich, die Schuldigen machen weiter

## Rabota Karoshi

### Die Anti-Weihnachtsshow

**THEATER: 8.12. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Eintritt: 5/3 Euro**



Foto: neue Bühne 8

Habt ihr auch genug von der  
vorweihnachtlichen Stim-  
mung? Könnt ihr Lebkuchen  
und Spekulatius auch schon  
nicht mehr sehen? Dann  
entflieht mit Rabota Karoshi  
dem Weihnachtswahnsinn  
in unserer „Anti-Wei-  
nachtsshow“. Euch erwar-  
tet spontaner Theatersport  
vom Feinsten. Ihr wollt se-  
hen wie wir den Weihnachtsmann erschließen, alle  
Tannenbäume der Welt abbrennen oder Rentiere  
verspeisen? Kein Problem, denn eure Vorgaben lie-  
fern die Basis für die Szenen, die von uns auf witzige  
Weise umgesetzt werden. Bei uns könnt ihr Santa  
Claus auf den Fuß treten und euren Weihnachtsfrust  
vergessen. Dabei entsteht natürlich jede Theaterpi-  
sode spontan auf der Bühne und eine Premiere jagt  
die Nächste. Kommt vorbei und tankt neue Energie.

## Forstunternehmen Florian Baumert

Drebkauer Hauptstraße 85

03116 Drebkau

Fon: 0355/ 529 625 39

0173/ 2473667

Mail: flo-baum@hotmail.de

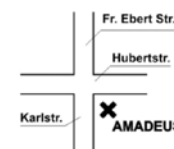
Garten- Landschaftsbau  
Fällarbeiten/ Rodungen  
Baumpflege/ -verschnitt  
Mäharbeiten/ Abtransport  
Kanzelbau/ Teichbau  
Verkauf von Kaminholz



www.forstunternehmen-baumert.de

## AMADEUS

PIZZA - AMADEUSROLLE  
FALAFEL - DÖNER



Mo. - Fr. : 11 h - 22 h

So. 16 h - 22 h

03 55 - 35 54 545

Karlstr. 2

## Getränke SHOP

Inh.: S. Meier

Friedrich-Ebert-Str. 15

Skat  
Billard  
Würfeln  
Dart

einmal monatlicher Preisrat

reichhaltiges Angebot an Getränken

Öffnungszeiten  
Mo - So  
16.00 Uhr - open End

Inh.: S. Meier  
Fr.-Ebert-Str.35  
03044 Cottbus

# 9.12. Freitag

## Event

**20:00 Planetarium**

Augen im All

**20:00 Comicaze**

Eliza

**20:00 Restaurant Zum**

**Kuckuck Forst**

Best of - Herrliche Zeiten

- Politisch-satirisches

Kabarett

**21:00 LaCasa**

Rockzilla Night - Live on

Stage: Burn Pilot & The

Flying Eyes

**21:00 Chekov**

Baretta Love, Die KellerRat-

ten, Alltagskonflikt

**21:00 Kulturhof Lübbenau**

„Nape“ (Grunge) & „April To

May“ - Indiecore

**21:00 GladHouse**

TEXAS TERRI BOMB

- & BONSAI KITTEN + THE

RAZORQUILLZ

**22:00 Bebel**

BLOCrock Concert & Party

- live: Aluminium Babe

**Kino**

**14:00 Obenkino**

WINTER, WEIHNACHTS-

MARKT, VÄTERCHEN

FROST

**20:00 Obenkino**

DIE LIEBESFÄLSCHER

**Theater**

**19:00 Hotel Stadt Sprem-**

**berg**

Mörderisches Festbankett

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

AIDA, Oper von Giuseppe

Verdi

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**

HAROLD UND MAUDE,

Stück von Colin Higgins

**Ausstellung**

**17:00 Wendisches**

**Museum**

Gerd Ratte - meine 100

Fotos, Ausstellungseröff-

nung

**20:00 August-Bebel-Stras-**

**se 78**

TOP SECRET! - Kunstaus-

stellung, Schweigegeld: 2,-,

Mit Livemusik, DJs, Tanz

und Drinks.

**20:00 Galerie Fango**

Proppen, Kraut und

Froschschinken

Star Studios aufnahmen, um es 2012 auf Setalight Records raus zu bringen. Flying Eyes Mit „Done So Wrong“ liefern die Flying Eyes ihren zweiten Longplayer ab. Mit ihrem Debüt erntete die Band in Fachkreisen viel Lob, es wurde als eines der besten Werke für 70er Jahre Sound seit den Doors bezeichnet. Auf „Done So Wrong“ hat das junge Quartett aus Baltimore (USA) seinen Sound weiterentwickelt und an der Intensität gefeilt. Die 10 Eigenkompositionen sind nun um einiges düsterer, hypnotischer und druckvoller, Heavy Psychedelic Blues Rock mit 70er Wurzeln aber dennoch zeitlos - mit Einflüssen von Black Sabbath über Danzig bis Black Keys. Die Aufnahmen entstanden während ihrer Europa Tour 2010, wo sie auf dem Burg Herzberg Festival die Bühne mit Jeff Beck und Hawkwind teilten. Sie erregten mächtig viel Aufmerksamkeit bei den Musikfans und der WDR-Rockpalast verpflichtete sie daraufhin für „Crossroads“ im März 2011 wo sie „Done So Wrong“ erstmalig live präsentieren werden. Die anschließende Tour wird vom Eclipsed und Good Times Magazin präsentiert. Mit diesem Hammeralbum sollte es der Band gelingen einen weiteren Schritt Richtung „Rock&Roll-Olymp“ zu machen!

## TOP SECRET!

**Kunstaussstellung**

**AUSSTELLUNG: 9.12. 20:00 Uhr, August-Bebel-Strasse 78, Schweigegeld: 2,-, Mit Livemusik, DJs, Tanz und Drinks.**

PSST!

ÜBER DIESE VERANSTALTUNG

KÖNNEN AUFGRUND GEHEIMER

UND PREKÄRER AUSSTELLUNGSINHALTE

KEINE INFORMATIONEN

PREISGEGEBEN WERDEN.

## Baretta Love, Die KellerRatten, Alltagskonflikt

**KONZERT: 9.12. 21:00 Uhr, Chekov, Musik:Punk**

Baretta Love gründeten sich 2006, seit dem haben sie über hundert Konzerte in ganz Deutschland und dem näheren Ausland (Belgien, Frankreich, Schweden, Österreich,..) gespielt. Ihre Einflüsse reichen natürlich von frühem 77er Punkrock a la Clash, Stiff Little Fingers, Gang Of Four oder den Buzzcocks über Stones, Bruce Springsteen ... als auch neuere Punkrockcombos wie One Man Army, the Generators oder die Swinging Utters....sie versuchen sich von traditionellen Klischenes fern zu halten und paaren poppige Melodien mit Energie geladenem Punkrock, persönlichen, (selbst)ironischen Texten und einer wenn nicht direkt in den Texten angesprochen, jedoch klar manifestierten politischen Meinung!!!

Die KellerRatten gründeten sich aus einer spontanen Idee 2004 in zweier Formation und sind seit 2008 in kompletter Besetzung. Keiner hatte einen Plan von Instrumenten oder Gesang. Keiner wusste, wohin es gehen soll. Nur eins war klar: Man wollte zu den Ursprüngen des deutschsprachigen Punkrock der Anfang '80er Jahre zurück. Keine 2 Jahre später brachte die Punkrockcombo ihr Debütalbum „Aussenseiter“ heraus und dazu folgten in den letzten 2 Jahren auch rund 70 Konzerte Deutschlandweit, in großen wie kleinen Clubs und auf Festivals. Wir sind Alltagskonflikt aus Sachsen, Pirna und sind seit Mai 2010 kräftigst am werkeln, proben und probieren! Anfänglich noch zu dritt unterwegs im Stile des 80er Jahre Punkrock sind wir ab August 2011 vom Trio zum Quartett gewachsen. Somit hat sich unser Stil ebenfalls etwas geändert, da neue Einflüsse dazu kamen. Man kann ihn zwischen Punkrock, Streetpunk, Hardcore und Bier einordnen. Zur Zeit sind wir fleißigst am proben und in totaler Aufbruchsstimmung! Trotz der Tatsache, dass wir noch nicht allzu lang zusammen spielen, hauen wir kräftig auf die Kacke and so on.. In diesem Sinne, haut rinne!

## „Nape“ (Grunge) & „April To May“ Indiecore

**KONZERT: 9.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, www.myspace.com/bandnape, www.myspace.com/aprilto-mayband**

Als sich Kurt Cobain und Nirvana Anfang der 90er Jahre aufmachten mit ihrer Musik die (Rock)Welt zu erobern, lungerten die Jungs von „Nape“ wohl noch im Kindergarten rum. Aber der Macht des Grunge kann man wohl auch in Cottbus nur schwer entrinnen und so gründete man eine Band namens „Picatrix“ und fing an in der klassischen Dreierbesetzung zu rocken. Wer sie schon mal auf der Bühne gesehen weiß, die Jungs überzeugen auf der ganzen Linie und rocken euch den Arsch weg. Der Bandname „April to May“ steht dafür, etwas völlig Neues zu beginnen und immer nach vorn zu sehen. Unsere Musik ist besonders für Menschen gemacht, die sich noch mit ihrer Vergangenheit beschäftigen und nicht loslassen können. Wir haben unseren Sound einerseits euphorisch gestaltet, aber auch mit harten Rhythmen untersetzt. Aus diesem Grund nennen wir unsere Genre „Indiecore“.



Foto: Kulturhof Lübbenau

## TEXAS TERRI BOMB

**& BONSAI KITTEN + THE RAZORQUILLZ**

**KONZERT: 9.12. 21:00 Uhr, GladHouse, Punk-n-Roll special, Eintritt (AK): 06,00 € Eintritt (VK): 06,00 €**



Foto: GladHouse

TEXAS TERRI BOMB! Die „Queen des Underground-Punk“ hat's 1984 zunächst von Austin, TX, nach Los Angeles, CA, verschlagen und im März 2007 dann direkt nach Berlin, wo sie bis heute ihre Homebase hat. Zu TXT fällt einem schon von weitem nur der so oft missbrauchte Terminus „street credibility“ ein. Denn genau

das verkörpert sie mit jeder einzelnen Zelle! Ihren Titel als „underground legend“ der Punkrock-Szene hat sie ihrer Whisky-Stimme, ihrer tough-girl-attitude und ihrem sexkitten-charisma zu verdanken! Texas Terri wird gern verglichen mit Iggy Pop, Mick Jagger, Steven Tyler, Wendy O. Williams, Joan Jett und so weiter und so fort. Nicht schlecht, oder? Braucht sie aber eigentlich nicht, denn sie ist selbst ein einzigartiges Original. Lasst Euch von ihrer geballten Power fesseln! Killbilly nennt sich das, was die vier echten Berliner von BONSAI KITTEN hier auf ihrem neuen Album Done With Hell“ anfertigen. Ihr selbstgebrannter Musikstil ist geschmackvoller Rock'n Roll mit einer süßen Prise Psychobilly und herbem Punkrock im Abgang, der einem nur so auf der Zunge zergeht. Der Stil aus „Zuckerbrot und Peitsche“ spiegelt sich auch in den sexy Bühnen-Outfits wider, die Sängerin Tiger Lilly Marleen aus japanischer Schulmädchen-Uniform gepaart mit Domina High-Heels und Katzenmaske kreiert.

Ach ja, und nicht zu vergessen: Als Support werden Euch wie gesagt noch THE RAZORQUILLS aus Berlin mächtig einheizen. Seit 2007 sind die beiden Jungs und ihre ausgesprochen charismatische Frontfrau Alia, die im übrigen nicht nur optisch, sondern auch vom Gesang her an eine uneheliche Tochter von Lemmy und Joan Jett erinnert

## Mörderisches Festbankett

**THEATER: 9.12. 19:00 Uhr, Hotel Stadt Spremberg, von Thomas Vetsch und Karsten Morschett, Regie: Karsten Morschett a.G., Weitere Veranstaltungen: 10.12. 19:00 Uhr**



Foto: neue Bühne 8

Theater ist Sinnlichkeit pur. essen auch. es ist also geradezu unvermeidlich, diese beiden sinnlichen Genüsse zu kombinieren. Deshalb

präsentiert das Ensemble Krimi a la Karte (die neueste Sparte der BÜHNE acht) eine rasante Krimikomödie mit einer ordentlichen Portion Musik und Gesang. Gewürzt mit viel Liebe und Leidenschaft, reichlich Witz und Humor und einer Prise schlagkräftiger Argumente ist ein Spektakel garantiert - die Leiche übrigens auch.

## Rockzilla Night

**Live on Stage: Burn Pilot & The Flying Eyes**

**KONZERT: 9.12. 21:00 Uhr, LaCasa, Psychedelic Rock, Punk, Spacerock, www.facebook.com/theflyingeyes**

BURN PILOT

überlassen

nichts dem

Zufall und nehmen

mit, was sich ihnen

bietet. Drei junge Menschen,

musikalisch begabt, mit sehr

hohem, künstlerischen Output,

legen sie ein Tempo vor,

wovon jede Band nur träumen

kann. Musikalisch bewegen

sich BURN PILOT zwischen den

frühen Monster Magnet,

den frühen Kings of Leon,

den frühen Misfits und den

späten Joy Division. Nach

Konzerten mit Blue Cheer,

Karma To Burn, The Atomic

Bitchwhax, Dozer, Yawning

Man, Valient Thorr, baby

woodrose, pierced arrows



Foto: LaCasa

(ex dead moon), Ten East and Church of Misery spielten BURNPILOT eine USA Tour auf der sie ihr 5. Studioalbum in den Radio

(Brody Dalle von den Distillers würde wohl vor Neid erbleichen, käme ihr diese stimmliche Urgewalt zu Ohren ...), bereits am Start und lassen mit ihrem high octane fueled? Kickass-Punkrock'n'roll kaum einen Stein auf dem anderen - und das alles jedoch ohne die gängigen Klischees und Retrozitate frisch aufgebügelt!!!

## BLOCrock Concert & Party

live: Aluminium Babe



Foto: Bebel

**KONZERT: 9.12. 22:00 Uhr, Bebel, [www.reverbnation.com/aluminiumbabe](http://www.reverbnation.com/aluminiumbabe)**

Aluminium Babe ist keine alltägliche Band, sie lassen sich nicht auf ein Genre festnageln. Die Band zelebriert eine wilde und tanzbare Soundmixtour, die ihre Wurzeln im Trash und Electro hat, irgendwie zwischen Musikgeschichte und Trend. Aluminium Babe aber schauen nicht zurück, sondern gehen ihren Weg konsequent und innovativ weiter. So sind die Babes keine reine New Yorker Band mehr, sondern in ganz Europa und den USA verstreut, jedes Bandmitglied lebt in einem anderen Land. Aluminium Babe halten sich an keine Regeln und schon gar nicht an Standorte, sie nutzen ihre Kreativität zu jeder Zeit, an jedem Ort und überall. Vor und nach dem Konzert serviert uns DJ Septictone allerfeinste Kost aus der Konserve.

## Schenken wie Fürst Pückler

Adventsmarkt in Park und Schloss Branitz

**EVENT: 10.12. 11:00 Uhr, Branitzer Park, 11 Uhr-19 Uhr, Erwachsene5,— € pro Tag / VVK 4,— € Kinder(Kinder unter 7 Jahren haben freien Eintritt)1,50 € pro Tag / VVK 1,— €, Weitere Veranstaltungen: 11.12. 11:00 Uhr**



Die Adventszeit gehört für viele zur schönsten Zeit des Jahres: Kerzenschein, Tannenduft und Lichterglanz. In Erwartung des Weihnachtsfestes genießt man gemütliche Stunden im Kreis der Familie, Wunschzettel werden geschrieben, Vorfreude bestimmt die Tage der Kinder. Zu einer festlichen Adventszeit gehört auch der Bummel über einen Advents- oder Weihnachtsmarkt. Pückler selbst besuchte in Bristol am Weihnachtstag einen Weihnachtsmarkt und schwärmte davon: „Alles war vom Glanze hundert bunter Lichter verherrlicht und mit Lorbeer und roth-beerigtem Holly aufgeputzt.“ Der neue Adventsmarkt im Gutshof von Park & Schloss Branitz setzt Hochwertiges, Phantasievolles und Unerwartetes exklusiver Hersteller in weißen, von Sternen bekrönten, Pagoden und Baldachinen stilvoll in Szene. Ob Pfefferküchlerei, Posamente, Krippenfiguren, Zucker Konditorei, Holzspielzeug, Kugeln, orientalische Süßigkeiten, blühende Zaubernüsse oder Holzlaternen nach alten Vorbildern – alles Manufakturwaren von Meistern Ihres Fachs, die dazu einladen, außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke für sich und seine Liebsten zu entdecken. Posaunenchöre und Adventssingen stimmen auf das Fest ein. Im Gutshof steht die Krippe mit der Heiligen Familie und lebenden Krippentieren. Wärme, Behaglichkeit und Momente der Stille findet der Gast in einer gemütlichen Advertsstube in der Gutsökonomie, von der aus man den Sternenglanz oder den Anblick eines Laternenumzugs der Kinder genießen kann. Die zauberhafte Winterlandschaft kann der Besucher bei Gondel- und Kutschfahrten ganz neu für sich entdecken.

## Letztes Battlefield XXXI

Neaera

**KONZERT: 10.12. 19:30 Uhr, Chekov, Ticket : AK 12,- € VVK 10,- € (100 Stk.)**

Neaera?! - Was zur Hölle soll Neaera bedeuten? Diese Frage wird sich manch einer stellen, der über die Formation aus Münster stolpert. Die Jungs haben den Begriff aus Miltons 'Paradise Lost', doch die Bezeichnung selbst entstammt der griechischen Mythologie und bezeichnet eine Frau, die Zeit ihres Lebens in Gefangenschaft und sexueller Ausnutzung leben muss. Nachdem das geklärt wäre, nun zur Band. Im Sommer 2003 will Malzan-Klampfer Tobias Buck ein Nebenprojekt starten und greift sich dazu seinen ehemaligen Spout-Kollegen Sebastian Heldt (Drums) und den bis dato musikalisch noch unbedarften Shouter Benny Hilleke.

Zu dritt geht noch nicht so viel ab, weswegen Tobi bei seinem ehemaligen Malzan-Kollegen und Klampfer Benjamin Donath anfragt. Aber nicht ob er Gitarre spielen will, son-



dem Bass. Das geht für Benjamin klar, Saiten sind Saiten. So steht das Grundgerüst. Ihren ersten Gig im November absolvieren sie noch unter dem Namen Nineth Gate. Das Konzert verläuft zwar gut, aber man einigt sich schnell, dass ein zweiter Gitarrist her muss. Als Kandidat steht Stefan Keller an, der bei den inzwischen aufgelösten Malizan Bass gespielt hat. Anstatt ihm aber den Viersaiter und Benjamin wieder die Gitarre in die Hand zu drücken, bekommt Stefan die Klampfe, da er auch bei den Progressive Thrashern von Ikonoklast dieselbe bedient. In dieser Besetzung nehmen die Herren ein Demo auf, das bei diversen Labels landet. Was die Band selbst kaum für möglich gehalten hätte tritt ein: Metal Blade nehmen sie unter Vertrag und schicken sie ins Studio, um mit Andy Classen (u.a. Holy Moses, Criminal) „The Rising Tide Of Oblivion“ aufzunehmen. Ende März 2005 steht das Album in den Regalen und bietet eine ziemlich fiese Mischung aus Death Metal und einer Prise Hardcore. Zusammen mit Devil Ate My Son machen sie schon vor der Veröffentlichung ein paar Abstecher nach Österreich, um sich im Dezember des Jahres auf den 'Spirit X-Mas Days' zu präsentieren. Es folgen Touren quer durch Europa und 3 weitere Alben die in der Szene einschlagen und so Neaera zu einer festen Größe werden lassen. Vom Metalcore alter Tage ist auf dem Ende Oktober 2010 erscheinenden „Forging The Eclipse“ nicht mehr viel zu finden, die Band nähert sich immer mehr dem Metal an, was der Qualität keinen Abbruch tut. Live geben Neaera alles, was sie bereits in Cottbus bewiesen haben.

Unterstützt werden Neaera am 10.12.11 wie auf einem Battlefield üblich von lokalen Recken. Für Kleinholz sorgen diesmal Once We Killed, The Mirror Within und I Am The Unlord. Vorverkauf unter [Partyausfall.de](http://Partyausfall.de) und im Skulss'n'Heaven. Fürs leibliche Wohl sorgt wie immer die Invictus Crew mit ihren veganen Köstlichkeiten.

## PRE-SCHENK

Schenkt kunstvoll. Verschenkt Kunst

**AUSSTELLUNG: 10.12. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Die Verkaufsausstellung zum Fest, Weitere Veranstaltungen: 14.12. 20:00 Uhr, 15.12. 20:00 Uhr, 16.12. 20:00 Uhr, 17.12. 20:00 Uhr, 21.12. 20:00 Uhr, 23.12. 20:00 Uhr**

Der Fango-Weihnachtsmarkt. Kunst und Kunsthandwerk, zum Verschenken oder schön egoistisch selber behalten. Ihr findet bei uns Zeichnungen, Gemälde, Comics, Schmuck, Genähtes - vor allem aber: Handgefertigtes. Und das beste dran: Nichts teurer als 100 Euro!

## Bebel Band Contest 2011

Das Finale

**KONZERT: 10.12. 21:00 Uhr, Bebel, [www.myspace.com/cosmictribes](http://www.myspace.com/cosmictribes)**

Nach drei wirklich guten und anstrengenden Konzertmarathons stehen die Finalisten des Bebel Band Contest 2011 fest. „Cosmic Tribes“ aus Hannover konnten unangefochten die erste Staffel für sich entscheiden. „Contravolta“ aus Berlin überzeugten bei Staffel zwei Jury und Publikum gleichermaßen. Extra aus München reisten zur dritten Staffel „Dog On Wheels“ an und räumten auch zu Recht prompt ab. Insgesamt präsentierten sich bei den drei Staffeln 9 Bands, die allesamt das Zeug dazu hätten, heute und hier zu spielen. Im Finale aber geht es um Preise, Preise im Gesamtwert von mehr als zweitausend Euro. An dieser Stelle noch einmal großen Dank an die Sponsoren, das Musikhaus Bärwinkel, Zick Production und der Vielklang e.V. Ihr habt es also wieder in der Hand zu bestimmen welche Band als Sieger von der Bühne geht. Mr. Alex Pop wird euch wie immer genüsslich und kompetent durch den Abend geleiten.

## 10.12. Samstag

### Event

#### 10:00 BTU

Die Macht der Vorurteile  
- Namóc pśedsudkow

#### 11:00 Branitzer Park

Schenken wie Fürst Pückler - Adventsmarkt in Park und Schloss Branitz

#### 15:00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternchen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

#### 16:30 Planetarium

Von Pol zu Pol um die Erde, Sonnenlauf in den geograph. Breiten der Erde

#### 19:30 Chekov

Letztes Battlefield XXXI - Neaera

#### 21:00 Bebel

Bebel Band Contest 2011 - Das Finale

#### 22:00 LaCasa

Doppel-Deck

#### 22:00 CellarDoor (ehem. HSK)

Cellar Core, Liquid Jungel, Sequenz Trauma, T3KKED, P.C.M.E, Filx, Matz, Zula, Andago, Hortkind

#### 22:00 GladHouse

Rainbowparty

### Kino

#### 19:30 Obenkino

DIE LIEBESFÄLSCHER

### Theater

#### 19:00 Forster Hof

Mörderisches Festbankett

#### 19:30 TheaterNativeC

Süßler die Glocken  
- Weihnachtskomödie von Stefan Vögel

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus

WEIHNACHT

#### 19:30 Staatstheater

Kammerbühne

LEIDENSCHAFTEN,  
Ballettabend mit „Infant und Narr“, „Bolero“ und „Carmen-Suite“ von Winfried Schneider / Musik von Rodion Schtschedrin und Maurice Ravel

#### 20:00 Mangold

TANZgold VII - Wiedersehen

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

PRE-SCHENK - Schenkt kunstvoll. Verschenkt Kunst

BLICKLICHT IM NETZ

[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## TANZgold VII

Wiedersehen

**THEATER: 10.12. 20:00 Uhr, Mangold, Karten 10,- Euro, 0173/5920176**

Magdalena Werhun, geboren 1976 in Stettin, machte 1995 ihr Diplom als Bühnentänzerin an der Staatlichen Ballettschule in Danzig. Es folgten Engagements an der Nationalen Oper Warschau, der Oper Stettin (als Solotänzerin), in Rotterdam, am Staatstheater Cottbus (als Solotänzerin) und der Staatsoperette in Dresden.



Foto: Marlies Kross

2008 erhielt sie ihr Diplom als Tanzpädagogin an der Palucca-Schule Dresden, Hochschule für Tanz. Seit 2009 ist sie als freischaffende Tanzpädagogin und Tänzerin in Cottbus tätig und eröffnete im April 2010 ihre eigene Ballettschule in Cottbus. Magdalena Werhun ist eine der zwei Gründerinnen des Cottbuser Tanzprojektes „TANZgold“, welches im Februar 2010 ins Leben gerufen wurde. In regelmäßigen Abständen von 3 Monaten findet in einer Reihenfolge mit stets wechselnden Themen eine TANZgold Veranstaltung im Mangold statt.

Die 3 schönsten Choreografien aus dem Jahr 2010 und 2011 von Magdalena Werhun werden am 10.12. imTANZgold VII gezeigt.

## 11.12. Sonntag

### Event

- 11:00 Planetarium**  
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.
- 11:00 Branitzer Park**  
Schenken wie Fürst Pückler - Adventsmarkt in Park und Schloss Branitz
- 20:00 Weltspiegel**  
Comic-Lesung mit Ralf König

### Kino

- 20:00 Obenkino**  
DIE LIEBESFÄLSCHER

### Theater

- 10:30/17:00 Piccolo**  
Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm
- 15:00 Piccolo**  
Peter Pan
- 16:00 Staatstheater Großes Haus**  
HÄNSEL UND GRETEL
- 19:00 TheaterNativeC**  
Jörg Kokott - Mein Deutschland trank sich einen Zopf
- 20:00 Kirche St. Maria Friedenskönigin**  
WEIHNACHTSKONZERT - Bach's Weihnachtsoratorium

## Comic-Lesung mit Ralf König

**LESUNG: 11.12. 20:00 Uhr, Weltspiegel, Tickets 13 EUR, der Vorverkauf hat begonnen, Reservierungen unter: www.weltspiegel-cottbus.de möglich**

Seit genau 30 Jahren zeichnet Ralf König nun Comics, die von Schulen wie Heteros gleichermaßen geschätzt werden und die bei beiden gleichermaßen beliebt sind. Der dicke König ist das Jubiläumsalbum zur Schaffensgeschichte Ralf Königs und bietet eine vergnügliche Auswahl der gesammelten Kurzgeschichten, die, via Beamer auf die Leinwand geworfen, vom Zeichner selbst mit verstellter Stimme vorgelesen werden. Die Lacher des Publikums sind Ralf König auch LIVE auf der Bühne sicher! Seine prallunten Kurzcomics haben es in sich: Testosteronschübe, Liebesfrust, verkorkte Beziehungen und deren Klärungen, erhebliche Midlifekrisen, sandalierte Ausflüge in die An-

tike, Religionsverwüstungen samt Wollust und Unzucht, Standfestigkeiten mit und ohne Viagra, dazu Mütter, Schwiegermütter und Barbra Streisand. Gezeichnet für diverse Zeitschriften, Magazine und Tageszeitungen im In- und Ausland, geben sie Auskunft über die Befindlichkeiten zartbesaiteter bis grobschlächtiger Männerseelen.

## WEIHNACHTSKONZERT

Bach's Weihnachtsoratorium

**THEATER: 11.12. 20:00 Uhr, Kirche St. Maria Friedenskönigin, Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium (Kantaten I-III) Jan Dismas Zelenka: Zwei Werke des katholischen Komponisten**

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium (Kantaten I bis III) interpretieren Gesangssolisten des Staatstheaters Cottbus und der Kammerchor der Singakademie Cottbus, begleitet vom Bach Consort, unter der Leitung von Christian Möbius. Weil die Ensembles mit diesem Konzert erstmals in einer katholischen Kirche auftreten, erklingen außerdem zwei Werke von Bachs Zeitgenossen Jan Dismas Zelenka. Der bedeutende Komponist war Katholik und wirkte an der Dresdner Hofkirche.

## 12.12. Montag

### Event

- 19:00 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Stressresistenz bei Kindern fördern - Was können Eltern tun?
- 20:00 Zelle 79**  
Vokü
- Kino**
- 17:30/20:00 KinOh**  
Männerherzen... und die ganz ganz große Liebe
- 20:00 Obenkino**  
DIE LIEBESFÄLSCHER

### Theater

- 09:00 Piccolo**  
Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm
- 09:30 Piccolo**  
Peter Pan
- 11:00 Staatstheater Großes Haus**  
RONJA RÄUBERTOCHTER
- 19:30 Staatstheater Großes Haus**  
DIE WIENER SÄNGERKNABEN

## DIE WIENER SÄNGERKNABEN

**THEATER: 12.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Gastspiel**

Mit ihren perfekten, kristallklaren Stimmen wissen die „Wiener Sängerknaben“ ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Sie sind eine Institution in der Musikgeschichte und werden als Repräsentanten Wiens in der ganzen Welt gefeiert. Der älteste Knabenchor der Welt gibt jährlich ca. 300 Konzerte - zum ersten Mal nun auch in Cottbus. Das berühmte Ensemble gastiert im Staatstheater Cottbus und bietet seinem Publikum ein Konzert zur Einstimmung auf die vielleicht schönste Zeit des Jahres. Die „Wiener Sängerknaben“ präsentieren in ihrem „Weihnachtskonzert“ neben klassischen Werken von Vivaldi über Mozart bis Schubert auch Lieder von ihren Reisen aus aller Welt, die sie in Originalsprache singen. Ein besonderer Höhepunkt sind sicherlich die sowohl internationalen und als auch deutschen Advents- und Weihnachtslieder.



Foto: J. Inese Beck

## 13.12. Dienstag

### Event

- 14:30 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Im Weihnachtsspielzeugmärchenland - Harald Linstädt
- 15:00 Planetarium**  
Zenzi und der Himmelsstein
- 15:00 Lila Villa**  
Lichterfest
- 17:30 BTU (Audimax)**  
EndSorge Atom Müll?
- 19:00 neue Bühne 8**  
Der Filmtreff

### Kino

- 09:00 Obenkino**  
PONYO - Das große Abenteuer am Meer, SchulKinoWochen im Land Brandenburg
- 11:15 Obenkino**  
VINCENT WILL MEER, SchulKinoWochen im Land Brandenburg
- 15:00/17:30/20:00 KinOh**  
Männerherzen... und die ganz ganz große Liebe
- 18:30/21:00 Obenkino**  
DIE LIEBESFÄLSCHER

### Theater

- 09:00/10:30 Piccolo**  
Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm
- 09:30/13:00 Piccolo**  
Peter Pan
- 11:00 Staatstheater Großes Haus**  
HARLEKIN
- 11:00 Staatstheater Kammerbühne**  
DAS GEHEIMNIS DER WOLFSCHLUCHT
- 13:00 Piccolo**  
Peter Pan
- 19:30 TheaterNativeC**  
Süßer die Glocken - Weihnachtskomödie von Stefan Vögel
- 19:30 Staatstheater Großes Haus**  
WOYZECK & MARIE, Schauspiel frei nach Georg Büchner
- Ausstellung**
- 16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus (Ölschalter)**  
Führung in der Ausstellung: Ostzeit, Geschichten aus einem vergangenen Land

## Im Weihnachtsspielzeugmärchenland

Harald Linstädt

**LESUNG: 13.12. 14:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Buchpremieremit Überraschungen, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Der Eintritt ist frei.**



Überall im Erzgebirge kann man es in dieser Jahreszeit entdecken - das Weihnachtsspielzeugmärchenland.

Harald Linstädt hat ihm ein liebevoll gestaltetes Kinderbüchlein gewidmet. Gerade ist es im Cottbuser Regia Verlag erschienen. Zur Buchpremiere möchte der Autor mit Kindern & Eltern, Enkeln & Großeltern einen vorweihnachtlichen Ausflug unternehmen. Im Gepäck hat er Geschichten, Gedichte, Märchenrätselnisse und Klöppelsack und Kugelmännlein zum Anfassen ...

Harald Linstädt schreibt seit über 30 Jahren. Er lebt und arbeitet in Lübben.

## Der Filmtreff

**EVENT: 13.12. 19:00 Uhr, neue Bühne 8, Leitung: Mathias Schulze**

Jeden Dienstag wollen wir uns treffen und über Filmtheorie sprechen, Bildübungen durchführen, Projekte planen und über das aktuelle Filmangebot sprechen. Also alles das machen, was mit dem Medium Film zu tun hat. Bei uns kann jeder reinschauen, der Interesse am Film hat. Vorkenntnisse sind schön, aber nicht entscheidend. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

# 14.12. Mittwoch

Event	Theater
<b>15:00 Planetarium</b> Sonne, Mond und Sterne	<b>09:00/10:30/17:00 Piccolo</b> Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm
<b>16:30 Planetarium</b> Gefahren aus dem All	<b>09:30 Piccolo</b> Peter Pan
<b>20:00 GladHouse</b> PASCAL BRIGGS & HONEST JOHN PLAIN -Punk-n-Roll Part 34	<b>11:00 Staatstheater Großes Haus</b> HARLEKIN
<b>20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst</b> Frauen verblühen, Männer verduften	<b>18:00 neue Bühne 8</b> Theaterkurs
<b>Kino</b>	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Süßler die Glocken -Weihnachtskomödie von Stefan Vögel
<b>09:00 Obenkino</b> MEIN FREUND KNERTEN, SchulKinoWochen im Land Brandenburg	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> DIE ORESTIE
<b>10:00 Weltspiegel</b> Weihnachten in Bullerbü	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> COSÌ FANTUTTE, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
<b>10:30 Obenkino</b> DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER, SchulKinoWochen im Land Brandenburg	<b>Ausstellung</b>
<b>15:00/17:30/20:00 KinOh</b> Männerherzen... und die ganz ganz große Liebe	<b>20:00 Galerie Fango</b> PRE-SCHENK - Schenkt kunstvoll..Verschenkt Kunst
<b>20:00 Obenkino</b> DIE LIEBESFÄLSCHER	

spielt hat und schließen auch den ein oder anderen Coversong, von Leuten, die JOHN und seine Musik am meisten beeinflusst haben, mit ein.



Foto: GladHouse

**PASCAL BRIGGS:** Der Name „Pascal Briggs“ muss einem noch nicht unbedingt bekannt sein wenn man sich in den letzten Jahren nicht intensiv mit Entwicklungen deutscher Punk-Musiker beschäftigt hat. Briggs spielte lange Zeit in der Band „District“ an der Gitarre und schrieb die Texte, betrieb das Label „Dirty Faces“, sang bei den „Public Toys“, spielte Bass bei den „Spittin Vicars“ und war Teil einer Kapelle, die sich aus der den legendären TV-Smith bei einer Europa-Tournee begleitenden Band gründete. Diese Liste ließe sich noch lange fortsetzen, doch würde damit nicht viel über seine derzeitigen musikalischen Aktivitäten ausgesagt. Eine Distanzierung zu der doch meist sehr jugendlich-rebellisch wirkenden Subkultur des Punks liegt diesem ruhelosen Ausnahmemusiker fern, und doch möchte man meinen, er sei erwachsen geworden. Meist reist er mit seiner Gitarre allein, als einsamer, vagabundierender Wolf, wie er es besingt, zumindest teilweise als Outlaw der sich trotz allem noch immer nicht fügen will. Seine Lieder zeugen von jeder Menge Lebenserfahrung und bleiben dabei stets voll authentischer Emotion, die berührt. Nichts wirkt aufgesetzt oder belehrend und nichts ist ihnen ferner als die Oberflächlichkeit der Popkultur.

Abend sorgen wird! Es gibt viele attraktive Preise zu gewinnen, manche in flüssiger aber auch Einige in fester Form... Viel Spaß und viel Glück!

## Jessica

Reunion Tour 2011/12

**KONZERT: 15.12. 20:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle, City Ticket, info: www.jessica.de**

Ein Mädchenname für fünf Jungs aus Ostberlin, entdeckt in den 80ern vom englischen Sender Tyne Tees Television, eine rote Mütze das Markenzeichen von Sänger Tino Eisbrenner. Die Musiker um Frontmann Tino Eisbrenner hatten ostwärts der Elbe einen kometenhaften Aufstieg. Dem charismatischen Sänger und Rockpoeten galten zu Recht viele Sympathien. So sind seine einstmals von ihm auserkorenen Background-Sängerinnen heute selbst populäre Größen. Santana Mari Schrader beispielsweise ist heute ein Star des Friedrichstadtplateos oder Simone Thomalla, längst deutschlandweit bekannt als Tatortkommissarin Eva Saalfeld. Jessica hat im Zuge der Ostalgiewelle keinen geschäftlichen Neustart versucht, warum – weil es sie einfach nicht interessierte. Die Band hat Interesse daran, wieder kreativ tätig zu sein, neue Songs aufzunehmen und gemeinsam Konzerte zu spielen. Das Ergebnis all dessen erwarten wir bei der Jessica-Reunion Tour 2011.



Foto: Bebel

## Weihnachten in Bullerbü

**KINO: 14.12. 10:00 Uhr, Weltspiegel, Eintritt 1 Euro.**



Foto: Spatenkino

Die schönste Warterei ist jedes Jahr wieder das Warten auf Weihnachten! Den Kindern in Bullerbü wird es dabei auf keinen Fall langweilig: sie basteln, malen, backen und hoffen. Ob es rechtzeitig zum ersehnten Fest schneien wird?

## Theaterkurs

**THEATER: 14.12. 18:00 Uhr, neue Bühne 8, Der Kurs ist kostenlos. -Einstieg noch möglich**

eine Mischung aus Basisausbildung (mit vielen Theaterspielen und -übungen) und Arbeit in Gruppen (aufgeteilt in die Kursbereiche Schauspiel, Improvisationstheater und Straßentheater).

## Punk-n-Roll Part 34

PASCAL BRIGGS & HONEST JOHN PLAIN

**KONZERT: 14.12. 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 05,00€**

**HONEST JOHN PLAIN:** Nachdem vor einiger Zeit „Honest John Plain - Untuned“ erschienen ist, hat JOHN gerade die Aufnahmen einer neuen HONEST JOHN PLAIN and Friends Produktion abgeschlossen, auf der unter anderem GLEN MADLOCK (SEX PISTOLS) und MARTIN CHAMBERS (THE PRETENDERS) mitwirken. Die Platte erscheint im April 2012. Wenn HONEST JOHN PLAIN gerade nicht im Studio ist oder Konzerte mit einer seiner zahlreichen Bands gibt, nimmt er seine Gitarre und schreibt Songs und spielt solo Akustikshows auf der ganzen Welt. Dabei spielt er Songs, die all die Bands widerspiegeln, mit denen er im Laufe der Jahre ge-

## 15.12. Donnerstag

Event	Kino
<b>11:00 Planetarium</b> Die drei Weihnachtsmärchen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel	<b>19:30 Obenkino</b> DIE VERLORENE ZEIT
<b>15:00 Planetarium</b> Die Weihnachtsstollen Sternwarte	<b>Theater</b>
<b>15:00 Lila Villa</b> AG Trommeln	<b>09:00/10:30 Piccolo</b> Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm
<b>15:00 Lila Villa</b> Grafik-Computer Kurs	<b>09:30 Piccolo</b> Peter Pan
<b>20:00 LaCasa</b> HONEY MELONE'S Rock'n'Roll BINGO SHOW!	<b>11:00 Staatstheater Großes Haus</b> RONJA RÄUBERTOCHTER
<b>20:00 Bebel</b> Jessica - Reunion Tour 2011/12	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Die Übeltäter
	<b>Ausstellung</b>
	<b>20:00 Galerie Fango</b> PRE-SCHENK - Schenkt kunstvoll..Verschenkt Kunst

## HONEY MELONE'S Rock'n'Roll BINGO SHOW!

**KONZERT: 15.12. 20:00 Uhr, LaCasa, Spiel, Spaß und Spannung in guter Musik!**



Foto: LaCasa

Bingo! - Das Kultspiel im La Casa geht in die 6. Runde. Durch den Abend begleitet Euch der legendäre Rockstar und Chef-Conferencier Honey Melone, der neben seinem Job als Glücksfee mit heiteren Anekdoten und handverlesener Musik für einen spleenigen und amüsanten

**WARNUNG!** Bingo-Fieber ist ansteckend! Der Kreis der Abhängigen wächst und wächst.

## DIE VERLORENE ZEIT

**KINO: 15.12. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD 2010, 107 Min, Regie: Anna Justice, Vorfilm: DER KLEINE NAZI, Weitere Veranstaltungen: 17.12. 20:00 Uhr, 18.12. 20:30 Uhr, 19.12. 18:30 Uhr, 20.12. 21:00 Uhr, 21.12. 18:00 Uhr**



Foto: Obenkino

Inspiziert von wahren Begebenheiten, erzählt DIE VERLORENE ZEIT eine außergewöhnliche Liebesgeschichte, die ihren Anfang

1944 inmitten des Schreckens und Terrors des 2. Weltkrieges in Polen nimmt. Mit einer waghalsigen Flucht rettet der junge polnische Häftling Tomasz sich und seine jüdische Geliebte Hannah Silberstein vor den KZ-Schergen. Doch im Chaos der letzten Kriegstage werden sie gewaltsam voneinander getrennt und sind überzeugt, der andere sei ums Leben gekommen.

Mehr als dreißig Jahre später lebt Hannah glücklich verheiratet in New York, als sie Tomasz zufällig in einem Fernsehinterview wiederzuerkennen glaubt. Sie beginnt erneut, ihn zu suchen ... Eine der Fragen, die diese auf wahren Begebenheiten basierende Geschichte aufwirft, ist: Gibt es Menschen, die füreinander bestimmt sind? Ich neige eher dazu, an Zufall zu glauben, daran, dass unser Lebensweg durch zufällige Ereignisse bestimmt wird. Und die Entscheidungen, die wir daraufhin treffen. Für mich liegt die Schönheit dieser Geschichte darin, dass die beiden ehemaligen Liebenden das unglaubliche Glück hatten herauszufinden, dass der andere gar nicht tot ist. So haben sie die seltene Gelegenheit, sich noch einmal zu treffen. Ein Chance, sich mit ihrem Schicksal, ihrer Liebe und dem, was mit ihnen passiert ist, zu versöhnen.“ Anna Justice,

# 16.12. Freitag

## Event

**Kulturhotel Fürst Pückler**  
Erlebnisgastronomie: Lorient-Abend mit exklusivem 4-Gang-Menü

**16:00 HERON Buchhaus**  
Buchpräsentation Cottbus-Bildband - von und mit Erich Schutt

**17:00 CellarDoor (ehem. HSK)**

ROCKNACHT IM CELLAR-DOOR, Eintritt Abendkasse: 15 Euro, FINSTERFORST-Pagan Metal, UNLIGHT - Black Metal, DIE FLEESCHA - Schweineroak, CRYPTIC FOREST - Black Metal, CRYPTIC FOREST - Black Metal, VARGSJEL - Black Metal, PAGLIACCI EMPIRE - Hard Rock, DUCKOR DOVE - Punk Rock!

**20:00 Planetarium**

Aberglauben dürfen wir doch daran - 15. Jahresendshow

**20:00 Comicaze**  
Tante Ulla

**20:00 GladHouse**

VICKIVOMIT & Die  
Misanthropischen Jazz - Schatullen

**21:00 LaCasa**

Unterhaltungsgarantie

**22:00 Bebel**

The Rock Disco - DJ Alex  
Rock & Der Relativ Alte Joe

**Kino**

**19:30 Obenkino**

GIANNI UND DIE FRAUEN

**Theater**

**19:30 TheaterNativeC**

Die Übeltäter

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**

Spielwut No.4: UNBESCHREIBLICH WEIBLICH

**20:00 Staatstheater**

**Großes Haus**

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

PRE-SCHENK - Schenkt  
kunstvoll. Verschenkt  
Kunst

Ausnahmslos alle Männer in seinem Freundeskreis haben eine Geliebte! Spaß am Leben! Sex! Es dämmert Gianni, dass ihm etwas Wesentliches entgeht. Alfonso legt kurzerhand fest, dass auch Giannis Liebesleben eine Erfrischungskur braucht.



Foto: Obenkino

Also bringt Gianni seinen eingestauten Körper in Fahrt, treibt Sport und stellt fest: Kandidatinnen gäbe es genug. Da ist Gabriella, die heimliche Liebe seines Lebens, die schöne Cristina, Haushälterin bei seiner Mutter oder Valeria, seine erste große Liebe. Doch Gabriella, Cristina und Valeria haben ihre eigenen Vorstellungen, und es fragt sich, ob Gianni frisch entzündeter Funke auch überspringt. Nach DAS FESTMAHL IM AUGUST bringt Gianni Di Gregorio abermals eine humorvolle Komödie über Lebenslust und Liebesdurst auf die Leinwand. Eingebettet in die beeindruckende Schönheit Roms gelingt ihm die erfrischend selbstironische und mit charmantem Witz erzählte Geschichte eines zweiten Frühlings.

## Aberglauben dürfen wir doch daran

15. Jahresendshow

**LESUNG: 16.12. 20:00 Uhr, Planetarium, Eintritt: Erwachsene: 6,00 € / Ermäßigt: 4,00 € , Weitere Veranstaltungen: 21.12. 20:00 Uhr, 26.12. 10:00 Uhr, 28.12. 20:00 Uhr, 31.12. 14:30 Uhr**

Trotz der traurigen Aussichten freuen sich einige Menschen jetzt schon auf Weihnachten. Wenn einige Esoteriker und deren Anhänger recht haben, dann wird es nämlich das letzte Weihnachtsfest werden, denn im nächsten Jahr am 21.12.2012 geht die Welt unter. Belege dafür gibt es angeblich einige. Zum Beispiel wird die Sonne und alle Planeten die galaktische Ebene schneiden und in einem dunklen Loch der Milchstraße verschwinden. Am bekanntesten ist jedoch die Prophezeiung aus dem Kalender der südamerikanischen Mayas. Genau an diesem Tag endet nämlich ihr Kalender und damit auch diese Welt. In der neuen und, wenn sich die Prophezeiung erfüllt, leider auch letzten Show zum Jahresende im Planetarium Cottbus wird Gerd Thiele die Weltuntergangsszenarien vorstellen und ad absurdum führen. Da der Glauben bekanntlich Berge versetzt, gibt es jedoch auch Dinge, die sich rational nicht erklären lassen. Und es existieren zahllose harmlose Formen von Aberglauben, denen fast jeder von uns in irgendeiner Weise unterliegt. Manche sind echt kurios, so dass es bestimmt auch in dieser 15. Jahresendshow neben wissenschaftlicher Aufklärung und einem faszinierenden Wintersternhimmel wieder viel Anlass zum Schmunzeln gibt.

## 3. PHILHARMONISCHES KONZERT

**THEATER: 16.12. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Werke von Igor Strawinski, Philip Glass, Atli Ingólfsson (UA), Jean Sibelius, Hinweis: 18.30 Uhr Konzerteinführung, Weitere Veranstaltungen: 18.12. 19:00 Uhr**

Im 3. Philharmonischen Konzert sind Igor Strawinskis „Der Feuervogel“, Jean Sibelius' zweite Sinfonie, das Violinkonzert von Philip Glass mit dem Solisten Linus Roth und als Uraufführung „Mani“ von Atli Ingólfsson zu hören. Das Philharmonische Orchester spielt unter Leitung des Gastdirigenten Daniel Klajner. Linus Roth geht zu den herausragenden Geigern der jüngeren Generation. Sophie Mutter äußerte begeistert, in sei-

nem Spiel verbänden sich außergewöhnliche Klangkultur mit technischer Brillanz und musikalische Einsicht mit Stilsicherheit. Zahlreiche Preise zeugen von Roths Können ebenso wie seine Auftritte mit führenden Orchestern und Dirigenten. Bereits seit 1997 spielt er die Stradivari „Dancla“ aus dem Jahr 1703. Dass ihm solch ein legendäres Instrument als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde, spricht für sich. Daniel Klajner studierte unter anderem bei Leonard Bernstein, dessen Assistent er wurde. Früh begann er seine Karriere als Generalmusikdirektor in Stralsund und später Würzburg. Er gastiert bei führenden Orchestern in Europa und Übersee.

## Unterhaltungsgarantie

**KONZERT: 16.12. 21:00 Uhr, LaCasa, Live on Stage: Manteca Drums & Unsre kleine Jazzkapelle & hundertöf**



Foto: LaCasa

**Manteca-drums:**

Manteca-drums – das sind 5 Cottbusser, die jenseits einstudierter Songarrangements ihre Stücke entstehen lassen. Inspiration und Impro-

visation hauchen den Liedern Leben und Kraft ein. Die Musik ist neben Trommeln von verschiedenen Didgeridoos dominiert. Leicht technoide Einflüsse lockern den lebendigen, basslastig-schwingenden Didgeridoosound auf. Der hypnotisierende Rhythmus von Congas, Bongos, Djembes erhellen durch die zarten Klanghölzer-, Schellen- und Triangelntöne das australische Flair und fangen dabei eindrucksvolle Bilder einer uralten Kultur ein.

**Unsre kleine Jazzkapelle - „Haushaltsjazz im Vollkonzert“:** „Unsre kleine Jazzkapelle ist heute in der Stadt...“ eine Lebensform der besonderen Art. Das außergewöhnliche Entertainmentkonzept der Kapelle beruht auf absoluter Freiheit in der Wahl des Musikinstruments sowie der stilistischen Verunstaltung des Liedgutes. Jegliches greifbares Instrumentarium der Klangerzeugung wird okkupiert, präsentiert und maskiert. Der sirenengleiche Gesang der beiden Harpyien Isa und Sandra wird mit funkigen Basslinien des HB Geido in den Orbit gehoben, um durch das wüste Gähnen der Drummaschine Das Heyn wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeprügelt zu werden. Jeder spielt alles. Keiner kann was. Außer HB Geido; der spielt Bass. Doch Basser zählen nicht. Was zählt, ist Jazz!

**Hundertöf (111):** Krachgitarren, Böngelbass, Rumpelschlagzeug und Schweinegesang; das ist Hundertöf. Erster Proberaum war ein Wohnzimmer mit eben dieser Nummer: 111. Jetzt ist Hundertöf im Keller angekommen. Hundertöf ist komplett talentfrei, dafür aber laut. Hundertöfexte sind belanglos und deutsch. Hundertöf verheißt Spaß am Krach. Fürs Jungvolk nochmal in Neudeutsch: Noise-Garage-Trash-Fun-Pop-Rock. Hundertöf ist eine KTK-Produktion (Kunst-Trotz-Kinder) des Dezemberklubs und braucht Euer Geld für die nächste Proberaummierte. Kommt doch mal rum!

## Buchpräsentation Cottbus-Bildband

von und mit Erich Schutt

**LESUNG: 16.12. 16:00 Uhr, HERON Buchhaus, Buchpräsentation mit Signierstunde, Der Eintritt ist frei.**

Noch rechtzeitig zu Weihnachten wird es den neuen Bildband von Erich Schutt geben. Der ursprünglich geplante Termin im Leseherbst war leider nicht zu realisieren, da sich die Auswahl der Fotos aus seinem gewaltigen Fundus für den Cottbuser Fotografen Erich Schutt als eine regelrechte Herausforderung erwies. Seit über sechs Jahrzehnten dokumentiert er das Leben in der Niederlausitz. Er war der erste Pressefotograf der Lausitzer Rundschau und arbeitete ebenfalls für die Fotoagentur ADN-Zentralbild. Bei wichtigen Ereignissen war er vor Ort, beobachtete Menschen bei der Arbeit und in ihrer Freizeit. In seinen Bildbänden faszinierte er durch besondere Aufnahmen von Natur und Landschaft. Für den neuen Bildband aus der „Edition Rote Brause“ stellte er Aufnahmen von 1950 bis 1995 zusammen und zeigt ein lebendiges Kaleidoskop jüngster Geschichte. Gern erinnert sich Renate Marschall (Verantwortliche Redakteurin Kultur bei der LR) an die langjährige Zusammenarbeit mit ihm. Sie wird die Buchpräsentation am Freitag, den 16.12.2011 um 16.00 Uhr im HERON Buchhaus durch ein Gespräch mit Erich Schutt eröffnen. Anschließend gibt es bis um 18.00 Uhr Gelegenheit zu Gesprächen mit dem Fotografen, der den vermutlich zahlreichen Autogrammwünschen gern nachkommen wird.

## GIANNI UND DIE FRAUEN

**KINO: 16.12. 19:30 Uhr, Obenkino, Italien 2011 90 Min, Regie: Gianni Di Gregorio, Vorfilm: MUSIC FOR ONE X-MAS AND SIX DRUMMERS, Weitere Veranstaltungen: 18.12. 18:00 Uhr, 19.12. 21:00 Uhr, 20.12. 18:30 Uhr, 21.12. 20:30 Uhr**

Gianni, ein pensionierter Ehemann, lebt in einer kleinen Wohnung in Rom und macht sich über so einiges seine Gedanken. Die Liebe aber gehört bestimmt nicht dazu. Sein Alltag besteht aus Einkäufen, Spaziergängen mit Hunden und Hausarbeiten. Eines Tages aber eröffnet ihm sein Freund Alfonso etwas Ungeheuerliches:

## The Rock Disco

DJ Alex Rock & Der Relativ Alte Joe

**EVENT: 16.12. 22:00 Uhr, Bebel**

Lange Zeit galten Rockmusik und Disco als unvereinbar, waren wie Feuer und Wasser. Die Zeiten aber ändern sich und das man nach echter Rockmusik super tanzen kann, daran besteht nun wirklich kein Zweifel mehr. Und abtanzen bei richtig guter Rockmusik ist ja ohnehin das allergrößte. Die Türen öffnen sich um zehn, kassiert wird aber erst ab elf.



# 17.12. Samstag

## Event

**15:00 Planetarium**  
Wunderland der Sterne, Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.

**16:30 Planetarium**  
Geheimnisse des Südhimmels, Bilder aus der Forschung der Südsternwarte

**19:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Klavierabend mit Sibylle Briner, Sibylle Briner (Schweiz) spielt Werke der Klassik und Romantik/Veranstaltung der Deutschen Chopin-Gesellschaft e.V. - Regionalverband Brandenburg

**21:00 LaCasa**  
Live on Stage: I-M-R (In My Rosary) & Buried Alive

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
„Shrike“, „The Gash“ & „Maat“ - Deathmetal

**22:00 Chekov**  
Snow Rush - Techno, TechHouse & Minimal

**22:00 Bebel**  
Populario DJ Team FAB 2

**22:00 GladHouse**  
Die GROSSE 80er Jahre Party

**Kino**  
**20:00 Obenkino**  
DIE VERLORENE ZEIT

**Theater**  
**18:00 Staatstheater Großes Haus**  
HÄNSEL UND GRETEL

**19:30 TheaterNativeC**  
Bella Donna - Eine neue Kriminalkomödie von Stefan Vögel

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**  
WO DIE STERNE LEUCHTEN

**20:30 neue Bühne 8**  
Slum Dogs

**Ausstellung**  
**20:00 Galerie Fango**  
PRE-SCHENK - Schenkt kunstvoll. Verschenkt Kunst

Foto: neue Bühne 8



Schimpfer engagiert den Medienprofi Hagen, um seine dahindümpelnde Big Brother Online-show aufzupeppen. Dieser kann dann aber nur noch zugucken, wie durch das Eingreifen von Schimpfers junger Frau die Geschehnisse im Studio eskalieren.

## „Shrike“, „The Gash“ & „Maat“

### Deathmetal

**KONZERT: 17.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, [www.myspace.com/thegash666](http://www.myspace.com/thegash666), [www.myspace.com/shrikeband](http://www.myspace.com/shrikeband), [www.myspace.com/maatband](http://www.myspace.com/maatband)**

„The Gash“ verachten Autorität, Geldgeschäft, modernen Metal und die aktuelle Weltpolitik. Henne, Ted und Florasen seit Sommer



Foto: Kulturhof Lübbenau

2007 in ihrem gewaltigen Metallraumschiff „Fistship“ durch die Galaxien um ihren Anpiss gegenüber der menschlichen Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen und allen wandelnden Totgeburten auf die fresse zu haun! Die Texte befassen sich mit Sadismus, Sex (was sie noch nie hatten), Krieg und der Aufgabe, die Untergrundmetallbewegung aufzumischen. Kernige Break-downs und bissige Shouts gibts nicht! „The Gash“ ist für Headbanger. die pure Trashattacke aus Berlin.

Shrike, poetischer Metal aus Berlin. Wen sollte es interessieren, wer wir sind und wo wir herkommen? Es sollte keine Rolle spielen, denn was hier zählt, ist die Musik, die im Vordergrund stehen sollte und sie zu beschreiben, erstellt sich für uns als eine Frage ohne Antwort, jedoch könnte man eine Überschrift namens Black Metal formulieren ohne ideologische Aspekte zu betrachten. Black Metal ist kein Krieg und sollte kein Propagandamittel für überflüssiges Gedankengut verkörpern. Der Name Shrike ist eine Herleitung einer Romanfigur von Dan Simmons „Hyperiongesänge“, wer mehr wissen will, der lese den Roman.

Inspiziert von Bands wie Nile oder Behemoth und ihrem Interesse für die altägyptische Mythologie gründeten Felix und Franko die Band „Maat“ 2009 in Berlin. In ihrer Musik verbinden sie klassischen Deathmetal mit altägyptischen Klängen. Drummer Hendrik enterte „Maat“ in 2010, mit Sänger Kris und dem Bassisten Noel war die Crew endlich komplett. Und man konnte sich ganz der Musik ergeben.

## Snow Rush

### Techno, TechHouse & Minimal

**EVENT: 17.12. 22:00 Uhr, Chekov, Line up: Kollektiv Wahnsinn Bassmann R & Diablo M Norman Starlight Max Brammer**

Mitten im Dezember, wenn das Besinnlichkeits-Gegnetel aus Supermarktlautsprechern an Amoklauf denken lässt und der letzte-Geschenke-kaufen-Stress Magen-geschwüre sprießen lässt, laden wir Euch ein. Zu einem vorweihnachtlichen Happening, das nichts mit X-Mas und Santa zu tun haben will. Das Kollektiv Wahnsinn aus Berlin hat eh nichts zu verschenken außer kompromisslosen Techno mit einem Ausrast-Faktor, der alle Skalen sprengt. Und, oh lálá, der Rest des Teams

ist auch nicht von schlechten Eltern. Max Brammer ist längst kein Unbekannter an den Tellern mehr. Norman Starlight brauchen wir nicht mehr vorzustellen und Bassmann R sowie Diablo M haben wir irgendwo auch schon gesehen und gehört. Macht euch selbst ein Vorweihnachtsgeschenk und kommt zahlreich. Wir feiern elektronische Tanzmusik wie sie sein soll.

## Populario DJ Team FAB 2

**EVENT: 17.12. 22:00 Uhr, Bebel, [myspace.com/fab2djs](http://myspace.com/fab2djs)**  
Das FAB 2 DJ Team tritt wieder einmal an, um euch gewaltig einzuheizen. Die Jungs haben keine Mühe damit, denn schließlich haben sie mittlerweile hunderte Partys und Events bespielt. Ihre Auswahl an Hits der Indie, Alternative, Rock und Elektroballeterei ist so grandios, das ihre Partys regelmäßig in eine wilde Feierei ausarten. Für alle Sparfüchse unter euch noch ein Tipp - getanzt wird ab zehn, kassiert aber erst ab elf.

## 18.12. Sonntag

### Event

**11:00 Planetarium**  
Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel  
**16:00 quasiMONO**  
Salsa con Café  
**20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst**  
Snezynka - Weihnachtliche Lieder und Geschichten für Kinder

### Kino

**18:00 Obenkino**  
GIANNI UND DIE FRAUEN  
**20:30 Obenkino**  
DIE VERLORENE ZEIT

### Theater

**10:30 Piccolo**  
Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm

### 15:00 Piccolo

Peter Pan  
**18:00 Theaterscheune Ströbitz**  
DAS OBERUFERER CHRISTGEBURTSSPIEL, Zu Gast: Freie Spielgemeinschaft „Die Kumpanei“, Hinweis: Freier Eintritt. Spenden erwünscht.  
**19:00 TheaterNativeC**  
Die Adventsposaune, Hellmut Henneberg und Kasten Noack  
**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
3. PHILHARMONISCHES KONZERT  
**19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
HERZSCHLÄGE, Ballett & Tanz

## 19.12. Montag

### Event

**20:00 Zelle 79**  
Vokü  
**20:00 Bebel**  
Fotos - Support: Der Herr Polaris

### Kino

**18:30 Obenkino**  
DIE VERLORENE ZEIT  
**21:00 Obenkino**  
GIANNI UND DIE FRAUEN

## Fotos

### Support: Der Herr Polaris

**KONZERT: 19.12. 20:00 Uhr, Bebel, VVK: City Ticket, [info: www.fotos.de](http://www.fotos.de)**

Ihr neues Album „Porzellan“ hat sich als waschechtes Shoegazer Album entpuppt. Was aber vor allem da ist, wie bei allen anderen Songs des Albums, sind die mitreißenden, unwiderstehlichen Melodien, für die FOTOS -Fans ihre Band so lieben. Zur Weihnachtszeit aber gehen es selbst die Jungs von FOTOS etwas ruhiger an und kleiden ihre Songs in ein neues, akustisches Gewand.



Foto: Bebel

## Live on Stage:

### I-M-R (In My Rosary) & Buried Alive

**KONZERT: 17.12. 21:00 Uhr, LaCasa, Aftershow mit DJ Arne (Trümmerwelten)**

**I-M-R (IN MY ROSARY):** I-M-R ist die Weiterführung der musikalischen Idee des Projekts MY ROSARY, das 1992 ins Leben gerufen wurde und sich bereits kurz nach seiner ersten CD-Veröffentlichung „Those Silent Years“ (1993) als feste Größe in der weltweiten Darkwave- / Alternative-Szene etablieren konnte. Anfangs gerne als „DarkFolk-Pionier“ bezeichnet, behalf sich die Presse später mit der Wortkreation „DarkWaveFolkPop“, um diesen ganz eigenen Mix aus Dark- und New Wave-, Electro-, Folk- und Pop-Elementen zu beschreiben. Nach 19 Jahren und 10 hochgelobten Alben war die Zeit gekommen, in eine neue Phase zu treten. Hatte Ralf bislang alle Produktionen im Alleingang eingespielt, so holte er nun seine langjährigen Live-Gastmusiker Martin von Arndt, Holger Diener und Hansi Hüinig auch ins Studio, um zukünftig mit ihnen gemeinsam die künstlerische Idee weiter zu entwickeln. Und um diesen Schritt in eine geänderte Konstellation auch nach außen hin deutlich zu machen, wurde der Name I-M-R geboren.

**BURIED ALIVE:** BURIED ALIVE wurde von Jens Richter (lyrics, vocals), Andreas Herzig „Herzi“ (programming, keys, sampling) und Toni Tzschoppe (keys) im Jahr 2000 gegründet. Andreas Herzig programmierte schon seit den früheren 90er Jahren elektronische Musik. Bekannt wurde er mit der Formation Werk 3, welche von Kolja Trelle produziert wurde. Höhepunkte von Werk 3 waren unter anderem spektakuläre Auftritte als Support Act für Haujobb im Cottbuser AQUA, sowie im folgenden Jahr für die Armageddon Dildos im Cottbuser Glad-House.

**SPECIAL GUEST DJ ARNE <TRÜMMERWELTEN>:** Aufgrund seiner musikalischen Einflüsse, die Arne als DJ erwarb, orientierte er sich im „Industrial“ Sound und benannte sein Ein-Mann-Projekt „Schädeltrümmer“. Beim Label „Fear Section“ bekam er später mit TRÜMMERWELTEN die Chance, seine Musik einer breiteren Masse Menschen zugänglich zu machen. In diesem Jahr erschien mit „Digitale Gewaltorgien“ der erste offizielle Longplayer, welcher in den Szenemagazinen durchweg gute Kritiken erntete.

## 20.12. Dienstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

### Kino

#### 10:00 Obenkino

SCHINDLERS LISTE, OBENKINO im Glad-House

#### 18:30 Obenkino

GIANNI UND DIE FRAUEN

#### 21:00 Obenkino

DIE VERLORENE ZEIT

### Theater

#### 09:00 Piccolo

Frau Holle - Nach den

Brüdern Grimm

#### 09:30 Piccolo

Peter Pan

#### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

RONJA RÄUBERTOCHTER

#### 19:30 TheaterNativeC

Süßer die Glocken

- Weihnachtskomödie von

Stefan Vögel

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

ORPHEUS IN DER

UNTERWELT

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

IM RÜCKEN DIE STADT

## 21.12. Mittwoch

### Event

#### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern

#### 15:00 Lila Villa

Cottbus im Lichterglanz

#### 16:30 Planetarium

Die Weihnachtsstollen Sternwarte

#### 20:00 LaCasa

Die Lesebühne - Die großen Erfolge 2011

#### 20:00 Planetarium

Aberglauben dürfen wir doch daran - 15. Jahres- endshow

#### 20:00 Galerie Fango

PRE-SCHENK - Schenk kunstvoll. Verschenkt Kunst

### Kino

#### 10:00 Obenkino

SCHINDLERS LISTE, OBENKINO im Glad-House

#### 18:00 Obenkino

DIE VERLORENE ZEIT - DER KLEINE NAZI Vorfilm

#### 20:30 Obenkino

GIANNI UND DIE FRAUEN

### Theater

#### 09:00 Piccolo

Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm

#### 09:30/17:00 Piccolo

Peter Pan

#### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

RONJA RÄUBERTOCHTER

#### 19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

LEIDENSCHAFTEN

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

FRAU MÜLLER MUSS WEG, Komödie von Lutz Hübner

## Die Lesebühne

### Die großen Erfolge 2011

**LESUNG: 21.12. 20:00 Uhr, LaCasa, Mit Matthias Heine, Udo Tiffert und Andreas Vent-Schmidt, Infos unter: [www.lesebuehne-cb.de](http://www.lesebuehne-cb.de)**

Sie sind jung und brauchen das Geld. Behaupten sie jedenfalls. Matthias Heine, Udo Tiffert und Andreas Vent-Schmidt sind die Lesebühne Cottbus und hauen als solche dem ebenso geneigten wie zahlreichen Publikum (rechtzeitiges Erscheinen sichert gute Plätze!) nun schon in der dritten Spielzeit ihre selbstverfassten Texte um die Ohren. Lustig, bitter, grotesk, aberwitzig oder sentimental - die Drei von der Textstelle lassen wirklich nichts aus. Dieser Abend steht unter dem Motto: „Die großen Erfolge 2011“ und Du hast die Qual der Wahl: unter [www.lesebuehne-cb.de](http://www.lesebuehne-cb.de) kannst du Deinen Favoriten wählen, der an diesem Abend noch einmal zum Besten gegeben werden soll.



Foto: LaCasa

## 22.12. Donnerstag

### Event

#### 09:30 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

#### 15:00 Planetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond, Traumreise zum Mond - ab 6 J.

#### 15:00 Lila Villa

Teenachmittag und Film

#### 19:30 Stadthalle

Schwanensee - Ein romantisches Ballett über die wahre Liebe

#### 20:00 Galerie Fango

Storytelling Deluxe - Geschichten live erzählt

#### 21:00 LaCasa

Die Folksamen & Gäste

-Weihnachts-Benefizkonzert

#### 22:00 GladHouse

SCHOOLS OUT - Biggy Beat Mountain

### Theater

#### 09:00 Piccolo

Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm

#### 09:30 Piccolo

Peter Pan

#### 10:00 Staatstheater

#### Großes Haus

RONJA RÄUBERTOCHTER

#### 19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

AIDA

## Storytelling Deluxe

### Geschichten live erzählt

**EVENT: 22.12. 20:00 Uhr, Galerie Fango**

Geschichtenerzählen ist die älteste Kunst der Welt. Bevor es Schriften, Bücher und Computer gab, gab der Mensch seine Erfahrungen bereits in Märchen und klugen Metaphern weiter.

Die zauberhafte Dörte Hentschel hat das Erzählen von Geschichten zu ihrer Profession gemacht. Fesselnd und philosophisch erzählt Dörte, ohne Buch oder Regie, direkt aus dem Herzen in dein Ohr. Kuschele dich in eins unserer Sofas, schließe die Augen und lausche.

## Schwanensee

### Ein romantisches Ballett über die wahre Liebe

**EVENT: 22.12. 19:30 Uhr, Stadthalle, Kartenvorverkauf: Stadthalle Cottbus Tel. (0355) 75 42 444 oder Rundschau-Tickethotline: (0355) 481 555 erhältlich.**



Foto: Amantide Concerts

Das Ballett „Schwanensee“ ist zweifellos eines der erfolgreichsten Balletts des internationalen Repertoires. Keine Weihnachtszeit ohne „Schwanensee“. Am 22.12.2011 um 19:30 Uhr in der Stadthalle Cottbus haben Sie wieder die Möglichkeit sich die Weihnachtszeit mit dem Russischen Klassischen Ballett verzaubern zu lassen. „Schwanensee“ ist ein anspruchsvolles Ballett, das seinen Interpreten ausgefeilte Technik, größte Leichtigkeit des Tanzes, gründliche musikalische Vorbereitung und Ausdrucksstärke abverlangt. All diese Qualitäten vereinen in sich die Künstler der Russischen Staatlichen Ballettakademie R. Nurejew. Die zauberhafte Welt der Märchen und das unerschöpflich wunderbare Reich des Traumes gelten als Synonyme für dramaturgische Strategien des klassischen Balletts im 19. Jahrhundert. Seit seiner Uraufführung 1877 gehört das Ballett „Schwanensee“ für Generationen von Theaterbesuchern zu einem der beliebtesten und bekanntesten

Ballettklassiker. Es ist ein romantisches Märchen und erzählt über den jungen Prinzen Siegfried, der sich in die Schwanenprinzessin Odetta verliebt und sie vom bösen Zauber des Herzogs Rotbarts befreien will. Es ist eine Geschichte über die Macht der wahren Liebe. Getragen wird der Stoff des Balletts durch die unvergleichliche Musik Tschaikowskys. Wer kennt sie nicht, die einzelnen Passagen aus dem „Schwanensee“?! Der legendäre Tanz der kleinen Schwäne weckt Kindheitserinnerungen und die Sehnsucht nach einer Märchenwelt. Durch die tänzerischen Meisterleitungen des Ensembles und die bezaubernden Kostüme wird der Zuschauer in eine andere Welt entführt, in der er träumen und sich verzaubern lassen kann.

## Die Folksamen & Gäste

### Weihnachts-Benefizkonzert



Foto: LaCasa

**KONZERT: 22.12. 21:00 Uhr, LaCasa, Eintritt: 5€ (zusätzliche Spenden sehr erwünscht!), Live on Stage**

Weihnachtszeit: gemütliches Beisammensein, Entspannung und ungehemmte Freude. Genau dies ist das Konzept des Konzerts, zu dem DIE FOLKSAMEN am 22.12.2011 ins La Casa laden. Denn für die fünf Folkies aus der Lausitz war 2011 ein sehr ereignisreiches Jahr mit einem Besetzungswechsel und zahlreichen spannenden Konzerten. Ein erfolgreiches Jahr. Und deshalb wollen sie seinen Abschluss gemeinsam mit Freunden, Fans und Begleitern ausgiebig feiern und Danke sagen. In lauschiger Casa-Atmosphäre werden Sie ihr Set ohne E-Gitarre ganz direkt und ursprünglich darbieten und dabei auch gleich einige neue Songs präsentieren. Aber bei Spaß und warmen Worten soll es nicht bleiben. Dieses Weihnachtskonzert ist vor allem ein Benefizkonzert. Die Einnahmen des Abends gehen an ein wohltätiges Projekt aus der Region. Denn Weihnachten ist auch das Fest der Nächstenliebe. Kommt also zahlreich mit Familie und Freunden. Genießt handgemachte Folkmusik aus der Lausitz und der ganzen Welt und tut dabei noch etwas Gutes! Lassen wir es krachen!

## 23.12. Freitag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Die Weihnachtsstollen Sternwarte

#### 20:00 Comicaze

Edgar & Marie

#### 20:00 Galerie Fango

PRE-SCHENK - Schenk kunstvoll. Verschenkt Kunst

#### 21:00 Bebel

Radio Eins präsentiert: My Mixtape

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Secret Basement

#### 22:00 LaCasa

Nightmare before Christmas

### Theater

#### 17:00 Staatstheater

#### Großes Haus

COTTBUSER ADVENTSKALENDER, Weihnachtsstimmung im Theater, Hinweis: Freier Eintritt | Einlass 17:00 Uhr

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

MINNA # LESSING

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

WEIHNACHT

## Radio Eins präsentiert:

### My Mixtape

**EVENT: 23.12. 21:00 Uhr, Bebel, Die Indieparty für Erwachsene, VVK: City Ticket**



Die Premiere ist geglückt. Und es war schön zu sehen, wie zahlreich all diejenigen erschienen sind, die ihre musikalische Sozialisierung zu einer Zeit erfahren haben, als Musik noch einen Wert hatte. Nun findet MyMixtape seine Fortsetzung und lädt am 23.12. zum fröhlichen Indietanz ins Bebel. The Clash, Prodigy, The Cure, Joy Division, Nirvana oder Pearl Jam hießen die Heroen mit denen wir aufgewachsen sind und deren Gut wir auf zahlreiche Mixtapes bannten. Ob die Quelle das nächtliche Radioprogramm oder das gute alte Vinyl war, spielte keine Rolle. Bei MyMixtape - Die Independentparty für Erwachsene sind alle gut aufgehoben, bei denen sich schon bei der Erwähnung von speißigen Ü30 -, Schlager- und Discofox Partys der Magen umdreht und man am liebsten armdick über zehn Beete kotzen würde. Come as you are!

## Secret Basement

**KONZERT: 23.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Gagerock & „The Blues Beards“**

Mit ihrer mitreißenen Mischung aus Blues, Rock 'n' Roll und Punk rauschen „Secret Basement“ aus Vetschau seit November 2009, unaufhaltsam wie ein ratternder Güterzug, durch sämtliche Locations und finden stetig wachsenden Anklang beim überraschend gemischten Publikum. Bei ihren ausschweifenden Live-Shows zelebrieren die drei jungen Herren ihre musikalischen Einflüsse aus längst vergangenen Dekaden in erfrischend neuem Gewand. Dabei lernen die Jungen den Blues erst kennen, während die Alten sich ihn neu beibringen lassen. Mit stampfendem Rhythmus, ruppig-verzerrtem Gitarrensound, tanzbaren Slide-Riffs und wuchtigen Basslines tritt das Trio hingebungsvoll das ehrenhafte Bluesrock-Erbe an. Instinktiv, ungeschliffen und authentisch. Als entspränge ihre Musik einem vernünftigen Umtrunk mit Son House auf einer knarrenden Veranda im Mississippi-Delta und als habe sie sich im ungezähmten Feedback von Nirvana und dem minimalistischen Garagenrock der White Stripes gesuht. Im Gepäck haben sie ihre im Oktober 2010 veröffentlichte EP „Rambling Mind“.



Foto: Kulturhof Lübbenau

## Nightmare before Christmas

**EVENT: 23.12. 22:00 Uhr, LaCasa, 80's/90's Gothic Punk Metal**

In unheiliger Tradition laden wir euch auch diesjahr ein, mit uns die Nacht vor der Nacht zu feiern. Mit düster schaurigen Klängen und Bildern als bunte Geschenke aus den Lautsprecher strömend, sorgen die DJs für euer Wohl!

## 24.12. Samstag

### Event

**10:00 Planetarium**  
Die drei Weihnachtssternchen  
**21:00 Oberkirche**  
Festliche Orgelmusik am Heiligen Abend  
**23:00 Bebel**

Der schön gemeinte Heilige Tanzabend  
**23:00 GladHouse**  
Weihnachtsspektakel 2011  
**Kino**  
**10:00 KinOh**  
Lauras Stern und die Traummonster

## Die drei Weihnachtssternchen

**LESUNG: 24.12. 10:00 Uhr, Planetarium, Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel, Eintritt: Erwachsene: 4,00€ / Ermäßigt: 3,00€**

Am Tage vor Weihnachten werden die drei kleinsten Sternchen der Milchstraße vom würdigen Obersternmeister damit beauftragt, den großen und prächtigen Wintersternbildern beim Weihnachtsputz zu helfen. Denn in der Weihnachtsnacht sollen sie den Menschen auf der Erde besonders hell und strahlend leuchten. So ziehen sie also los und putzen den „Großen Hund“, den „Kleinen Hund“, die „Zwillinge“, den „Stier“ und den Himmelsjäger „Orion“. Was sie dabei alles erleben, wie sie einigen Menschen auf der Erde helfen, warum sie großen Ärger mit dem Obersternmeister bekommen, weshalb sie auf den Sommersternhimmel geschickt werden und was der Orion damit zu tun hat, tja ... Das erfahrt ihr im Raumflugplanetarium in Cottbus. Aber ganz unter uns: Die Sache mit dem Obersternmeister geht, glaube ich, wohl ganz gut aus.

## Der schön gemeinte Heilige Tanzabend

Heine miez Gärtner

**EVENT: 24.12. 23:00 Uhr, Bebel**

Nervenzusammenbrüche, Blockflötenkonzerte, Familienbesuche, was kann das sein - richtig Weihnachten steht vor der Tür, oder sitzt fett auf dem Sofa, mitten im Zimmer. Aber die Herren Heine und Gärtner versprechen Rettung, maritimer Rock'n Roll ist Programm und in guter kollektiver Art werden sie den Weihnachtsmann kräftig den Bart abspielen und euch bescheren.

## 25.12. Sonntag

### Event

**10:00 CHEZ CARMELLE**  
Weihnachtsbrunch  
**20:00 quasiMONO**  
x-MAS over quasiMONO  
**20:00 Bebel**  
Tanz die Gans weg - Salsa Club  
**21:00 GladHouse**  
Die Schöne Weihnachts Party, präsentiert von Radio EINS vom rbb  
**22:00 LaCasa**  
Christmas Jam Session - Welcome Home!

### Kino

**10:00 KinOh**  
Lauras Stern und die Traummonster

### Theater

### 10:30 Piccolo

Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm  
**11:00 Staatstheater Großes Haus**  
HARLEKIN  
**19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
HAROLD UND MAUDE  
**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
EUGEN ONEGIN

### Ausstellung

**14:00 Heimatmuseum Dissen**  
Ausstellung zu Weihnachten, Führung durch die Weihnachtsausstellung: 01.01.2012 um 14:00 bis 16:00 Uhr

## EUGEN ONEGIN

**THEATER: 25.12. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Oper von Peter Tschaikowski**

Um die Kraft der Liebe geht es in den lyrischen Szenen „Eugen Onegin“ am 1. Weihnachtsfeiertag. Aus Angst, in einer Ehe ohne Liebe zu versauern, träumt sich Tatjana fort aus ihrem provinziellen Leben. Doch der Großstädter Onegin, zu dem sie eine tiefe Leidenschaft erfasst, lässt sie links liegen. Jahre später treffen sie sich und plötzlich begreift Onegin, wessen Liebe er damals leichtfertig ausschlug. In Tschaikowskis wohl bekanntester Oper singen u. a. Andreas Jäpel (Onegin), Anna Sommerfeld (Tatjana), Marlene Lichtenberg (Olga), Matthias Bleidorn / Jens Klaus Wilde (Lenski) sowie Ingo Witzke (Fürst Gremin).



Foto: Marlies Kross

## x-MAS over quasiMONO

**KONZERT: 25.12. 20:00 Uhr, quasiMONO, www.metal.muggefug.de, Beginn 21 Uhr**



Foto: Muggefug

Und schon weihnachtet es wieder sehr. Und natürlich gibt es vom Muggefug wieder ein musikalisches X-Mas-Menü der härteren Gangart.

Es freut uns mit GOMORRHA einen fetten Death-Metal-Braten auftischen zu können. Gefüllt wird dieser von PORTA INFERI, welche mit einer erfrischenden Mischung aus Thrash, Death und Black-Metal niemanden unzufrieden zurücklassen werden. Als Beilage gibt's n Death/Black-Brett von IMPIOUS AEON. Die Bescherung beginnt im Quasi Mono um 21 Uhr.

## Tanz die Gans weg

Salsa Club

**EVENT: 25.12. 20:00 Uhr, Bebel, DJ Don Smokey, info: www.latin-lausitz.de**

Diese zur schönen Tradition gewordene Veranstaltung am ersten Weihnachtsabend steht natürlich unter dem Motto „Tanz die Gans weg“ Denn nicht nur unterm Weihnachtsbaum darf getanzt werden, nein im Club muss getanzt werden. Mit Salsa, Merengue, Bachata oder Cha Cha geben wir den überflüssigen Pfunden keine Chance. Den Sound für die richtigen Gänseschmalzperlen auf der Haut liefert uns DJ Don Smokey. Wem nach diesem Abend die Gans immer noch im Magen liegen sollte ist selbst daran Schuld.

## Die Schöne Weihnachts Party

**EVENT: 25.12. 21:00 Uhr, GladHouse, präsentiert von Radio EINS vom rbb, Eintritt (AK): 10,00 € Eintritt (VK): 07,50 €**

Weihnachtsreigen unterm Tannenbaum im engsten Familienkreis, schöner schleimmen in der schönen Weihnachtsbäckerei, weihnachtlicher Punsch nach alter Familienrezeptur, eine ordentliche Dosis Vitamin C von der schönen Obstbar und natürlich schön feiern auf zwei Floors im GladHouse Cottbus.

## Weihnachtsbrunch

**EVENT: 25.12. 10:00 Uhr, CHEZ CARMELLE, Datum: So. 25. Dezember 2011 von 10.00 bis 14.00 Uhr Preis: 12,90 (exkl. Getränke) Wir bitten um Reservierung. , Weitere Veranstaltungstermine: 26.12. 10:00 Uhr**

Beschreibung: Leckere warme und kalte, herzhaft und süße französische Spezialitäten zu genießen. Mit u. a. Creme brulée, mousse au chocolat, quiches, Salate, Croissants, Käse und Wurstplatte, etc.

# 26.12. Montag

Event	
<b>10:00 Planetarium</b> Aberglauben dürfen wir doch daran - 15. Jahresendshow	Brown - live: The Soul-rippers
<b>10:00 CHEZ CARMELLE</b> Weihnachtsbrunch	<b>22:00 LaCasa</b> I Love T(w)o Weihnachts-Disco
<b>17:00 Klosterkirche</b> Musikalische Vesper im Kerzenschein, Dörthe Haring (Mezzosopran), Juliane Kühne (Blockflöte), Stefan Kießling (Orgel)	<b>Theater</b>
<b>18:00 Stadthalle</b> Die große Johann Strauß Weihnachtsgala	<b>11:00 Staatstheater Großes Haus</b> HÄNSEL UND GRETEL
<b>20:00 Zelle 79</b> Vokü	<b>15:00 Piccolo</b> Peter Pan
<b>20:00 Bebel</b> In Memory Of James	<b>17:00 Staatstheater Kammerbühne</b> DAS GEHEIMNIS DER WOLFSCHLUCHT
	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> KÖNIG LEAR, von William Shakespeare / Fassung von Mario Holetzack

## Die große Johann Strauß Weihnachtsgala

EVENT: 26.12. 18:00 Uhr, Stadthalle



Es ist in Cottbus eine schöne Tradition, den zweiten Weihnachtsfeiertag in der Stadthalle mit Walzerklängen zu feiern.

„Walzer“ – das ist Johann Strauß, der Wiener Opernball und unzählige Operetten. Wer erinnert sich nicht an altbekannte, immer wieder gern gehörte Melodien, die uns in heitere, unbeschwerte Laune versetzen!

Und er hat über zwei Jahrhunderte seine Beliebtheit behalten – weit über die Grenzen Österreichs hinaus. Prag war als frühere Metropole Böhmens und heutige Hauptstadt der Tschechischen Republik kulturell mit Österreich und vor allem mit Wien verbunden. Schnell fanden musikalische Werke – vor allem Operetten – nach ihrer Uraufführung in Wien den Weg auf Prager Bühnen. Auch heute noch gehört die Operette zu den beliebtesten Musikgenres in Prag. Das Musiktheater Prag, das sich seit seiner Gründung auf Operetten und Musicals spezialisiert hat, präsentiert auf seiner diesjährigen Tournee die bekanntesten und beliebtesten Melodien von Johann Strauß, aber auch Karl Millöcker, Carl Zeller, Jacques Offenbach, Franz von Suppé und anderen namhaften Komponisten.

Großes Orchester, hervorragende Solisten, ein erstklassiges Ballett und ein stimmungsgewaltiger Chor verbreiten auf der zu einem Wiener Ballsaal umfunktionierten Bühne eine fröhliche, heiter-unbeschwerte Feierstimmung. Und das nicht nur akustisch, sondern auch optisch! In farbenprächtigen, fantasievollen Kostümen wirbeln sie über das Parkett und unterhalten ihr Publikum mit einer bunten Mischung aus temperamentvollen Tänzen, herrlich dargebotenen Arien, Duetten und Spielszenen aus den bekanntesten Operetten und Singspielen – und natürlich mit den beliebtesten Walzermelodien. Ein Feuerwerk der guten Laune, ein ausgelassenes Fest für Augen und Ohren!

Dieser farbenfrohe, vergnügte, beschwingte Abend lässt uns das unfreundliche, nasskalte oder frostige Winterwetter vergessen und entführt uns in eine unbeschwerte Welt des Frohsinns und der Lebensfreude.

## In Memory Of James Brown

live: The Soulrippers

EVENT: 26.12. 20:00 Uhr, Bebel, info: [www.soul-rippers.de](http://www.soul-rippers.de)



Foto: Bebel

Fast auf den Tag genau vor fünf Jahren ging "The Goodfather of Soul" Mr. James Brown für immer von uns. Seine großartige Stimme und der einzigartige Sound seiner Band prägten eine ganze Generation. Ohne ihn hätte es wohl eine Amy Winehouse (Gott segne sie) oder einen Aloe Blacc so nie gegeben. The Soulrippers haben sich ebenso dieser Musik verschrieben und seit eh und je einige Songs des Bruders im Programm. Ihr seid alle herzlich geladen zu feiern, zu trinken, zu tanzen – und zu gedenken.

## I Love T(w)o Weihnachts-Disco

EVENT: 26.12. 22:00 Uhr, LaCasa, 1. Floor: Indie-Rock mit den Djs indigo & septic tone 2. Floor: Minimal, Techno, House, Electro mit Ampli Tude (Resident) & Toni Dexter L.H.E./Lucky Birds (Minimal, Tech House)

I Love T(w)o Weihnachts-Disco: 2 Floors, 2 verschiedene Musikrichtungen; Indie Rock meetz Electro, House und Minimal. Ansonsten ist das Motto einfach: I Love To Disco, vor allem wenn es zwei sind!

## 27.12. Dienstag

Event	
<b>11:00 Planetarium</b> Zenzi und der Himmelsstein	Shaw
<b>15:00 Planetarium</b> Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10.J.	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Bella Donna - Eine neue Kriminalkomödie von Stefan Vögel
<b>21:00 LaCasa</b> Rockzilla Night - Grandloom + Operators	<b>19:30 Theaterscheune Ströbitz</b> WO DIE STERNE LEUCHTEN
<b>Theater</b>	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> COSÌ FANTUTTE
<b>10:30 Piccolo</b> Der kleine Angsthase - Geschichte von Elizabeth	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> CHOPIN IMAGINAIRE

## Der kleine Angsthase

Geschichte von Elizabeth Shaw

THEATER: 27.12. 10:30 Uhr, Piccolo, Ein Stück über die Angst für Kinder ab 4 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 28.12. 10:30 Uhr

Es war einmal ein kleiner Angsthase. Der wohnte bei seiner lieben Oma, die leider auch sehr ängstlich war. "Pass nur immer auf, Kleiner", sagte sie. "Es könnte dir etwas zustoßen." Angsthase hatte Angst vor dem Hund. Er fürchtete die Dunkelheit. Er hatte Angst vor großen Jungen. "Angsthase, Angsthase!", riefen die Kinder. Sie wollten nicht mit ihm spielen. Da aber weinte Angsthase bitterlich. Er war sehr unglücklich. "Du musst Deine Angst überwinden", sagte der gute On-



Foto: Piccolo

kel Heinrich. Sei einfach nicht mehr ängstlich. Das war leicht gesagt. Angsthase spielte lieber mit dem kleinen Ulli. Eines schlimmen Tages schlich der böse Hasenfeind ins Dorf: der Fuchs! Es spielen: Monika Gerbock und Werner Bauer

## CHOPIN IMAGINAIRE

THEATER: 27.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Ballettabend von Giorgio Madia, Musik von Frédéric Chopin, Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!

Die Tänzerinnen und Tänzer nehmen die Zuschauer auf eine Traumreise mit. Während zwei Pianisten live Frédéric Chopins Klavierminiaturen spielen, entfalten sich auf der Bühne Traumbilder und Bildträume. Der internationalerfolgreiche Choreograph Giorgio Madia lässt Chopins komponierte Stimmungen und Seelenbilder tänzerisch Gestalt annehmen – keinesfalls nur elegisch, sondern sehr oft heiter, voll fröhlicher Gedanken mit einem Schuss Ironie. Über Giorgio Madias Choreographie schrieb die Märkische Allgemeine: „Was er hier [...] mit acht Tänzerinnen und Tänzern an Formen- und Bildsprache auf die Bühne des Großen Hauses zauberte, hat die Niederlausitz in dieser Form und Qualität noch nicht gesehen.“



Foto: Marlies Kross

## Rockzilla Night

Grandloom + Operators

KONZERT: 27.12. 21:00 Uhr, LaCasa, (Stoner Rock)



Foto: LaCasa

GRANDLOOM: Der Stil von GRANDLOOM ist durch Elemente des Stoner-, Heavy-, Psychedelic-Rocks geprägt. Aber auch Blues und Rockmusik der 60er/70er dient immer wieder für Inspiration. Alle diese Stile und die einzelnen musikalischen Fähigkeiten der drei Jungs in einen Topf geworfen, einmal kräftig umrühren und heraus kommt der unvergleichbare „Electrical Rock Between Evil And Peace“ Sound von GRANDLOOM. Ihr Markenzeichen, die langen Jam Parts, bescherten ihnen einen stetig wachsenden Fankreis von Stoner und Psychedelic Rock Fans.

OPERATORS: Mitte 2008 ergab sich in Berlin eine ganz spezielle Konstellation von sechs jungen Männern, deren geografische und musikalische Wurzeln weit über Berlin hinausgehen. Treibende Drums, rolender Bass, symbiotische Gitarren, freudige Orgel und vielseitig kreativer Gesang bündeln Rock-Musik von den 60ern bis heute in einem spaßigen und aufregenden Cocktail, der spätestens nach der ersten ihrer ansteckenden Live-Shows süchtig macht...oder eine Überdosis hervorruft. Je nach Verträglichkeit des Konsumenten. Denn ihre von der Spontanität und Attitüde Kyuss'scher Wüstenjams geprägte Live-Energie steht vor allem für Authentizität und unbändige Spielfreude. OPERATORS ist die Band für jede Situation, jede Location, jede Party. Von psychedelisch-entrückt bis heavy, geradeaus bis groovy, hüftschwingend bis haarschüttelnd... Kurz: The Doors auf Punkrock!? Alles ist möglich, alles ist drin. Diese Jungs machen, was sie lieben: ROCKEN!

## 28.12. Mittwoch

Event	Kino
<b>15:00 Heimatmuseum Disсен</b> Winterweihnachtsmärchen, Liedermacher Bernd Pittkunings erzählt Winter- und Weihnachtsmärchen.	<b>10:00/16:00 KinOh</b> Lauras Stern und die Traummonster
<b>15:00 Planetarium</b> Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen	<b>Theater</b>
<b>16:30 Planetarium</b> Augen im All	<b>10:30 Piccolo</b> Der kleine Angsthase - Geschichte von Elizabeth Shaw
<b>20:00 Planetarium</b> Aberglauben dürfen wir doch daran - 15. Jahresendshow	<b>19:00 Staatstheater Großes Haus</b> RONJA RÄUBERTOCHTER
	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Bella Donna - Eine neue Kriminalkomödie von Stefan Vögel
	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> HERZSCHLÄGE

## 29.12. Donnerstag

Event	Theater
<b>11:00 Planetarium</b> Der Mond auf Wanderschaft	<b>10:00 Staatstheater Großes Haus</b> RONJA RÄUBERTOCHTER
<b>20:00 Galerie Fango</b> Concerto Fango Spezial - Freunde im Sand	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Bella Donna - Eine neue Kriminalkomödie von Stefan Vögel
<b>21:00 GladHouse</b> BORN FROM PAIN - CHANGE OR DIE Tour, AYS + THE PLATOON	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> Spielwut No.4: UNSCHREIBLICH WEIBLICH

### Concerto Fango Spezial

Freunde im Sand

**KONZERT: 29.12. 20:00 Uhr, Galerie Fango, live: Marco D., Christian Cabun und Gäste**



Foto: Galerie Fango

Die Zeit zwischen den Feiertagen dient traditionell dazu, sich mit alten Weggefährten und Freunden zu treffen, die man vielleicht das ganze Jahr nicht gesehen hat. Marco D. schnappt sich auch in diesem Jahr musikalische Seelenverwandte und spielt mit ihnen in der Galerie Fango in typischer Lagerfeuerromantik Coverversionen von den Foo Fighters, Blur, John Frusciante, Elbow, Cat Stevens und anderen. Ein Abend im Zeichen der Freundschaft mit schöner Musik und tollen Menschen. Wir freuen uns drauf!

### BORN FROM PAIN

CHANGE OR DIE Tour

**KONZERT: 29.12. 21:00 Uhr, GladHouse, AYS + THE PLATOON, Eintritt (AK): 10,00 € Eintritt (VK): 7,50 € (zzgl. Vvk-Gebühren)**

BORN FROM PAIN werden ihre jährliche CHANGE OR DIE Tour Ende des Jahres zusammen mit ihren Freunden von AYS und THE PLATOON und in Kooperation mit der HARDCORE HELP FOUNDATION machen. BORN FROM PAIN und HHF arbeiten auf dieser Tour zusammen, um sowohl



Foto: GladHouse

Lebensmittel, als auch Kleiderspenden zu sammeln, die den Bedürftigsten und Ärmsten zu Gute kommen sollen. Beide glauben an Solidarität und eine helfende Hand für diejenigen in der Gesellschaft, die durch die Art dieses Systems auf der Strecke geblieben sind. Auf den Shows werden die Lebensmittel, die gesammelt werden, an die Tafeln in den jeweiligen Städten übergeben. Die Kleiderspenden werden an

Organisationen gehen, die diese direkt und umsonst an die Ärmsten verteilen. Es wird zwischen den Bands auch kurze Vorträge von Organisationen geben, die sich für Veränderung und eine bessere Zukunft einsetzen. Kleiderspenden müssen nicht nur Bandmerchandise sein, sondern alles, was in tragbarem Zustand ist. Jacken, Hosen, Sweater, usw. Die HARDCORE HELP FOUNDATION wird alles an ihrem Stand sammeln. Lebensmittelspenden können in Form von Kaffee, Konserven (Gemüse, Obst, Suppe), Nudeln, Reis und auch Tierfutter abgegeben werden. Bitte kein frisches Obst oder Gemüse, das schnell schlecht wird. Möglichst auch keine Milchprodukte oder ähnliches, was schnell in die Kühlung muss. Geldspenden sind auch möglich, sie werden am BORN FROM PAIN Merchandise Stand gesammelt. BORN FROM PAIN werden jede Spende, die eingeht, auf eigene Kosten verdoppeln. Auch werden sie von jedem verkauften Merchartikel 10% des Verkaufspreises spenden. Es wird gute Musik geben, aber eben auch mehr als nur das. Kommt also zu den Shows und unterstützt die Initiative.

## 30.12. Freitag

Event	Theater
<b>20:00 Comicaze</b> Tino & Sally	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Bella Donna - Eine neue Kriminalkomödie von Stefan Vögel
<b>20:00 Planetarium</b> Der aktuelle Sternhimmel zur Jahreswende, Mit Rückblick auf den Sternhimmel im vergangenen Jahr und Vorschau auf astronomische Highlights in 2012, Jahreswechsel 2011/2012, Eintritt: Erwachsene: 4,00 € / Ermäßigt: 3,00 €	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> HAROLD UND MAUDE
<b>21:00 GladHouse</b> RUSS AND THE VELVETS - Make My Rocket Boom Boom	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> JEKYLL & HYDE
	<b>22:00 LaCasa</b> E-Track meetz 80's Pop Wave
	<b>22:00 Bebel</b> Bad Taste Party - U Cant'n Touch This

### JEKYLL & HYDE

**THEATER: 30.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Musical von Frank Wildhorn, Musical**



Foto: Marlies Kross

Was wäre, wenn eine spezielle Droge es ermöglichte, je nach Belieben die Identität zu wechseln? In einem Selbstversuch testet der Arzt Jekyll eine spezielle Droge, mit der er das Böse in sich ausmerzen will. Wider Erwarten verwandelt er sich in das Monster Hyde, das zügellos seinen Trieben hingegeben ist. Ist das Böse das wahre Wesen des Menschen? Wird es nur durch die unauflösliche Verbindung mit dem Guten in jedem Einzelnen in Schach gehalten? Das Staatstheater Cottbus zeigt letztmals in dieser Spielzeit die erfolgreiche Inszenierung des amerikanischen Sensationsmusicals „Jekyll & Hyde“ nach der berühmten Novelle von Robert Louis Stevenson. Stark emotionale, fast filmische Musik lässt Situationen, Stimmungen und Zustände dieser spannenden

Schaugeschichte über die Dualität im Menschen erlebbar werden. Doppelrolle des Jekyll/Hyde ist eine der reizvollsten und konditionell anspruchsvollsten Rollen der gesamten Muscalleiteratur. Sowohl Hardy Brachmann als auch Heiko Walter stellen jeweils die beiden Seiten der gespaltenen Persönlichkeit dar.

## RUSS AND THE VELVETS

Make My Rocket Boom Boom



Foto: GladHouse

**KONZERT: 30.12. 21:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 10,00 €, (VK): 08,00 €, Jubiläumskonzert**

RUSS AND THE VELVETS - The Big Bang! Am Voraabend zum Jahreswechsel und damit wieder mal ihrer Zeit voraus, zünden die legendären Cottbuser Russ and The Velvets die explosive Rakete des Jahres. Am 30.12.2011 stellen sich die schmutzigsten Söhne dieser Stadt im altherwürdigen Glad-House mit der CB-Allstar-Bigband-Besetzung auf die Bühne. Hochkarätig besetzt mit: Russ Marasus, Kai-Uwe Kohl-schmidt, Andreas Schulze-Berndt, Ralf Noack, Crazy Schniez, Lou Schulz, Detlef Bielke u.v.a. Hier wird ein musikalischer Hochseilakt präsentiert, vor dem selbst die Traber-Brüder erschauern. Pimp your dirty fantasy! Den einleitenden Vortrag gibt niemand geringeres als Mister Mikrowelle (think about Mutation, Knorkator).

### Bad Taste Party

U Cant'n Touch This

**EVENT: 30.12. 22:00 Uhr, Bebel, www.myspace.com/badtasteinc**

Sprecht unsere Lieblings-Trash DJ's Faxzen Dicke und Alex Pop bloß nicht auf Silvester an. Auch wenn die Beiden sonst rüberkommen wie Duracell-Hasen auf Acid, der Jahreswechsel stinkt sie jedenfalls gewaltig an. Warum? Weil sie jedes vergangene Jahr weiter von ihren geliebten Neunzigern trennt. Deshalb ist die Bad Taste Party einen Tag vor Silvester auch so wichtig für das menschliche Strandgut am Ufer der Musikgeschichte. Nur so können sie gemeinsam mit euch ausreichend Energie für den Sprung ins neue Jahr tanken und noch einmal mit ihren alten Kumpels DJ Bobo, Whigfield, Dr. Alban und Charlie Lownoise abgehen. Und wenn sie nicht eingeliefert werden, legen sie auch im nächsten Jahr wieder im Club auf.

### E-Track meetz 80's Pop Wave

**EVENT: 30.12. 22:00 Uhr, LaCasa, 1. Floor: Invalide, Industrial 2. Floor: 80's, Indie, Pop, Wave**

NEU! NEU! NEU! das gab es bisher im LaCasa noch nicht. EXTREME treffen aufeinander. Während ihr oben zu 80ern Indie Pop und Wave abhoppeln dürft sollt könnt, erwarten euch im Keller die härtesten Electroklänge aus Industrial Noise und Invalide um euch im Strobogewitter in Extase zu versetzen! Ein würdiger Vor-Abschied des Jahres.

## 31.12. Samstag

### Event

#### 14:30 Planetarium

Aberglauben dürfen wir doch daran - 15. Jahresendshow

#### 20:00 Comicaze

Shawue - Silvesterparty

#### 20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Silvester-Märchen-Party

#### 21:00 Bebel

Der schön gemein(t)e Silvester Tanzabend - Heine miez Gärtner

#### 21:00 GladHouse

Die FRITZ Silvesterparty

### Theater

#### 15:00/19:30 TheaterNativeC

Bella Donna - Eine neue

Kriminalkomödie von Stefan Vögel

#### 15:00 Staatstheater Großes Haus

KONZERT ZUM JAHR-RESWECHSE, Arien und Ouvertüren

#### 15:00/19:00 Theaterschulne Ströbitz

BIERGESCHICHTEN, Zu Gast: Schlosstheater Augustusburg

#### 18:00 Staatstheater Kammerbühne

1. SATZ PESTO, Zu Gast: Kabarett-Duo „Ass-Dur“

#### 19:00 Staatstheater Großes Haus

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

sie am Sweelinck Conservatorium Amsterdam, schloss dort mit Solistendiplom ab und belegte anschließend mehrere Meisterkurse bei Peter Jarchow, Paul Badura-Skoda, Andras Schiff und György Sebok.



Foto: Promo

Heidemarie Wiesner lädt seit 1995 international renommierte Musiker zu ihren „Besonderen Konzerten zum Jahreswechsel“ in die Lausitz ein. Gespielt werden in dieser Konzertreihe vorwiegend Werke sorbischer Komponisten, zum Teil Auftragskompositionen, Werke aus der Heimat der Gastmusiker sowie klassisches Repertoire. Gastmusikerin in diesem Jahr ist die in Michigan (USA) geborene Cellistin ungarisch-deutscher Abstammung Gabriella Strümpel. Sie auf dem Podium zu erleben, heisst Bekanntschaft zu machen mit einer Welt aus klanglicher Wärme, Geistesklarheit und Intonationsreinheit. Ihr variables Vibrato bleibt stets Farb- und Intensivierungsmittel, nie Selbstzweck; die Beherrschung der Bogentechnik gibt ihrem Spiel überzeugende Selbstverständlichkeit und emotionale Dichte.

Im „Besonderen Konzert zum Neuen Jahr 2012“ kommen Kompositionen der sorbischen Komponisten Jan Cyž (\* 1955), Detlef Kobjela (\* 1944), Ulrich Pogoda (\* 1954) und Heinz Roy (\* 1927), Bjarnat Krawc (1861-1948), Werke von Zoltán Kodály sowie von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven zu Gehör. Erstmals erklingen als Neukompositionen für „Das besondere Konzert zum Neuen Jahr 2012“ Variationen über ein sorbisches Lied für Cello und Klavier von Heinz Roy, Werke von Ulrich Pogoda und Jan Cyž.

## ABBA MANIA

**EVENT: 16.02.12, 20:00 Uhr, Stadthalle, Karten zum Preis von 47,50 € / 42 € / 36 € / 30,50 € erhalten Sie in der Stadthalle Cottbus, bei allen Rundschau-Service-Partnern, in allen CTS-Vorverkaufsstellen und unter Karten-Telefon 0355 590 29 29**



Foto: Herbert Schulz

ABBA - Sie waren Showgiganten und Mitbegründer einer neuen internationalen Popmusik. Ausgefeilten Musikproduktionen, Videos, aufwendige Bühnen- und Scheinwerfershows, eine durchgeplante Bühnenszenografie und ausgefallene bunt-poppige Kostüme - ABBA setzte internationale neue Maßstäbe. Sie machten

quasi das Musikvideo zur Single und waren dadurch auf der ganzen Welt gleichzeitig präsent. Parallel dazu trat die Gruppe 1977 und 1979 bei weltweiten Tourneen und in den meisten bekannten Fernsehshows auf, was man in dieser Dimension nur von sehr wenigen Künstlern kannte. Die Qualitätsmaßstäbe ihrer Fernseh- und Videoarbeit setzten sie auch bei ihren weltweiten Live-Auftritten an.

Die Kultshow ABBA MANIA bringt das Feeling eines echten ABBA-Konzertes so authentisch auf die Bühne, als wären die schwedischen Superstars selbst zurückgekehrt. Die Verbundenheit und Detailtreue zum Original wird nicht nur bei den Kostümen sichtbar. Auch das Bühnenbild, Licht-Design, die Mimik und Gestik, ja der gesamte Auftritt der vier Sänger ist bis ins kleinste Detail dem großen Vorbild nachempfunden. Feiern Sie die größten Songs der schwedischen Popgruppe: Fernando, Waterloo, SOS, Money Money, Take A Chance On Me und I Have A Dream.

## Der schön gemein(t)e Silvester Tanzabend

**EVENT: 31.12. 21:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle, City Ticket, Heine miez Gärtner**

Mit Silvesterpartys ist es jedes Jahr das gleiche, jeder möchte der größten, geilsten, schrillsten oder teuersten Party beiwohnen und so ganz nebenbei noch prächtig unterhalten werden. Ihr aber werdet im neuen Jahr stolz verkünden können - WIR waren auf der schönsten, geilsten, schrillsten und abgefahrensten Silvesterparty. Die Herren Heine und Gärtner werden es richten - versprochen.

## Die FRITZ Silvesterparty

**EVENT: 31.12. 21:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 10,00 €, (VK): 08,00 €**

Wie schon im vergangenen Jahr darf sich Cottbus über die einzige Fritz Silvesterparty im Land Brandenburg freuen. Und natürlich findet diese im Glad-House statt. Auf zwei Floors erwartet Euch der perfekte Soundtrack für die Reise ins neues Jahr. Von Rock und Pop über Electro bis hin zum besten Urban und Black Music Sound bekommt ihr alles auf die Ohren, was ihr zum feiern braucht. Auch in diesem Jahr könnt ihr wieder eigenes Feuerwerk mitbringen. Ihr habt die Möglichkeit dieses abzugeben, zum Jahreswechsel wieder abzuholen und es draussen ordentlich krachen zu lassen. Wir empfehlen Euch unbedingt den Kartenvorverkauf zu nutzen, da wir kein Kontingent für die Abendkasse zurückbehalten. Wenn alle Tickets im Vorverkauf weg sind, kommt ihr leider nicht mehr rein. Die Fritzen und das Glad-House wünschen Euch eine tolle Silvesternacht sowie ein gesundes, spannendes und glückliches Jahr 2012.

## Vorschau

### Das besondere Konzert zum Neuen Jahr 2012

**KONZERT: 5.1. 19:30 Uhr, Wendisches Haus Cottbus**

Die Pianistin Heidemarie Wiesner hat sorbische Wurzeln, ist in Bautzen geboren, erhielt ihre musikalische Grundausbildung an der Musikschule Bautzen, gewann bereits mit 18 Jahren den Schumann Klavierwettbewerb und studierte dann an der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig Klavier und Improvisation. Nach Diplomabschluss in Leipzig 1992 studierte

## Roland Kaiser

**KONZERT: 05.01.12, 20:00 Uhr, Stadthalle, Weitere Veranstaltungen: 06.01. 20:00 Uhr**

Vor gut einem Jahr hatte Roland Kaiser, einer der erfolgreichsten deutschen Schlagersänger, aus gesundheitlichen Gründen seinen Abschied von der Live-Konzertbühne genommen. Die Fans haben es kaum noch zu hoffen gewagt, doch ihr Traum wird Wirklichkeit: Roland Kaiser kehrt mit Band auf die Live-Bühnen zurück! Die ersten großen Konzerte sind gespielt und der erste Cottbuser Termin ist schon ausverkauft. Jetzt gibt es einen zweiten Showtag!

Roland Kaiser strahlt und sagt: „Meine ersten Konzerte in Rostock und Dresden 2011 waren für mich Lebensfreude pur! Leben, das bedeutet für mich als Künstler natürlich auch Live-Bühne und Applaus! Danke für das fulminante Comeback, danke für die unvergesslichen Open Air Konzerte, mit denen ihr mich im IGA-Park Rostock und am Dresdner Elbufer empfangen habt. Ich war unglaublich gespannt, wie sich das erste Wiedersehen wohl anfühlen würde. Was würde ich denken, was empfinden, wenn ich nach so vielen Monaten endlich wieder vor mein Publikum trete? Ich gebe ehrlich zu, dass mich diese einmaligen Momente nicht unberührt gelassen haben. Ich war tief bewegt über die Begeisterung, die mir regelrecht entgegen brandete. Meine Rückkehr auf die Live-Bühne war wie nach Hause kommen.“



Foto: Paul Schirmer

## Magic of the Dance

**EVENT: 23.02.12, 20:00 Uhr, Stadthalle, Karten zum Preis von 66 € / 59,10 € / 45,30 € / 37,25 € erhalten Sie in der Stadthalle Cottbus, bei allen Rundschau-Service-Partnern, beim WochenKurier und unter Karten-Telefon 0355 590 29 29.**

Magic of the Dance - die wohl weltweit berühmteste irische Steptanzshow kehrt zurück nach Cottbus. Die Bilanz der seit mehr als



Foto: Promo

zehn Jahren existierenden Show ist einzigartig: Weltweit konnten mehr als drei Millionen Fans die Tänzer in über 2.500 Shows bestaunen und mit den Tänzern mitfeiern. Denn die Tänzer von „Magic of the Dance“ steppen über Tisch und Stühle, springen, tanzen, dass die Funken nur so sprühen. Diese mitreißende und rasante Show vereint die besten Steptänzer der Welt, darunter auch frisch gekürte Weltmeister der letzten Irish-Dance-Weltmeisterschaft. Aber nicht nur die Tänzer legen Weltmeisterniveau an den Tag: Auch der Choreograph, John Carey, errang bereits 8 mal den Weltmeistertitel.

Christopher Lee führt durch den Abend. Er erzählt eine spannende Geschichte, die zusammen mit zauberhafter Musik, funkensprühender Pyrotechnik und eine spektakuläre Lichtshow mit Filmeinspielungen ein erstklassiges Erlebnis ergeben.

Die Zuschauer können sich wahrhaftig auf ein einzigartiges Tanzereignis freuen. Den Bogen zwischen der alten und der neuen Welt schlagen die New York Tap All-Stars, die mit spektakulären Choreographien die traditionellen irischen Stepp-Elemente mit atemberaubenden amerikanischen Tap-Dance und Showeinlagen kombinieren.

## Adressen

### Cottbus

#### 1 Amadeus

Karlstr. 2

#### 2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 2905399

www.buehne8.de,

spiel.macher@buehne8.de

#### 3 Bebel

Nordstraße 4

Tel.: 0355/4936940

www.bebel.de

#### 4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad

03046 Cottbus

www.myspace.com/chekovcottbus

chekov@zelle79.org

#### 5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 02 34

post@weltladen-cottbus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00

– 18.00 Uhr.

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10

03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5

www.fango.org, info@fango.org

Öffnungszeiten:

mi/do/fr/sa 20:00

#### 7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus

e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Di – Sa 18.00

– 22.00 Uhr

#### 8 Glad-House

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 380240

Fax.: 0355/ 3802410

www.gladhouse.de

veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

#### 9 Haltestelle

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 49 46 78 2

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé

Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-

mittag

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-

encafé

#### 10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 3 80 17-31

Fax: 0355 / 3 80 17-50

www.heron.de

heron@heron.de

#### 11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21

03048 Cottbus

#### 12 Kunstmuseum Dieselkraft-

werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494940-40

info@museum-dkw.de

www.museum-dkw.de

#### 13 La Casa

Karl-Liebkechtstr. 29

www.lacasa-cb.de

Tel.: 0176/10043903

#### 14 Mangold

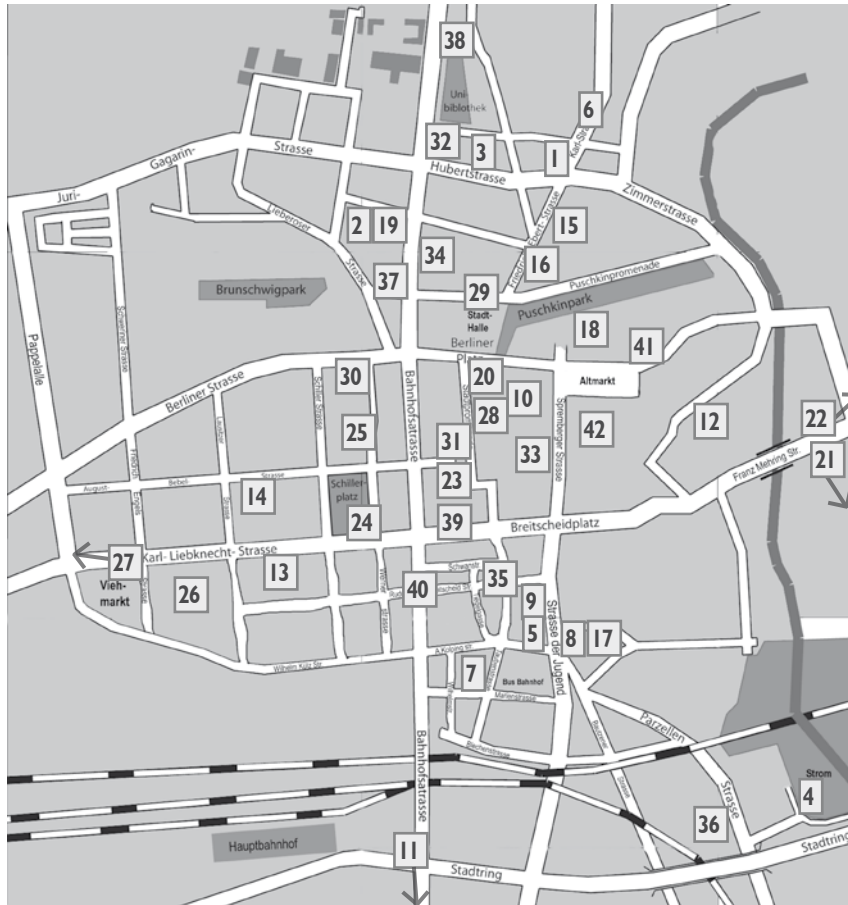
August-Bebel-Str. 22-24

#### 15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage

Friedrich - Ebert Str. 36

03044 Cottbus



#### 16 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

#### 17 Obenkino

im Glad-House.

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

#### 18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23687

Fax: 0355/ 24310

www.piccolo-theater.de

info@piccolo-cottbus.de

#### 19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

#### 20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

#### 21 Raumflugplanetarium

Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

#### 22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 714075

#### 23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten

Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr

10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)

03046 Cottbus

Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)

service@staatstheater-cottbus.de

www.staatstheater-cottbus.de

#### 24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

#### 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

#### 26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

#### 27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

#### 28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz

Tel.: 0335/ 4869978

#### 29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542-454

#### 30 Stadt- und Regionalbiblio-

thek

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060-24

Fax: 0355/ 38060-66

info@bibliothek-cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

#### 31 Sound

Stadtpromenade

03046 Cottbus

#### 32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

#### 33 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

#### 34 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theatervative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00

– 17.00 Uhr

#### 35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

#### 36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr

Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

#### 37 Lola Club

Karl Marx Str. 13

#### 38 Muggefug

Universitätsplatz 3/4 (LG 9)

www.muggefug.de

#### 39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um

die Welt

Karl-Liebkechtstr.10

www.Gipfelstuermer-Cottbus.

de

Tel.: 0355/ 795082

#### 40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24

03051 Cottbus

Tel.: 0355 6202122

Fax: 0355 6202124

Email: info@kunstfabrik-online.

de

#### 41 Academy of music

Sandower Straße 58

03046 Cottbus

Tel.: 0355 700 800

www.academy-of-music.de

#### 42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

#### Senftenberg

#### 39 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6

Tel.: 0357/ 38010

# E I (N) FÄLLE

17. Kabarettreffen der Studiosi  
Cottbus, 19.-22.1.2012

**Guter Einfall:**

*zu Weihnachten  
gibt's  
'ne Eintrittskarte*



## Kartenvorverkauf:

Foyer BTU-Mensa:  
13.-21.12.11 und 4.-19.1.12  
jeweils 11.00-13.30 Uhr  
Cottbus Service | Stadthalle:  
13.12.11 - 18.1.12  
Montag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr  
Sonntag 10.00 - 14.00 Uhr  
Online unter  
[www.studentenkabarett.de](http://www.studentenkabarett.de)



# La Casa

BAR AND CLUB

DEZEMBER 2011

- DO.01.12.11 | 21:00 Jam Session
- SA.03.12.11 | 22:00 La Casa Royale – 10 Jahre La Casa – 40 Jahre Nico Party mit vielen Specials! Schick ist Pflicht!
- DO.08.12.11 | 20:00 Akkordeon Salon Orchester + Kurzfilmabend
- FR.09.12.11 | 21:00 Rockzilla Night: Burn Pilot + The Flying Eyes (Psychedelic/Spacerock + Blues Rock/70ies Rock)
- SA.10.12.11 | 22:00 Doppel-Deck (2 Floors: Indie, Rock, Electro, House, Techno)
- MI.14.12.11 | 20:00 Live on Stage: David Celia (Kanada, Singer-Songwriter)
- DO.15.12.11 | 20:00 HONEY MELONE'S Rock'n'Roll BINGO SHOW!
- FR.16.12.11 | 21:00 Unterhaltungsgarantie Manteca Drums & Unsre kleine Jazzkapelle & hundertöll (111)
- SA.17.12.11 | 21:00 Live on Stage: I-M-R (In My Rosary) & Buried Alive Aftershow mit DJ Arne (Trümmerwelten)
- MI.21.12.11 | 20:00 Die Lesebühne - Die großen Erfolge 2011
- DO.22.12.11 | 21:00 Live: Die Folksamen & Gäste (Weihnachts-Benefizkonzert)
- FR.23.12.11 | 22:00 Nightmare before Christmas (80's/90's Gothic Punk Metal)
- SO.25.12.11 | 22:00 Christmas Jam Session (Welcome Home!)
- MO.26.12.11 | 22:00 I Love T(w)o Weihnachts-Disco (2 Floors mit Indie, Rock, Minimal, Electro, House)
- DI.27.12.11 | 21:00 Rockzilla Night: Grandloom + Operators (Stoner Rock + Rock'n'Roll, Overdrive)
- FR.30.12.11 | 22:00 E-Track meetz 80's Pop Wave (1. Floor: Invalide, Industrial, 2. Floor: 80's, Indie, Pop, Wave)



Karl-Liebknecht-Str. 29  
03048 Cottbus  
Mehr Infos: [www.lacasa-cb.de](http://www.lacasa-cb.de)



25.12.2011 BEGINN  
21 UHR  
[WWW.QUASIMONO.INFO](http://WWW.QUASIMONO.INFO)  
[WWW.METAL.MUCCEFFUG.DE](http://WWW.METAL.MUCCEFFUG.DE)

quasiMONO  
ERICH WEINERT STR. 2 03046 COTTBUS



Turbidus Steor

X-MAS OVER MUCCEFFUG ON TOUR



... und im Netz?

[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)